

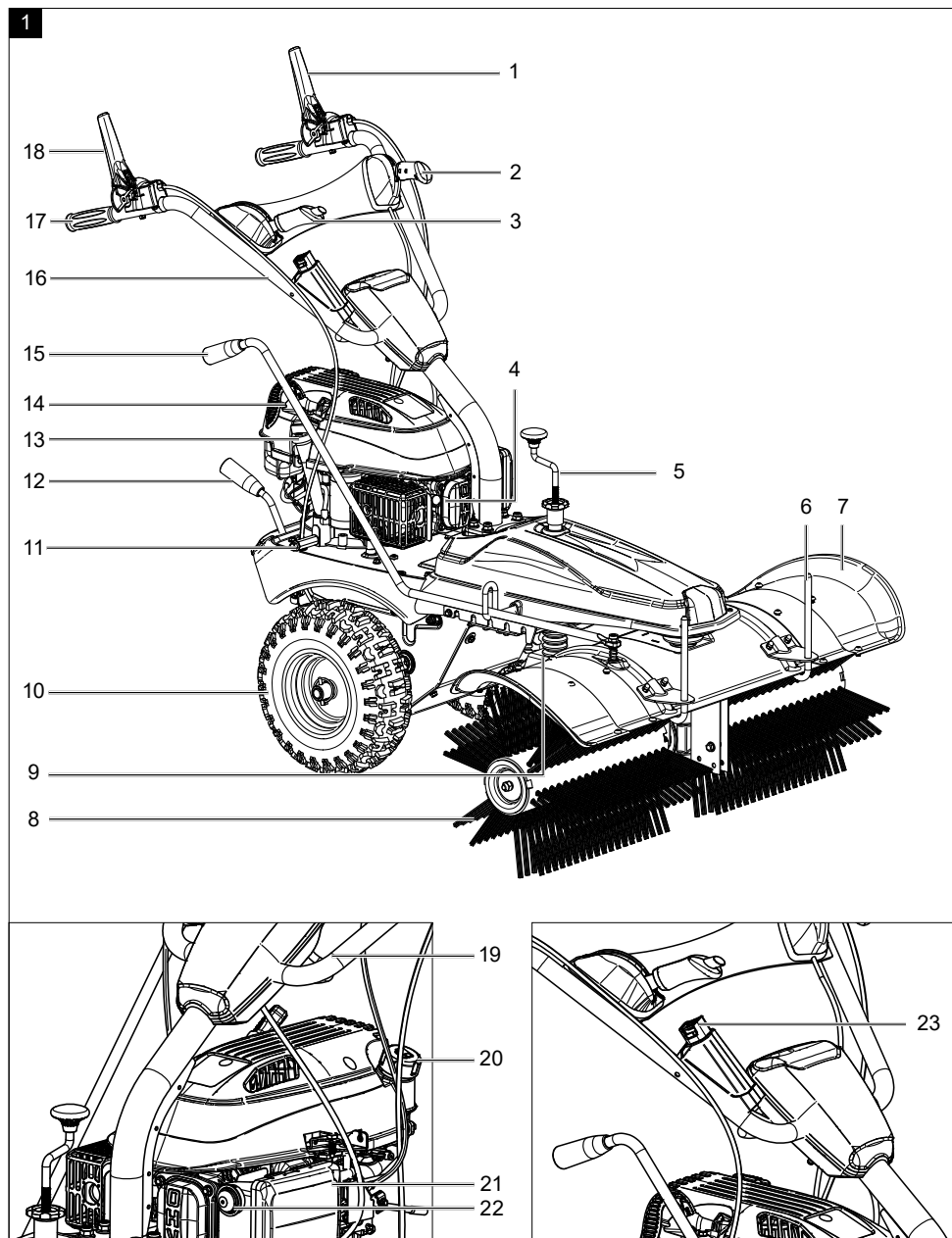
Art.Nr.
5908703903
AusgabeNr.
5908703903_0101
Rev.Nr.
01/03/2023

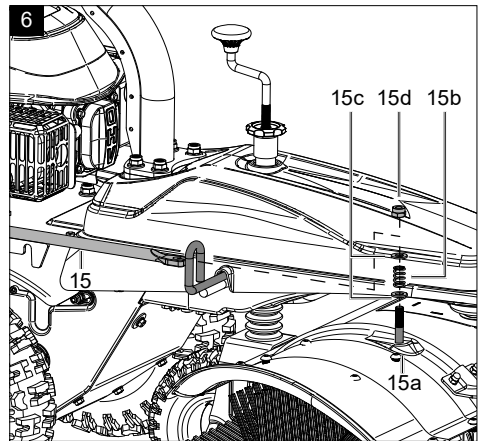
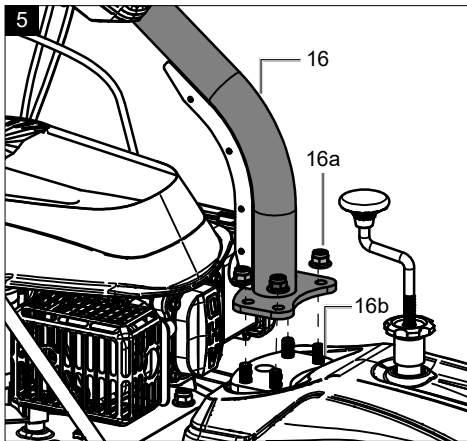
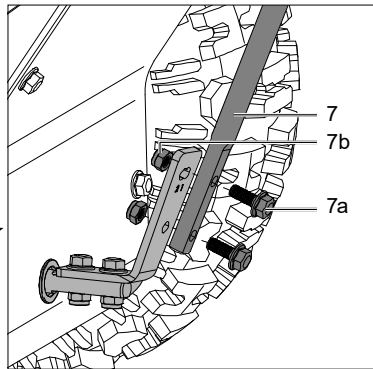
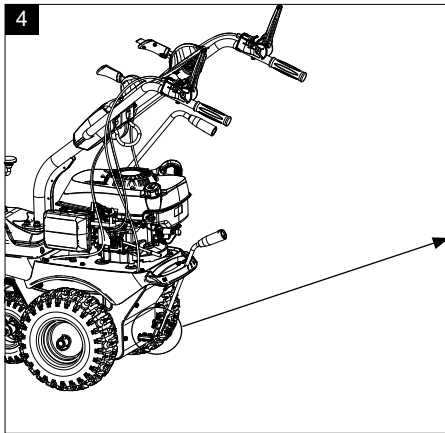
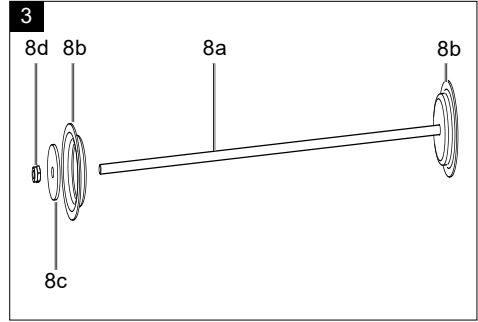
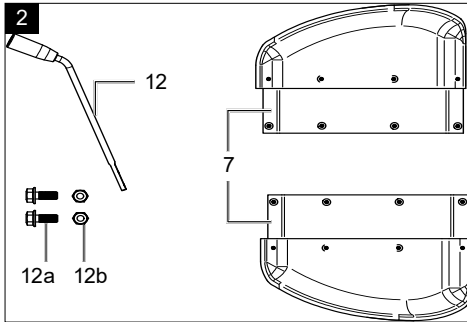


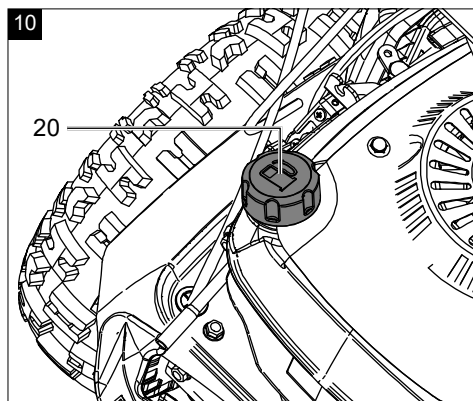
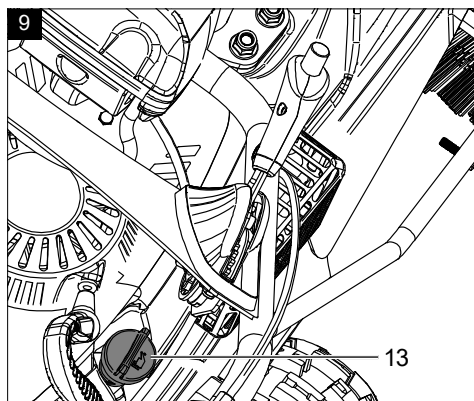
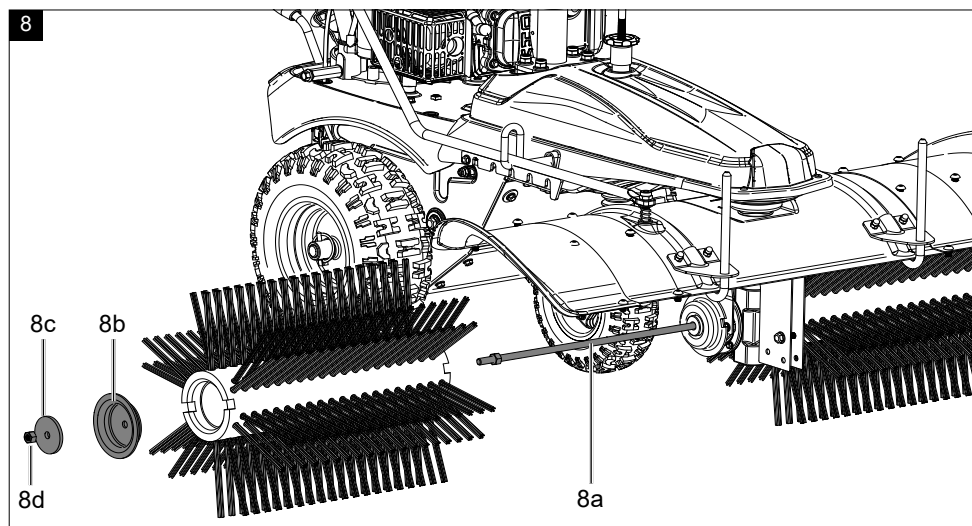
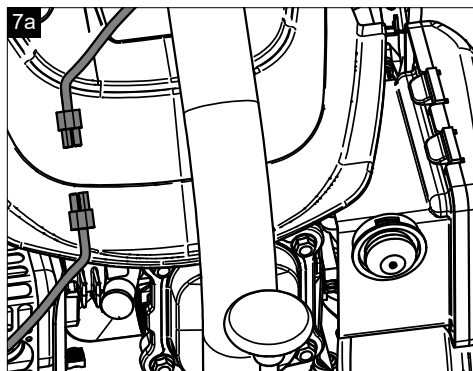
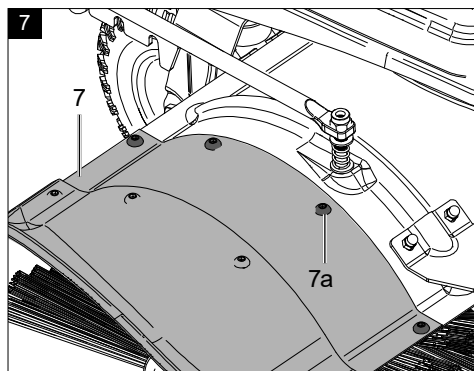
SC2200PE

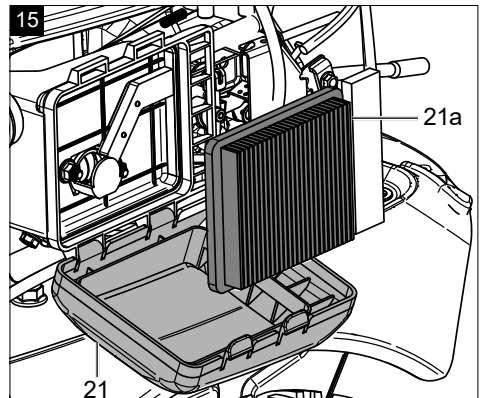
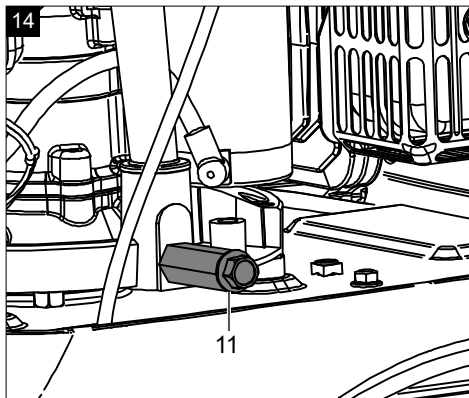
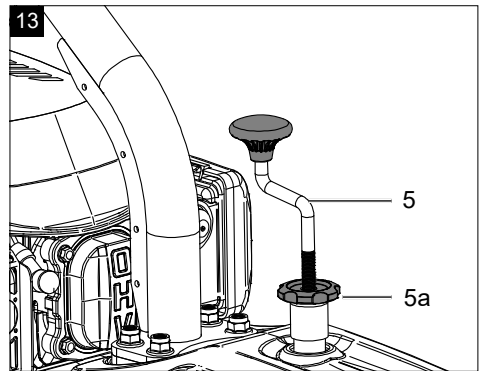
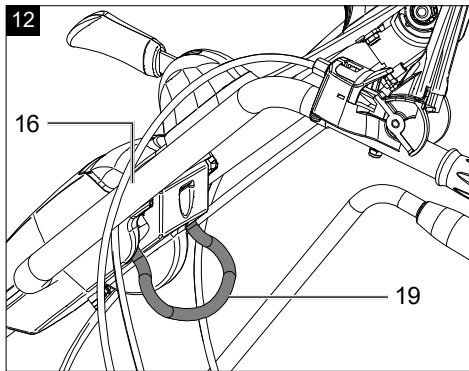
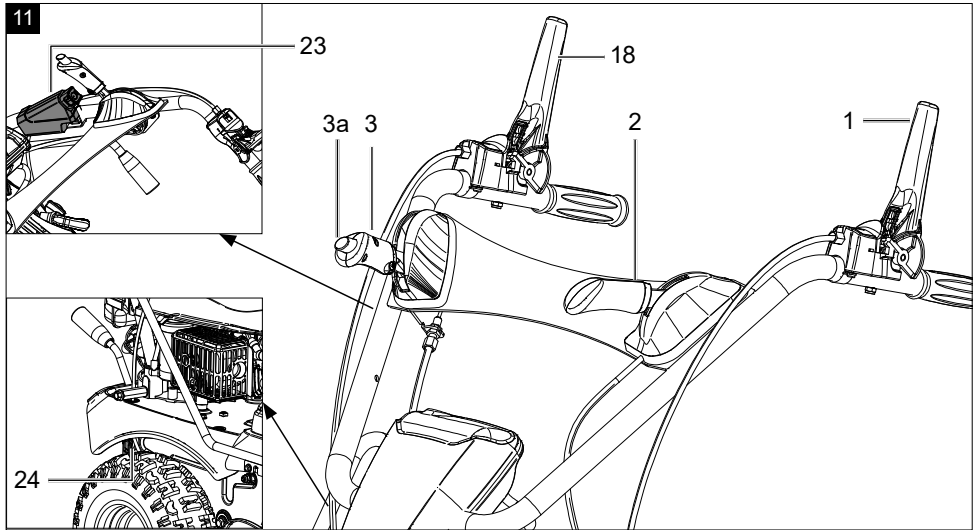
DE	Kehrmaschine Originalbedienungsanleitung	7
GB	Sweeper Translation of original instruction manual	28
FR	Balayeuse Traduction des instructions d'origine	45
IT	Spazzatrice La traduzione dal manuale di istruzioni originale	64
NL	Veegmachine Vertaling van de originele gebruikshandleiding	83
ES	Barredora mecánica Traducción del manual de instrucciones original	102
PT	Da vassoura mecânica Tradução do manual de operação original	121

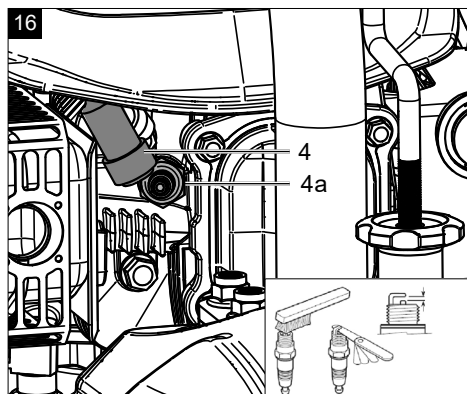
Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!







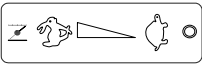
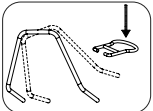
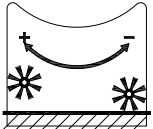




Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Achtung! Das Nichtbeachten der an der Maschine angebrachten Sicherheitszeichen und Warnhinweise sowie das Nichtbeachten der Sicherheits- und Bedienungshinweise kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.
	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Tragen Sie eine Schutzbrille!
	Tragen Sie einen Gehörschutz!
	Tragen Sie festes Schuhwerk!
	Die maximale Hangneigung beträgt 20°.
	Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu verändern.
	Rotierende Bürsten! Körper fernhalten! Nicht in rotierende Bürsten greifen. Verletzungsgefahr!
	ACHTUNG! Betriebsstoffe sind feuergefährlich und explosiv - Verbrennungsgefahr. Nicht bei heißem oder laufendem Motor tanken.
	Vergiftungsgefahr! Benutzen Sie das Gerät nur im Außenbereich und niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
	Entfernen Sie den Zündkerzenstecker, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen.
	Gefahr durch umherfliegende Gegenstände! Stellen Sie sicher, dass andere Personen ausreichend Sicherheitsabstand einhalten. Halten Sie nicht beteiligte Personen vom Gerät fern.
	Achtung heiße Oberfläche - Verbrennungsgefahr.

	Garantierter Schalleistungspegel.
	Motoröl
	Ölstand kontrollieren.
	Kraftstoffpumpe "Primer" drücken.
	Gashebel
	Drehzahlregulierhebel für die Bürsten (Bürstengeschwindigkeitshebel)
	Höhenverstellung vom Lenkholm
	Höhenverstellung der Bürsten
	Bürstenantrieb
	Fahrtrieb
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung	10
2.	Produktbeschreibung	10
3.	Lieferumfang	11
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	11
5.	Allgemeine Sicherheitshinweise	11
6.	Technische Daten	15
7.	Auspacken	16
8.	Montage	16
9.	Vor Inbetriebnahme	17
10.	Betrieb der Kehrmachine	18
11.	Wartung & Reinigung	20
12.	Reparatur & Ersatzteilbestellung	22
13.	Transport	22
14.	Lagerung	22
15.	Entsorgung und Wiederverwertung	23
16.	Störungsabhilfe	25
17.	Konformitätserklärung	143

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Produkt kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäße Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Produkt auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Produkt dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Produkts unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Produkten allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Produktbeschreibung (Abb. 1 + 11)

1. Kupplungshebel Bürstenantrieb
2. Gashebel
3. Bürstengeschwindigkeitshebel
- 3a. Sperrknopf
4. Zündkerzenstecker
- 4a. Zündkerze
5. Kurbel
- 5a. Sterngriffmutter / Sicherungsmutter
6. Halterung für Schneeschild/Auffangbehälter
7. Schutzblech links/rechts
- 7a. Schraube
- 7b. Mutter
8. Bürstenwalzen
- 8a. Bürstenwelle
- 8b. Formscheibe
- 8c. Beilagscheibe
- 8d. Mutter
9. Stützrad
10. Rad
11. Ölablassschraube
12. Gangwahlhebel
- 12a. Schraube
- 12b. Mutter
13. Ölmesstab
14. Seilzugstarter
15. Schwenkstange
- 15a. Gewindestift
- 15b. Feder
- 15c. Unterlegscheibe
- 15d. Mutter
16. Lenkholm
- 16a. Mutter
- 16b. Befestigungsbolzen
17. Griff
18. Kupplungshebel Fahrtrieb
19. Griff für Lenkholmeinstellung
20. Tankdeckel
21. Luftfilterdeckel

- 21a. Luftfilter
- 22. Primerpumpe
- 23. Zündschlüssel / E-Starter
- 24. Ladebuchse
- 25. Batterie (nicht abgebildet)
- 26. Ladegerät (nicht abgebildet)

3. Lieferumfang

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
12	1x	Gangwahlhebel
8	2x	Bürstenwalze
8a	1x	Bürstenwelle
8b	2x	Formscheibe
8c	2x	große Beilagscheibe
8d	2x	Mutter
7	2x	Schutzblech links/rechts
23	2x	Zündschlüssel
	1x	Ladegerät
	1x	Bedienungsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Benzin-Kehrmaschine, einschließlich der Anbauteile, wurde speziell für die Pflege und Reinigung von gepflasterten Flächen, Gehwegen, Hofeinfahrten und gut belüfteten Lagerflächen entwickelt. Betreiben Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen.

Die Benzin-Kehrmaschine ist dazu geeignet, losen Schmutz zu kehren bzw. aufzunehmen. Beim Aufsatz des Schneeschildes kann die Benzin-Kehrmaschine zum Schneeräumen eingesetzt werden.

Das Benzin-Kehrmaschine nicht bei Regen zu nutzen.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Die Maschine darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise

In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen:

Außerdem enthält die Betriebsanleitung andere wichtige Textstellen, die durch das Wort „**ACHTUNG!**“ gekennzeichnet sind.

Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

GEFAHR

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht höchste Lebensgefahr bzw. die Gefahr lebensgefährlicher Verletzungen.

WARNUNG

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht Lebensgefahr bzw. die Gefahr schwerer Verletzungen.

⚠ VORSICHT

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht leichte bis mittlere Verletzungsgefahr.

HINWEIS!

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht die Gefahr einer Beschädigung des Motors oder anderen Sachwerten.

- Lernen Sie Ihre Maschine kennen.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und versichern Sie sich, dass Sie deren Inhalt sowie alle an der Maschine angebrachten Etiketten verstehen.
- Machen Sie sich mit dem Anwendungsbereich sowie Einschränkungen der Maschine sowie mit besonderen Gefahrenquellen vertraut.
- Stellen Sie sicher, dass Sie alle Bedienelemente und deren Funktion genau kennen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie wissen, wie die Maschine angehalten wird und die Bedienelemente schnell deaktiviert werden.
- Versuchen Sie nicht die Maschine anzuwenden, ohne die genaue Funktionsweise und Wartungsanforderungen des Motors zu kennen und zu wissen, wie Unfälle mit Personen- und/oder Sachschäden zu vermeiden sind.
- Halten Sie andere Personen, insbesondere Kinder, von Ihrem Arbeitsbereich fern.

Arbeitsbereich

- Starten oder bedienen Sie die Maschine nie in geschlossenen Räumen. Die Abgase sind gefährlich, da sie das geruchslose und tödliche Gas Kohlenmonoxid enthalten. Verwenden Sie die Maschine nur in gut gelüfteten Außenbereichen.
- Verwenden Sie die Maschine nie bei mangelnder Sicht oder Lichtverhältnissen.

Personensicherheit

- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie Drogen, Alkohol oder Medikamente zu sich genommen haben, die Ihre Fähigkeit die Maschine korrekt zu bedienen beeinflussen.
- Tragen Sie angemessene Kleidung. Tragen Sie lange Hosen, Stiefel und Handschuhe.
- Tragen Sie keine lose Kleidung, kurze Hosen oder Schmuck jeglicher Art. Tragen Sie langes Haar zurückgebunden, sodass es nicht länger als schulterlang ist. Halten Sie Ihre Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern.

Lose Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann sich in beweglichen Teilen verfangen. Überprüfen Sie Ihre Maschine vor dem Start.

- Belassen Sie Schutzblenden an ihrem Ort und funktionstüchtig.
- Stellen Sie sicher, dass alle Muttern, Schrauben etc. sicher angezogen sind.
- Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn Sie reparaturbedürftig oder in schlechter mechanischer Verfassung ist. Tauschen Sie beschädigte, fehlende oder kaputte Teile vor der Bedienung aus.
- Überprüfen Sie die Maschine auf Benzinleckagen.
- Halten Sie sie funktionstüchtig. Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn der Motor nicht am entsprechenden Schalter ein- und ausgeschaltet werden kann.
- Eine mit Benzin angetriebene Maschine, die nicht über den Motorschalter gesteuert werden kann, ist gefährlich und muss ausgetauscht werden.
- Gewöhnen Sie sich vor dem Start der Maschine an zu überprüfen, dass Schraubendreher und Schlüssel vom Bereich um die Maschine entfernt sind. Ein Schraubendreher oder Schlüssel, der sich noch an einem rotierenden Maschinenteil befindet, kann zu Personenschaden führen.
- Seien Sie aufmerksam, achten Sie auf Ihre Handlungen, und verwenden Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie mit der Maschine arbeiten. Übernehmen Sie sich nicht.
- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie barfuß sind oder Sandalen oder ähnliche leichte Schuhe tragen. Tragen Sie Arbeitsschutzschuhe, die Ihre Füße schützen und Ihre Standfestigkeit auf rutschigen Oberflächen verbessern.
- Sorgen Sie jederzeit für gute Standfestigkeit und Gleichgewicht. So können Sie die Maschine in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- Vermeiden Sie ein ungewolltes Starten. Stellen Sie sicher, dass der Motorschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie die Maschine transportieren oder Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen. Transport oder Wartungsarbeiten an der Maschine können zu Unfällen führen, wenn der Schalter an ist.

Sicherheit im Umgang mit Benzin

- Benzin ist sehr leicht entflammbar, und seine Gase können explodieren, wenn sie sich entzünden.
- Ergreifen Sie Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit Benzin, um das Risiko einer schweren Verletzung zu verringern.

- Verwenden Sie einen geeigneten Benzinkanister, wenn Sie den Tank befüllen oder ablassen.
- Führen Sie diese Arbeiten in sauberen, gut gelüfteten Außenbereichen durch.
- Rauchen Sie nicht. Lassen Sie keine Funken, offene Flammen oder andere Feuerquellen in die Nähe gelangen, wenn Sie Benzin auffüllen oder mit der Maschine arbeiten.
- Füllen Sie den Tank niemals in Innenbereichen auf. Halten Sie geerdete, elektrisch leitfähige Gegenstände, wie Werkzeuge, fern von freistehenden Elektrikteilen und Leitungen, um Funken- oder Lichtbogenbildung zu vermeiden. Dadurch könnten Benzingase entzündet werden.
- Halten Sie den Motor immer an und lassen ihn abkühlen, bevor Sie den Benzintank befüllen. Entfernen Sie den Tankdeckel und befüllen Sie den Tank niemals, wenn der Motor läuft, oder wenn der Motor heiß ist.
- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie von Leckagen im Benzinssystem wissen. Lösen Sie den Tankdeckel langsam, um möglichen Druck im Tank abzulassen. Überfüllen Sie den Tank niemals (Benzin sollte sich nie über der gekennzeichneten Höchstfüllgrenze befinden). Schließen Sie den Benzintank wieder sicher mit dem Tankdeckel und wischen Sie verschüttetes Benzin auf.
- Verwenden Sie die Maschine nie, wenn der Tankdeckel nicht sicher zugeschraubt ist. Vermeiden Sie Zündquellen in der Nähe von verschüttetem Benzin. Wenn Benzin verschüttet wurde, versuchen Sie nicht die Maschine zu starten. Entfernen Sie die Maschine vom Bereich der Verschüttung und verhindern Sie die Bildung von Zündquellen, bis sich die Benzingase verflüchtigt haben.
- Bewahren Sie Benzin in speziell für diesen Zweck hergestellten Kanistern auf.
- Lagern Sie Benzin an einem kühlen, gut durchlüfteten Bereich fern von Funken und offenen Flammen oder anderen Zündquellen auf. Bewahren Sie Benzin oder die Maschine mit befülltem Tank niemals in einem Gebäude auf, in dem Benzingase an Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen wie Wasserehrhitzer, Öfen, Kleidungstrockner o. Ä. gelangen können.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Bereich aufbewahren.

Sicherheit Batterie

- Um Funkenbildung durch einen Kurzschluss zu vermeiden, muss stets zuerst das Minuskabel (–) an der Batterie ab- und als Letztes wieder angeklemt werden.
- Rauchen Sie niemals bei Arbeiten an der Batterie. Halten Sie Funken, offene Flammen und sonstige Wärmequellen stets von der Batterie fern.
- Bei der Verwendung von Starthilfekabeln ist besondere Vorsicht nötig. Beachten Sie betreffende Anweisungen, um Schäden am Gerät zu vermeiden (insbesondere Anlasser maximal 10 Sekunden betätigen).
- Batterie niemals öffnen und nicht fallen lassen.
- Die Batterie immer in einem geschlossenen Raum mit guter Belüftung, trocken und gegen Witterung geschützt, aufladen.
- Schließen Sie Anschlüsse der Batterie nicht kurz.
- Deformierte oder defekte (auslaufende) Batterien dürfen nicht verwendet werden und müssen ausgetauscht sowie umweltgerecht entsorgt werden. Beachten Sie die länderspezifischen Vorschriften.
- Bei defekten Batterien kann Flüssigkeit austreten. Kontakt vermeiden! Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Austretende Batterieflüssigkeit kann zu Hautreizungen, Verbrennungen und Verätzungen führen.
- Untersuchen Sie regelmäßig durch Sichtkontrolle die Anschlusskabel an der Batterie auf Beschädigungen. Lassen Sie beschädigte Kabel von einem Fachmann ersetzen.
- Die Sicherungen dürfen niemals überbrückt werden. Setzen Sie nie eine Sicherung mit einer anderen, als der vorgeschriebenen Belastbarkeit (Ampere) ein.

Verwendung und Pflege der Maschine

- Heben Sie die Maschine niemals an oder tragen Sie sie, wenn der Motor läuft.
- Gehen Sie nicht gewaltsam mit der Maschine um.
- Verwenden Sie die richtige Maschine für Ihren Anwendungsbereich. Die richtige Maschine wird die Arbeiten, für die sie konstruiert wurde, besser und sicherer ausführen.
- Verändern Sie die Drehzahlreglereinstellung des Motors nicht, oder überdrehen Sie ihn nicht. Der Drehzahlregler kontrolliert die Höchstgeschwindigkeit des Motors bei maximaler Sicherheit.

- Halten Sie Hände oder Füße nicht in die Nähe von rotierenden Teilen.
- Vermeiden Sie Kontakt mit heißem Benzin, Öl, Abgasen und heißen Oberflächen. Berühren Sie den Motor oder Auspuffdämpfer nicht. Diese Teile werden während der Benutzung besonders heiß. Sie sind auch eine kurze Zeit nach dem Ausschalten der Maschine noch heiß.
- Lassen Sie den Motor vor der Durchführung von Wartungsarbeiten oder Einstellung abkühlen.
- Sollte die Maschine beginnen, ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen abzugeben, schalten Sie den Motor sofort ab, trennen Sie das Zündkerzenkabel, und suchen Sie nach der Ursache. Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen sind gewöhnlich ein Zeichen von Fehlern.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Anbau- und Zubehörteile. Bei Nichtbefolgen können Verletzungen die Folge sein.
- Warten Sie die Maschine. Überprüfen Sie sie auf Fehlausrichtungen oder Blockierung von beweglichen Teilen, Schäden an Teilen und andere Zustände, die die Funktion der Maschine beeinträchtigen können. Lassen Sie die Maschine vor jeglicher Weiterverwendung reparieren, wenn Sie Schäden feststellen. Viele Unfälle sind Ergebnis einer schlecht gewarteten Ausrüstung.
- Halten Sie Motor und Auspuffdämpfer frei von Gras, Blättern, übermäßigem Schmiermittel oder Kohlenstoffablagerungen, um das Risiko eines Brandes zu verringern.
- Begießen oder bespritzen Sie die Maschine niemals mit Wasser oder einer anderen Flüssigkeit.
- Halten Sie die Handgriffe trocken, sauber und frei von Kleinteilen.
- Reinigen Sie die Maschine nach jedem Gebrauch.
- Befolgen Sie die gültigen Abfallentsorgungsrichtlinien für Benzin, Öl etc., um die Umwelt zu schützen.
- Bewahren Sie die abgeschaltete Maschine außerhalb der Reichweite von Kindern auf, und lassen Sie Personen, die mit der Maschine oder dieser Anleitung nicht vertraut sind, die Maschine nicht verwenden. Die Maschine ist in den Händen von ungeschulten Benutzern gefährlich.

Service

- Schalten Sie vor Reinigungen, Reparaturen, Inspektionen oder Einstellarbeiten den Motor ab und stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile stillstehen.

- Stellen Sie immer sicher, dass der Gashebel auf Position „aus“ ist. Trennen Sie das Zündkerzenkabel, und halten Sie es von der Zündkerze fern, um einen ungewollten Start zu vermeiden.
- Lassen Sie Ihre Maschine von qualifizierten Mitarbeitern warten. Verwenden Sie nur Originalersatzteile. Dadurch wird sichergestellt, dass die Maschine sicher bleibt.

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten. Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.

- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.
- Prüfen Sie sorgfältig den Bereich, in dem gearbeitet werden soll, und halten Sie den Arbeitsbereich sauber und frei von Schmutz, um Stolperfallen zu verhindern. Arbeiten Sie auf einem ebenen, glatten Boden.
- Bringen Sie während Montage, Installation, Betrieb, Wartung, Reparatur oder Transport niemals einen Teil Ihres Körpers an eine Position, an der Sie in Gefahr wären, wenn eine Bewegung auftreten würde.
- Verlassen Sie nie den Bedienplatz, während der Motor läuft.
- Halten Sie das Gerät während des Betriebs immer mit beiden Händen. Halten Sie die Lenkstange immer sicher fest.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie den Rückwärtsgang verwenden oder die Maschine zu sich ziehen.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf Kieswegen, Bürgersteigen oder Straßen arbeiten oder diese überqueren. Achten Sie immer auf versteckte Gefahren und den Verkehr.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

6. Technische Daten

Getriebe	3 Vorwärts-/1 Rückwärtsgang
Vorwärtsgeschwindigkeit	2,5 - 4,3 km/h
Rückwärts-geschwindigkeit	2,5 km/h
Gesamtmaschinenbreite	106 cm
Kehrbreite	100 cm
Bürstendurchmesser	350 mm
Bürstengeschwindigkeit	5 Stufen / 180 - 350 min ⁻¹
Bürstenwinkel	-25° / +25°
Gewicht	82 kg
Antrieb:	
Motortyp	4-Taktmotor
Hubraum	173 ccm ³
Reifengröße Antriebsräder	13"x5.00-6
Reifengröße Stützrad	4"x2.6-2.8
Belastungsdrehzahl	2800 min ⁻¹ .
Maximale Drehzahl	2900 min ⁻¹ .
Hangneigung	max. 20°
Motorstarter	Seilzugstarter / E - Start
Leistung	3,6 kW / 4,9 PS
Treibstoff	Normalbenzin/Bleifrei max. 10% Bioethanol
Tankinhalt Treibstoff maximal	1 l
Benötigtes Motoröl	SAE 10W-30 / 10W-40
Tankinhalt Öl maximal	0,6 l
Spannung Batterie	12 V
Kapazität Batterie	5Ah
Batterie-Art	Blei-Säure

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch und Vibration

Die angegebenen Geräuschemissionswerte wurden nach EN ISO 3744 für die Schalleistung bzw. EN ISO 11201 für Schalldruck ermittelt.

Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Geräuschkennwerte:

Schalldruckpegel L_{pA}	74,4 dB
Unsicherheit K_{pA}	2,5 dB
Schallleistungspegel L_{WA}	98 dB

Vibrationskennwerte:

Vibration Lenkhebel rechts A_{hv}	7,127 m/s ²
Vibration Lenkhebel links A_{hv}	5,577 m/s ²
Messunsicherheit K_{pA}	1,5 m/s ²

Die angegebenen Schallwerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können verwendet werden, um verschiedene Werkzeuge miteinander zu vergleichen.

Zudem eignen sich diese Werte, um Belastungen für den Benutzer, die durch Schall entstehen, im Vorhinein einschätzen zu können.

⚠ WARNUNG

Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Gerät verwendet wird.

Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Gerät abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Warnung!

Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen.

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Geräten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen.

Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf.

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die Gefahren zu reduzieren:

- Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration der Maschine durch regelmäßige Wartung und feste Teile an der Maschine.

Beschränken Sie die Geräuscentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

7. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Produkt vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Produkt und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

⚠ WARNUNG!

Produkt und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

8. Montage

Die Kehrmaschine ist ab Werk nicht komplett montiert. Für den Zusammenbau sind mindestens 2 Personen erforderlich!

Die Schrauben und Muttern sind bereits leicht vormontiert und auf den jeweiligen Teilen vorzufinden.

8.1 Montage Schneeschild und Auffangbehälter

Die Montage des Schneeschildes und des Auffangbehälters in separate Montageanleitungen beschrieben.

8.2 Montage des Gangwahlhebels (12) (Abb. 4)

1. Befestigen Sie den Gangwahlhebel (12) mithilfe der beigelegten Sechskantschrauben (12a) (M6 x 22 mm) und den selbstsichernden Muttern (12b) (SW10).

8.3 Montage des Lenkholms (16) (Abb. 5)

1. Setzen Sie den Lenkholm (16) auf die Befestigungsbolzen (16b) an der Maschine.
2. Ziehen Sie nun die vier selbstsichernden Muttern M10 (16a) (SW15) an.

8.4 Montage der Schwenkstange (15) (Abb. 6)

1. Setzen Sie die Unterlegscheibe (15c), die Feder (15b) und die zweite Unterlegscheibe (15c) auf den Gewindestift (15a).
2. Schieben Sie die Schwenkstange (15) durch die Öffnung.
3. Drücken Sie die Schwenkstange (15) auf den Gewindestift (15a) und schrauben Sie die selbstsichernde Mutter M10 (15d) (SW15) fest.

8.5 Montage der Schutzbleche (7) (Abb. 7)

1. Bringen Sie die Schutzbleche (7) auf der linken und rechten Seite der Kehrmaschine an.
2. Befestigen Sie die Schutzbleche (7) mit einem Kreuzschlitzschraubendreher, den mitgelieferten Schrauben (7a) (M8 x 12 mm) und den selbstsichernden Muttern (7b) (M8) (SW13).

8.6 Montage der Bürstenwalzen (8) (Abb. 3, 8)

1. Entfernen Sie auf einer Seite der Bürstenwelle (8a) die vormontierte Mutter (M10), den Federring, die Beilagscheibe (8c) und die Formscheibe (8b).
2. Stecken Sie anschließend die Bürstenwalze (8) auf die Bürstenwelle (8a). Achten Sie dabei darauf, dass die Nut der Bürstenwalze (8) mit den Nocken der Antriebseinheit übereinstimmen.
3. Schieben Sie die Bürstenwelle (8a) durch die Antriebseinheit.
4. Stecken Sie die zweite Bürstenwalze (8) auf die Bürstenwelle (8a). Achten Sie dabei darauf, dass die Nut der Bürstenwalze (8) mit den Nocken der Antriebseinheit übereinstimmen.
5. Setzen Sie die Formscheibe (8b), die Beilagscheibe (8c) und den Federring auf die Bürstenwelle (8a).
6. Schrauben Sie die Mutter (M10) (SW16) auf und ziehen Sie sie an, indem Sie die Mutter (M10) (SW17) auf der gegenüberliegenden Seite kontern.

8.7 E-Start anschließen (Abb. 7a)

1. Um den E-Start nutzen zu können, müssen Sie die beiden Anschlüsse miteinander verbinden.

9. Vor Inbetriebnahme

⚠ ACHTUNG!

Vor der Inbetriebnahme die Maschine unbedingt komplett montieren!

⚠ WARNUNG!

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

HINWEIS!

Produktbeschädigung

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Motor- und Getriebeöl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Benzin und Öl ein. Das Produkt wird ohne Motor- und Getriebeöl geliefert.

HINWEIS!

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Werden falsch gelagerte oder nicht abgelassene Treibstoffe verwendet, kann der Vergaser verstopfen oder der Motorbetrieb beeinträchtigt werden.

- Geben Sie nicht benötigten Treibstoff in einen luftdichten Behälter und bewahren Sie diesen in einem dunklen, kühlen Raum auf.

9.1 Motoröl auffüllen (Abb. 9)

⚠ Achtung!

Die Maschine wird ohne Motoröl ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl einfüllen. Verwenden Sie hierzu Mehrbereichsöl (SAE 10W-30 oder SAE 10W-40 (je nach Einsatztemperatur)).

Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme. Zu niedriger Ölstand kann den Motor beschädigen.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Schrauben Sie den Ölmesstab (13) heraus.
3. Befüllen Sie den Tank mit Hilfe eines Trichters (nicht im Lieferumfang enthalten) mit Motoröl. Achten Sie auf die max. Füllmenge von 600 ml. Füllen Sie das Öl vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
4. Wischen Sie den Ölmesstab (13) mit einem sauberen, fusselfreien Tuch ab.
5. Setzen Sie den Ölmesstab (13) wieder ein und überprüfen Sie den Ölfüllstand, ohne den Messstab wieder fest zu schrauben.
6. Der Ölstand muss innerhalb der mittleren Markierung am Ölmesstab sein.

7. Wenn der Ölfüllstand zu gering ist, geben Sie die empfohlene Menge an Öl zu (max. 600 ml).
8. Schrauben Sie den Ölmesstab (13) anschließend wieder ein.

9.2 Benzin auffüllen (Abb. 10)

⚠ Achtung!

Die Maschine wird ohne Benzin ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Benzin einfüllen.

1. Säubern Sie die Umgebung des Einfüllbereiches. Verunreinigungen im Tank verursachen Betriebsstörungen.
2. Öffnen Sie den Tankdeckel (20) vorsichtig, damit evtl. vorhandener Überdruck abgebaut werden kann.
3. Befüllen Sie den Tank mit Hilfe eines Trichters (nicht im Lieferumfang enthalten) mit Benzin (Super E10).
Achten Sie auf die max. Füllmenge von 1 Liter. Füllen Sie das Benzin vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
4. Verschließen Sie den Tankdeckel (20) wieder. Stellen Sie sicher, dass der Tankverschluss dicht schließt.
5. Säubern Sie den Tankdeckel (20) und die Umgebung.
6. Überprüfen Sie den Tank und die Kraftstoffleitungen auf Undichtigkeiten.
7. Entfernen Sie sich vor dem Starten des Motors mindestens drei Meter vom Tankplatz.

Verwenden Sie kein bereits verwendetes und verschmutztes Benzin. Lassen Sie keinen Schmutz und Wasser in den Benzintank gelangen.

9.3 Prüfung Reifendruck

Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck. Lange Standzeiten und Sonnenlicht begünstigen eine schnelle Alterung der Reifen.

- Empfohlener Reifendruck in den Antriebsrädern: 1,38 bar
- Empfohlener Reifendruck im Stützrad: 3,1 bar

Hinweis: Sollten Sie feststellen, dass die Reifen oder Räder beschädigt sind, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst bzw. eine Fachwerkstatt.

Kontrolle vor Bedienung

- Überprüfen Sie alle Seiten des Motors auf Öl- oder Benzinleckagen.
- Überprüfen Sie den Motorölstand.

- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand – der Tank sollte mindestens halb voll sein.
- Überprüfen Sie den Luftfilterzustand.
- Überprüfen Sie den Zustand der Kraftstoffleitungen.
- Achten Sie auf Anzeichen von Beschädigungen.
- Überprüfen Sie, dass alle Schutzabdeckungen angebracht und alle Schrauben, Muttern und Bolzen angezogen sind.

10. Betrieb der Kehrmaschine

10.1 Einstellen der Lenkholmhöhe (Abb. 12)

1. Stellen Sie den Lenkholm (16) auf eine für Sie angenehme Arbeitshöhe ein (3 Stufen).
2. Verwenden Sie dazu den Griff (19) auf der Unterseite des Lenkholms (16).
3. Lassen Sie den Griff (19) wieder hörbar einrasten.



CHOKE

Startposition

Motor aus

10.2 Motor starten (Abb. 1, 11)

Kontrollieren Sie vor jedem Starten den Benzin- und Motorölstand (siehe Abschnitte 9.1 und 9.2). Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker (4) an der Zündkerze (4a) angeschlossen ist.

1. Stellen Sie bei kaltem Motor den Gashebel (18) auf Position CHOKE. Bei einem warmen Motor ist der Choke nicht nötig.
2. Drücken Sie die Primerpumpe (22) je nach Temperatur 1 bis 4x (siehe Aufkleber am Luftfilter).
3. Starten Sie den Motor mit dem Seilzugstarter (14). Ziehen Sie hierfür den Griff ca. 10-15 cm (bis ein Widerstand spürbar ist) heraus. Und ziehen dann kräftig mit einem Ruck an. Sollte der Motor nicht gestartet haben, nochmals am Seilzugstarter (14) anziehen.
4. Aufgrund einer Schutzschicht auf dem Motor kann es zu einer leichten Rauchbildung kommen, wenn Sie die Maschine zum ersten Mal verwenden. Dies ist ein normaler Vorgang.
5. Wenn der Motor zu laufen beginnt, bringen Sie den Gashebel (18) langsam in die Startposition.

6. Stellen Sie den Gashebel (18) nach dem Aufwärmen des Motors auf die gewünschte Geschwindigkeit - maximale Geschwindigkeit Hase und niedrigste Geschwindigkeitsstufe Schildkröte).

10.3 Motor mit E-Start starten (Abb. 11)

Kontrollieren Sie vor jedem Starten den Benzin- und Motorölstand (siehe Abschnitte 9.1 und 9.2). Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker (4) an der Zündkerze (4a) angeschlossen ist.

1. Stellen Sie den Gashebel (18) auf die Startposition.
2. Setzen Sie zum Starten der Maschine den Zündschlüssel (23) in das Zündschloss unter dem Griff ein und drücken Sie ihn.
3. Halten Sie den Zündschlüssel (23) gedrückt, bis der Motor startet, und lassen ihn dann los.
4. Stellen Sie den Gashebel (18) auf die gewünschte Geschwindigkeit - maximale Geschwindigkeit Hase und niedrigste Geschwindigkeitsstufe Schildkröte).

Hinweis: Sollte das Starten des Motors mit E-Start nicht funktionieren, so laden Sie die Batterie (25) mit dem mitgelieferten Ladegerät (26) auf (siehe 11.6.).

10.4 Motor abstellen (Abb. 1, 11)

1. Um den Motor abzustellen, stellen Sie den Gashebel (18) auf „Motor aus“ und lassen Sie die beiden Kupplungsgriffe (18, 1) los. Warten Sie, bis die Bürsten still stehen.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (4) von der Zündkerze (4a) ab, um ein unbeabsichtigtes Starten des Motors zu vermeiden.
3. Entnehmen Sie den Zündschlüssel (23) und bewahren ihn sicher auf.

10.5 Höhenverstellung der Bürsten (Abb. 12)

Die Bürsten sind optimal eingestellt, wenn sie ab Bodenkontakt noch ca. 1,5-2 cm nach unten verfahren werden.

Stellen Sie die Bürsten mithilfe der Kurbel (5) auf die gewünschte Höhe ein.

1. Lösen Sie die Sterngriffmutter (5a).
2. Drehen Sie die Kurbel (5) gegen den Uhrzeigersinn, um die Bürste nach unten zu verfahren. Drehen Sie die Kurbel (5) im Uhrzeigersinn, um die Bürste nach oben zu verfahren.
3. Ziehen Sie die Sterngriffmutter (5a) an, um die Kurbel (5) festzustellen.

Achtung! Eine zu tiefe Einstellung führt zu einer Überlastung der Antriebe und zu einem hohen Verschleiß.

10.6 Bürstenwinkel ändern (Abb. 1)

Die Bürsten können um 25 Grad nach rechts und links geschwenkt werden.

1. Heben Sie die Schwenkstange (15) aus der Arretierung.
2. Schieben Sie die Schwenkstange (15) nach vorne, um die Bürsten nach links zu schwenken.
3. Ziehen Sie die Schwenkstange (15) nach hinten, um die Bürsten nach rechts zu schwenken.
4. Lassen Sie die Schwenkstange (15) wieder los, damit Sie einrastet.

Achtung: Mit montiertem Auffangbehälter ist ein Schwenken der Bürsten nicht möglich.

10.7 Fahrtrieb (Abb. 11)

1. Legen Sie einen Gang und die Fahrtrichtung ein.
2. Drücken Sie den Kupplungshebel Fahrtrieb (18), die Maschine setzt sich in Bewegung.
3. Lassen Sie den Kupplungshebel Fahrtrieb (18) los, um die Maschine zu stoppen.

Achtung! Solange der Kupplungshebel Fahrtrieb (18) aktiviert ist, darf der Gang nicht gewechselt werden. Dies könnte zu schweren Getriebschäden führen!

10.8 Kupplungshebel für Bürstenantrieb (1) (Abb. 1, 11)

1. Drücken Sie den Kupplungshebel Bürstenantrieb (1) nach unten, um die Bürsten einzuschalten.
2. Lassen Sie den Kupplungshebel Bürstenantrieb (1) los, damit die Bürsten stoppen.

10.9 Bürstengeschwindigkeit (Abb. 1, 11)

1. Betätigen Sie den Sperrknopf (3a) am Bürstengeschwindigkeitshebel (3) und drücken Sie ihn nach vorne, um die Geschwindigkeit der Bürsten zu erhöhen.
2. Betätigen Sie den Sperrknopf (3a) am Bürstengeschwindigkeitshebel (3) und ziehen diesen zurück, um die Bürstengeschwindigkeit zu verringern.

Achtung! Nehmen Sie diese Einstellung nur bei laufender Bürste vor!

11. Wartung & Reinigung

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungs- und Verbrennungsgefahr!

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen. Außerdem können Temperaturen von 80 °C und mehr erreicht werden.

- Schalten Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor aus.
- Lassen Sie den Motor auskühlen.
- Ziehen Sie das Zündkerzenkabel von der Zündkerze und entfernen Sie den Zündschlüssel.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Dringt Wasser in das Gehäuse ein, können Motorschäden die Folge sein. Außerdem kann der Strahl eines Hochdruckreinigers Teile des Produkts beschädigen.

- Reinigen Sie das Produkt mit einem Tuch, einer Handbürste etc.
- Tauchen Sie das Produkt nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und spritzen Sie es nicht mit einem Hochdruckreiniger ab.

HINWEIS!

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

Wartungsplan	
Kontrolle zur Instandhaltung	Intervall
Lockere Schrauben	Vor Inbetriebnahme
Prüfung auf Beschädigung	Vor Inbetriebnahme
Kraftstofftank auf Dichtheit prüfen	Vor Inbetriebnahme
Prüfung Reifendruck	Vor Inbetriebnahme

Maschine säubern	Nach Inbetriebnahme
Zündkerze reinigen	Alle 50 Betriebsstunden
Luftfilter reinigen	Alle 10 Betriebsstunden
Ölstand kontrollieren	Alle 25 Betriebsstunden
Ölwechsel durchführen	1x jährlich

11.1 Prüfen des Ölstands (Abb. 9)

1. Gehen Sie wie unter 9.1 beschrieben vor.

11.1.1 Ölwechsel (Abb. 9, 14)

Motoröl nach den ersten 20 Betriebsstunden wechseln, anschließend alle 50 Stunden bzw. einmal jährlich.

Der Motorölwechsel sollte bei betriebswarmem und ausgeschaltetem Motor durchgeführt werden.

Verwenden Sie nur Motoröl (SAE 30 oder 10W-30).

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Stellen Sie einen geeigneten Auffangbehälter unter die Ölablassschraube (11).
3. Verwenden Sie einen Maulschlüssel SW 13 mm (nicht im Lieferumfang enthalten), um die Ölablassschraube (11) zu öffnen und das Motoröl abzulassen.
4. Nachdem Sie das Motoröl vollständig abgelassen haben, ziehen Sie die Ölablassschraube (11) wieder an.
5. Drehen Sie nun den Ölmesstab (13) gegen den Uhrzeigersinn heraus.
6. Füllen Sie frisches Motoröl auf und kontrollieren Sie den Ölstand (siehe 9.1).
7. Drehen Sie anschließend den Ölmesstab (13) im Uhrzeigersinn wieder ein.

11.2 Wartung des Luftfilters (Abb. 1, 15)

⚠ GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich bei falscher Reinigung entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Reinigen Sie den Luftfilter nur durch Ausklopfen oder Ausblasen mit Druckluft.
- Reinigen Sie den Luftfilter niemals mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Der Betrieb des Motors ohne eingesetztes Filterelement kann zu Motorschäden führen.

- Lassen Sie den Motor nie ohne eingesetztes Luftfilterelement laufen.

Ein verschmutzter Luftfiltereinsatz verringert die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Eine regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich.

Der Luftfilter sollte alle 10 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden.

1. Nehmen Sie den Luftfilterdeckel (21) ab.
2. Überprüfen Sie den Luftfilterdeckel (21) auf Löcher oder Risse. Ersetzen Sie ein evtl. beschädigtes Element.
3. Wischen Sie Schmutz von der Innenseite des Filtergehäuses mit einem sauberen, feuchten Lappen ab. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz in die Öffnung gelangt. Setzen Sie den Luftfilterdeckel (21) für die Dauer der Filterreinigung wieder auf das Filtergehäuse.
4. Nehmen Sie den Filter (21a) ab. Prüfen Sie ihn auf Beschädigungen und ersetzen Sie ihn gegebenenfalls.
5. Blasen Sie den Filter (21a) von innen nach außen mit Druckluft aus. Reiben Sie Schmutz nicht vom Filter (21a). Dies kann zu Beschädigungen führen.
6. Setzen Sie den sauberen Filter (21a) wieder ein.
7. Setzen Sie den Luftfilterdeckel (21) auf.

⚠ **ACHTUNG:** Lassen Sie niemals den Motor ohne oder mit beschädigtem Luftfiltereinsatz laufen. So kann Schmutz in den Motor gelangen, wodurch Motorschäden entstehen können. Die Herstellergarantie erlischt.

11.3 Wartung der Zündkerze (Abb. 1, 16)

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden bei Bedarf ersetzen.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (4) mit einer Drehbewegung ab.
2. Entfernen Sie die Zündkerze (4a) mit einem Zündkerzenschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten).
3. Reinigen Sie die Zündkerze (4a) gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste.
4. Stellen Sie unter Verwendung einer Fühlerlehre den Abstand auf 0,75 mm (0,030") ein.

5. Bringen Sie die Zündkerze (4a) wieder an und achten Sie darauf, dass Sie diese nicht zu fest ziehen.

11.4 Kraftstoff mit einer Benzinabsaugpumpe ablassen

Bei einer Lagerung über einen längeren Zeitraum, muss der Kraftstoff abgelassen werden.

⚠ **WARNUNG!**

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Kraftstoff-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Kraftstoff-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Entleeren Sie Kraftstoff nur im Freien.

1. Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Schlauch der Benzinabsaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten).
2. Schrauben Sie den Tankdeckel (20) auf und entfernen Sie diesen.
3. Schieben Sie den Schlauch der Benzinabsaugpumpe in den Kraftstofftank und lassen Sie den Kraftstoff mit Hilfe der Benzinabsaugpumpe vollständig ab.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel (20) wieder fest.

11.5 Austausch des Keilriemens

Der Keilriemen darf nur von unserem Kundendienst ausgebaut und getauscht werden.

11.6 Batterie (25) laden (Abb. 11)

Die Batterie (25) wird beim Betrieb aufgeladen. Allerdings kann es durch häufiges Starten notwendig sein, die Batterie (25) mit dem mitgelieferten Ladegerät (26) zu laden:

1. Stecken Sie den Stecker in die Ladebuchse (24) und das Ladegerät (26) in eine Steckdose 230V~/50Hz.
2. Laden Sie die Batterie min. 5 Stunden auf.

11.7 Ausbau der Batterie (25)

Die Batterie darf nur von unserem Kundendienst ausgebaut und getauscht werden.

Stellen Sie sicher, dass Batterien vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) geschützt sind.

Laden Sie die Batterie (25) während des Winters 1-2 Mal auf, um sicherzustellen, dass sie die volle Ladekapazität beibehält. Bei falscher Lagerung kann die Batterie (25) beschädigt werden. In diesem Fall erlischt die Garantie.

12. Reparatur & Ersatzteilbestellung

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern Sie sich, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

Achtung: Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden gehaftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.

Beauftragen Sie einen Kundendienst oder einen autorisierten Fachmann. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen öl- und benzinfrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

12.1 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Modellbezeichnung
- Artikelnummer
- Daten des Typenschildes

Ersatzteile / Zubehör

Bürste - Artikel-Nr.:	5908703036
Schneeschild - Artikel-Nr.:	5908703811
Auffangbehälter - Artikel-Nr.:	5908703810
Batterie - Artikel-Nr.:	5908703027

12.2 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgenden Teile einem gebrauchsmäßigen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Bürsten, Keilriemen, Motoröl, Zündkerze, Luftfilter, Räder, Stützrad, Gummilippe Auffangbox, Abriebleiste Schneeschild

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

13. Transport

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Ein unbeabsichtigtes und unerwartetes Anlaufen des Produkts kann zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie nach dem Verladen den Motor aus und ziehen Sie, nachdem der Motor abgekühlt ist, den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Ziehen Sie den Zündschlüssel vom Zündschloss ab.
- Das Produkt kann durch sein Eigengewicht schwere Quetschverletzungen verursachen.

Lassen Sie den Motor vor dem Transport oder dem Verladen abkühlen, um Verbrennungen zu vermeiden und Brandgefahr auszuschließen.

⚠ Die Maschine kann fallen und Schaden oder Verletzungen verursachen, wenn Sie nicht sachgemäß verladen wird.

Entleeren Sie bei einem Transport über längere Distanzen den Kraftstofftank restlos.

Sichern Sie die Maschine auf dem Transportfahrzeug gegen Abrollen, Verrutschen oder Umkippen und verzurren Sie die Maschine zusätzlich.

14. Lagerung

⚠ GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Beim Lagern des Produkts in der Nähe von möglichen Entzündungsquellen, kann es zu einem Brand oder einer Explosion kommen. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Beseitigen Sie mögliche Entzündungsquellen, wie z. B. Öfen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner usw.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wird das Produkt nicht ordnungsgemäß gelagert, kann dies zu Motorschäden führen.

- Lagern Sie das Produkt geschützt vor Schmutz, Staub und Feuchtigkeit.

14.1 Lagerung bei längeren Betriebspausen:

Wird die Maschine für einen Zeitraum von mehr als 30 Tagen nicht benutzt, befolgen Sie die untenstehenden Schritte, um sie für die Einlagerung vorzubereiten.

1. Leeren Sie den Benzintank vollständig (siehe Abschnitt 10.4). Eingelagertes Benzin, das Ethanol oder MTBE enthält, wird innerhalb von 30 Tagen schal. Schales Benzin hat einen hohen Gummianteil und kann so den Vergaser verstopfen und die Benzinzufuhr einschränken.
2. Starten Sie den Motor, und lassen Sie ihn laufen, bis er anhält. Dadurch wird sichergestellt, dass kein Benzin im Vergaser verbleibt. Dadurch wird verhindert, dass sich Ablagerungen im Vergaser bilden und den Motor möglicherweise beschädigen.
3. Lassen Sie das Motoröl aus dem Motor ab, während er noch warm ist. Füllen Sie neues Öl ein. (siehe Abschnitt 9.1.)
4. Ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab.
5. Ziehen Sie den Zündschlüssel (23) vom Zündschloss ab und bewahren ihn sicher auf, um eine unbefugte oder unsachgemäße Benutzung durch Kinder und andere Personen zu verhindern.
6. Verwenden Sie saubere Tücher zur Reinigung der Maschine.
7. Lagern Sie die Maschine in einer aufrechten Position in einem sauberen, trockenen Gebäude mit guter Ventilation.

Lagern Sie das Produkt und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Produkt in der Originalverpackung auf.

Decken Sie die Maschine ab, um sie vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei der Maschine auf.

15. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Verreiber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Hinweise zum Batteriegesetz (BattG)



Altbatterien und -akkus gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Zur sicheren Entnahme von Batterien oder Akkus aus dem Elektrogerät und für Informationen über deren Typ bzw. chemisches System beachten Sie die weiteren Angaben innerhalb der Bedienungs- bzw. Montageanleitung.
- Besitzer bzw. Nutzer von Batterien und Akkus sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet. Die Rückgabe beschränkt sich auf die Abgabe von haushaltsüblichen Mengen.
- Altbatterien können Schadstoffe oder Schwermetalle enthalten, die der Umwelt und der Gesundheit Schaden zufügen können. Eine Verwertung der Altbatterien und Nutzung der darin enthaltenen Ressourcen trägt zum Schutz dieser beiden wichtigen Güter bei.
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Befinden sich zudem die Zeichen Hg, Cd oder Pb unterhalb des Mülltonnensymbols, so steht dies für Folgendes:
 - Hg: Batterie enthält mehr als 0,0005 % Quecksilber
 - Cd: Batterie enthält mehr als 0,002 % Cadmium
 - Pb: Batterie enthält mehr als 0,004 % Blei
- Akkus und Batterien können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Batterien und Akkus
 - Rücknahmestellen des gemeinsamen Rücknahmesystems für Geräte-Altbatterien
 - Rücknahmestelle des Herstellers (falls nicht Mitglied des gemeinsamen Rücknahmesystems)
- Diese Aussagen sind nur gültig für Akkus und Batterien, die in den Ländern der Europäischen Union verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2006/66/EG unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Akkus und Batterien gelten.

Akku vor der Entsorgung des Geräts ausbauen

- Der integrierte Akku muss vor der Entsorgung des Geräts ausgebaut und gesondert umweltgerecht entsorgt werden.
- Kleben Sie offene Kontakte ab und verpacken Sie den Akku so, dass er sich nicht in der Verpackung bewegt. Bitte beachten Sie auch eventuelle weiterführende nationale Vorschriften.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

16. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor springt nicht an	Zündkerzenstecker abgesteckt.	Schließen Sie das Zündkerzenkabel sicher an die Zündkerze an.
	Verschmutzte Zündkerze.	Reinigen, Abstand einstellen oder ersetzen.
	Kein Kraftstoff oder alter Kraftstoff.	Mit sauberem, frischem Benzin befüllen.
	Choke nicht in geöffneter Stellung.	Der Chokehebel muss beim Kaltstart auf Stellung Choke positioniert werden.
	Kraftstoffleitung verstopft.	Kraftstoffleitung auf Knicke oder Beschädigungen prüfen.
	Motor stirbt ab.	Warten Sie ein paar Minuten, vor dem erneuten Anlassen.
Motor läuft unregelmäßig	Zündkerzenstecker locker.	Zündkerzenkabel anschließen und befestigen.
	Kraftstoffleitung verstopft oder alter Kraftstoff.	Tank mit sauberem, frischem Benzin befüllen.
	Lüftung verstopft	Luftfilter reinigen.
	Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsystem	Entleeren Sie den Tank. Füllen Sie den Tank mit frischem Kraftstoff.
	Falsche Vergasereinstellung	Wenden Sie sich an den Service.
Motor überhitzt	Motorölstand niedrig.	Füllen Sie Öl nach.
	Verschmutzter Luftfilter.	Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter.
	Luftstrom eingeschränkt.	Gehäuse entfernen und reinigen.
	Vergaser nicht richtig eingestellt.	Wenden Sie sich an den Service.
Die Maschine bewegt sich bei laufendem Motor nicht	Der Gang wurde nicht richtig gewählt.	Schalthebel in die richtige Schaltposition schalten.
Die Maschine läuft nicht geradeaus	Unterschiedlicher Reifendruck	Reifendruck prüfen.
Motor springt mit E-Start nicht an	Batterie entladen.	Laden Sie die Batterie min. 5 Stunden auf.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explanation of the symbols on the product

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Attention! Failure to observe the safety signs and warning information affixed to the machine and failure to observe the safety and operating instructions can result in serious injury or even death.
	Before commissioning, read and observe the operating manual and safety instructions!
	Wear safety goggles!
	Wear hearing protection!
	Wear sturdy footwear!
	The maximum slope is 20°.
	Removing or modifying protective or safety equipment is prohibited.
	Rotating brushes! Keep body away! Do not reach for rotating brushes. Danger of injury!
	ATTENTION! Operating materials are flammable and explosive - danger of burning. Do not refuel while the engine is hot or running.
	Danger of poisoning! Only use the device outdoors and never in closed or poorly ventilated rooms.
	Remove the spark plug connector prior to all maintenance work.
	Danger due to flying objects! Make sure that other persons maintain a sufficient safety distance. Keep uninvolved persons away from the device.
	Attention: hot surface - danger of burning.

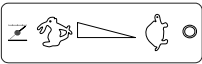
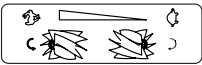
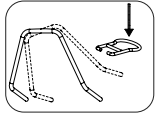
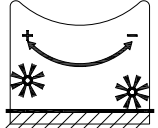
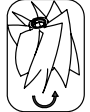
	Guaranteed sound power level.
	Engine oil
	Check the oil level.
	Press the fuel pump "primer".
	Throttle
	Speed control lever for the brushes (brush speed lever)
	Height adjustment of the steering bar
	Height adjustment for the brushes
	Brush drive
	Drive
	The product complies with the applicable European directives.
⚠ Attention!	We have marked points in this operating manual that impact your safety with this symbol.

Table of contents:

Page:

1.	Introduction	31
2.	Product description.....	31
3.	Scope of delivery	32
4.	Proper use	32
5.	General safety instructions.....	32
6.	Technical data.....	35
7.	Unpacking.....	36
8.	Assembly	36
9.	Before commissioning	37
10.	Operating the sweeper	38
11.	Maintenance & Cleaning	40
12.	Repair & ordering spare parts	41
13.	Transport.....	42
14.	Storage	42
15.	Disposal and recycling.....	43
16.	Troubleshooting	44
17.	Declaration of conformity	143

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,

We hope your new product brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this product assumes no liability for damage to the product or caused by the product arising from:

- Improper handling
- Non-compliance with the operating manual,
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists.
- Installing and replacing non-original spare parts
- Application other than specified
- Failure of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 57113 / VDE0113 not being observed

Note:

Read through the complete text in the operating manual before installing and commissioning the device.

This operating manual should help you to familiarise yourself with your product and to use it for its intended purpose.

The operating manual includes important instructions for the safe, proper and economic operation of the product, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the product.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the product in your country.

Keep the operating manual package with the power tool at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The product may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards.

The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of identical products must also be observed. We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Product description (Fig. 1 + 11)

1. Brush drive clutch lever
2. Throttle
3. Brush speed lever
- 3a. Locking knob
4. Spark plug connector
- 4a. Spark plug
5. Crank
- 5a. Star grip nut / locknut
6. Mounting bars for snow blade/collecting container
7. Guard left/right
- 7a. Screw
- 7b. Nut
8. Brushing rollers
- 8a. Brush shaft
- 8b. Forming disc
- 8c. Washer
- 8d. Nut
9. Support wheel
10. Wheel
11. Oil drain screw
12. Gear selector lever
- 12a. Screw
- 12b. Nut
13. Oil dipstick
14. Pull starter
15. Swivel bar
- 15a. Threaded pins
- 15b. Spring
- 15c. Washer
- 15d. Nut
16. Steering bar
- 16a. Nut
- 16b. Fastening pins
17. Handle
18. Travel drive clutch lever
19. Handle for steering bar adjustment
20. Fuel filler cap
21. Air filter cover
- 21a. Air filter

- 22. Primer pump
- 23. Ignition key / Electric starter
- 24. Charge socket
- 25. Battery (not illustrated)
- 26. Battery charger (not illustrated)

3. Scope of delivery

Item	Quantity	Designation
12	1x	Gear selector lever
8	2x	Brushing roller
8a	1x	Brush shaft
8b	2x	Forming disc
8c	2x	Large washer
8d	2x	Nut
7	2x	Guard left/right
23	2x	Ignition key
	1x	Battery charger
	1x	Operating manual

4. Proper use

The petrol sweeper, including attachments, is specially designed for the maintenance and cleaning of paved areas, walkways, yard entrances and good ventilated storage areas. Do not operate the machine in enclosed spaces.

The petrol sweeper is suitable for sweeping or picking up loose dirt. When attaching the snow blade, the petrol sweeper can be used to clear snow. Do not use the petrol sweeper in the rain.

The machine may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper.

The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this. An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the machine must be familiar with it and must be informed about potential dangers.

In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

The machine may only be operated with original parts and original accessories from the manufacturer.

Please note that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the device is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

5. General safety instructions

We have marked points in this operating manual that impact your safety with this symbol. ⚠

Furthermore, the operating manual contains other important text sections that are marked with the word “ATTENTION!”.

⚠ Attention!

When using equipment, several safety warnings must be observed to prevent injuries and damage. For this reason, please carefully read this operating manual / safety instructions. If you hand the device over to another person, please hand over this operating manual / safety instructions as well. We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

⚠ DANGER

A failure to observe these instructions poses an extreme danger of death or the risk of life-threatening injuries.

⚠ WARNING

A failure to observe these instructions poses a danger of death or the risk of serious injuries.

⚠ CAUTION

A failure to observe these instructions poses a minor to moderate danger of injury.

NOTE!

A failure to observe these instructions poses a risk of damage to the engine or other property.

- Familiarise yourself with your machine.
- Read the operating manual carefully and make sure you understand its contents, as well as all labels attached to the machine.
- Familiarise yourself with the area of application, as well as limitations of the machine, and particular sources of danger.
- Make sure that you know all the controls and their function exactly.
- Make sure you know how to stop the machine and quickly disable the controls.
- Do not attempt to use the machine without knowing the exact method of operation and the maintenance requirements of the engine and how to avoid accidents resulting in personal injury and/or property damage.
- Keep other people, particularly children, away from your work area.

Working range

- Never start or operate the machine in an enclosed space. The exhaust gases are dangerous because they contain the odourless and deadly gas carbon monoxide. Operate the machine only in a well-ventilated outdoor area.
- Never operate the machine without good visibility or lighting conditions.

Personal safety

- Do not use the machine if you have taken drugs, alcohol or medication that affects your ability to operate the machine correctly.
- Wear suitable clothing. Wear long trousers, boots and gloves.
- Do not wear loose clothing, shorts or jewellery of any kind. Tie back long hair so that it is at shoulder height at most. Keep hair, clothing and gloves away from moving parts. Loose-fitting clothing, jewellery or long hair may become caught in the moving parts. Check your machine before starting.
- Leave protective screens in place and in working order.
- Make sure that all nuts, bolts, etc. are securely tightened.
- Never use the machine if it is in need of repair or in poor mechanical condition. Replace damaged, missing or defective parts before use.
- Check the machine for fuel leaks.
- Keep it in good functional order. Do not use the machine if the engine cannot be switched on and off at the corresponding switch.

- A petrol-driven machine that cannot be controlled via the engine switch is dangerous and must be replaced.
- Before starting the machine, get into the habit of checking that screwdrivers and spanners are away from the area around the machine. A screwdriver or spanner that is still in a rotating device part may result in personal injury.
- Be attentive, watch your actions and use common sense when working with the machine. Do not over-extend yourself.
- Do not operate the machine barefoot or with sandals or similar light footwear. Wear safety shoes that protect your feet and improve your grip on slippery surfaces.
- Ensure safe footing and balance at all times. This will allow you to better control the machine in unexpected situations.
- Prevent unintentional start-up. Make sure that the engine switch is switched off before transporting the machine or carrying out maintenance work on the machine. Transport or maintenance work on the machine can lead to accidents if the switch is on.

Safe handling of fuel

- Petrol is very flammable and its gases can explode if they ignite.
- Take safety measures when handling petrol to reduce the risk of serious injury.
- Use a suitable petrol can when filling or draining the tank.
- Carry out this work in clean, well-ventilated outdoor areas.
- Do not smoke. Do not allow sparks, naked flames or other sources of fire to get near when filling up with petrol or working with the machine.
- Never fill the tank indoors. Keep earthed, electrically conductive objects, such as tools, away from exposed electrical parts and wires to avoid sparking or arcing. This could ignite petrol gases.
- Always switch off the engine and let it cool down before refilling the fuel tank. Never remove the fuel filler cap or fill fuel into the tank while the engine is running or while the engine is hot.
- Do not use the machine if you know there is a leak in the fuel system. Slowly loosen the fuel filler cap to release any pressure in the tank. Never overfill the tank (petrol should never be above the marked maximum fill level). Close the fuel tank securely again with the fuel filler cap and wipe up any spilled petrol.

- Do not use the machine if the fuel filler cap is not screwed tightly shut. Avoid ignition sources near spilled petrol. If petrol has been spilled, do not attempt to start the machine.
Move the machine away from the area of the spillage and prevent the formation of ignition sources until the petrol gases have dissipated.
- Store fuel only in containers specially manufactured for this purpose.
- Store petrol in a cool, well-ventilated area away from sparks and naked flames or other sources of ignition. Never store petrol or the machine with a filled tank in a building where petrol gases could reach sparks, naked flames or other ignition sources such as water heaters, ovens, clothes dryers or similar.
- Allow the engine to cool before storing the machine in an enclosed area.

Battery safety

- To avoid spark formation due to a short circuit, always disconnect the negative cable (-) from the battery first and reconnect it last.
- Never smoke during work on the battery. Always keep sparks, naked flames and other heat sources away from the battery.
- Special care must be taken when using jumper cables. Follow relevant instructions to avoid damage to the device (in particular, do not operate the starter for more than 10 seconds).
- Never open the battery and do not drop it.
- Always charge the battery in a closed room with good ventilation, dry and protected against the weather.
- Do not short-circuit battery connections.
- Deformed or defective (leaking) batteries must not be used and must be replaced and disposed of in an environmentally friendly manner. Observe the country-specific regulations.
- If the batteries are defective, liquid may leak out. Avoid contact! In case of accidental contact, rinse with water. If the liquid gets into your eyes, seek additional medical attention. Leaking battery fluid can cause skin irritation, burns and chemical burns.
- Regularly visually inspect the connection cables on the battery for damage. Have damaged cables replaced by a specialist.
- Never bypass the fuses. Never use a fuse with a rating other than the prescribed rating (amperes).

Use and care of the machine

- Never pick up or carry the machine while the engine is running.
- Do not handle the machine violently.
- Use the right machine for your area of application. The right machine will do the job it was designed for better and more safely.
- Do not change the speed governor setting of the engine or over-rev it. The speed control system controls the maximum speed of the engine with maximum safety.
- Do not hold your hands or feet near rotating parts.
- Avoid contact with hot fuel, oil, exhaust gases and hot surfaces. Do not touch the engine or exhaust silencer. These parts become particularly hot during use. They are still hot a short time after the machine is switched off.
- Allow the engine to cool down before carrying out maintenance or adjustment work.
- If the machine starts to make unusual noises or vibrations, switch the engine off immediately, disconnect the spark plug cable and determine the cause. Unusual noises or vibrations are usually a safety sign of faults.
- Only use assembly and accessory parts approved by the manufacturer. Failure to do so may result in injury.
- Service the machine. Check for misalignment or jamming of moving parts, damaged parts and other conditions that could impair function of the machine. Have the machine repaired before any further use if you find any damage. Many accidents are the result of poorly maintained equipment.
- Keep the engine and silencer free of grass, leaves, excess grease or soot encrustation to reduce the risk of fire.
- Never pour or splash water or any other liquid onto the machine.
- Keep the handles dry, clean and free of small parts.
- Clean the machine after every use.
- Follow the applicable waste disposal guidelines for petrol, oil etc. to protect the environment.
- Keep the switched-off machine out of the reach of children and do not allow persons who are not familiar with the machine or these instructions to use the machine. The machine is dangerous in the hands of untrained operators.

Service

- Before cleaning, repairing, inspecting or adjusting, switch off the engine and ensure that all moving parts have come to a standstill.
- Always ensure that the throttle lever is in the "off" position. Disconnect the spark plug cable and keep it away from the spark plug to prevent accidental start-up.
- Have your machine serviced by qualified personnel. Use only original spare parts. This ensures that the machine remains safe.

Residual risks

The machine has been built according to the state-of-the-art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation. Residual risks can be minimised if the "Safety Instructions" and the "Intended Use" together with the operating manual as a whole are observed.

- Keep your hands away from the working area when the machine is in operation.
- Carefully check the area where work is to be done and keep the work area clean and free of dirt to prevent trip hazards. Work on a level smooth floor.
- During assembly, installation, operation, maintenance, repair or transport, never place any part of your body in a position where it would be in danger if movement occurred.
- Never leave the operating position while the engine is running.
- Always hold the device with both hands during operation. Always hold the handlebar securely.
- Take particular care when using reverse gear or pulling the machine towards you.
- Be especially careful when working on or crossing gravel paths, pavements or roads. Always watch out for hidden dangers and traffic.

Warning! This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain circumstances. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

6. Technical data

Transmission	3 forward / 1 reverse
Forward speed	2.5 - 4.3 km/h
Reverse speed	2.5 km/h
Total machine width	106 cm
Sweeping width	100 cm
Brush diameter	350 mm
Brush speed	5 stages / 180 - 350 rpm
Brush angle	-25° / +25°
Weight	82 kg
Drive:	
Type of engine	4-stroke motor
Displacement	173 ccm ³
Drive wheel tyre size	13"x5.00-6
Support wheel tyre size	4"x2.6-2.8
Load speed	2800 rpm.
Maximum speed	2900 rpm.
Slope	max. 20°
Engine starter	Pull starter / E-start
Power	3.6 kW / 4.9 HP
Fuel	Regular grade petrol/ lead-free max. 10% bioethanol
Fuel tank maximum capacity	1 l
Required engine oil	SAE 10W-30 / 10W-40
Oil tank maximum capacity	0.6 l
Battery voltage	12 V
Battery capacity	5Ah
Battery type	Lead acid

Subject to technical changes!

Noise and vibration

The specified device emissions values were determined according to EN ISO 3744 for sound power or EN ISO 11201 for sound pressure.

Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection.

Noise data:

Sound pressure level L_{pA}	74.4 dB
Uncertainty K_{pA}	2.5 dB
Sound power level L_{WA}	98 dB

Vibration parameters:

Steering lever right vibration A_{tv}	7.127 m/s ²
Steering lever left vibration A_{tv}	5.577 m/s ²
Measurement uncertainty K_{pA}	1.5 m/s ²

The specified sound levels have been measured in accordance with a standardised test procedure and can be used to compare different tools with one another. In addition, these values are suitable for estimating the stresses for the user resulting from the noise in advance.

WARNING

The vibration emission value can vary from the specified value during actual use, depending on the type and the manner in which the device is used. Try to minimise stress from vibrations as low as possible. Some examples of means for reducing the vibration stress are wearing gloves while using the tool and limiting work time. In doing so, all parts of the operating cycle must be taken into account (such as times in which the device is switched off or times in which it is switched on, but is not running under a load).

Warning!

In case of extended working periods, the operating personnel may suffer circulatory disturbances in their hands (vibration white finger) due to vibrations. Raynaud's syndrome is a vascular disease that causes the small blood vessels on the fingers and toes to cramp in spasms. The affected areas are no longer supplied with sufficient blood and therefore appear extremely pale. The frequent use of vibrating devices can cause nerve damage in people whose circulation is impaired (e.g. smokers, diabetics).

If you notice unusual adverse effects, stop working immediately and seek medical advice.

Observe the following information to reduce hazards:

- Keep your body and especially your hands warm in cold weather.
- Take regular breaks and move your hands to promote circulation.
- Ensure as little vibration as possible at the device via regular maintenance and stable parts on the machine.

Keep the noise level and vibration to a minimum!

7. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the product.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the product and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for the product.

WARNING!

The product and the packaging material are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

8. Assembly

The sweeper is not completely fitted at the factory. At least 2 people are required for assembly!

The screws and nuts are already loosely pre-fitted and can be found on the respective parts.

8.1 Assembly of snow blade and collecting container

The assembly of the snow blade and the collecting container is described in separate installation instructions.

8.2 Assembly of the gear selector lever (12) (Fig. 4)

1. Secure the gear selector lever (12) using the enclosed hexagonal bolts (12a) (M6 x 22 mm) and the self-locking nuts (12b) (AF10).

8.3 Installing the steering bar (16) (Fig. 5)

1. Fit the steering bar (16) to the fastening bolts (16b) on the machine.
2. Now tighten the four self-locking nuts M10 (16a) (AF15).

8.4 Installing the swivel bar (15) (Fig. 6)

1. Put the washer (15c), the spring (15b) and the second washer (15c) on the threaded rod (15a).
2. Push the slide valve (15) through the opening.
3. Press the swivel rod (15) onto the threaded rod (15a) and tighten the self-locking nut M10 (15d) (AF15).

8.5 Installing the protective guards (7) (Fig. 7)

1. Fit the protective guards (7) on the left and right sides of the sweeper.
2. Secure the protective guards (7) with a Phillips screwdriver, the screws (7a) (M8 x 12 mm) supplied and the self-locking nuts (7b) (M8) (AF13).

8.6 Fitting the brush rollers (8) (Fig. 3, 8)

1. On one side of the brush shaft (8a), remove the pre-fitted nut (M10), spring washer, washer (8c) and forming disc (8b).
2. Then put the brush roller (8) on the brush shaft (8a). When doing so, make sure that the groove of the brush roller (8) aligns with the cams of the drive unit.
3. Slide the brush shaft (8a) through the drive unit.
4. Put the second brush roller (8) on the brush shaft (8a). When doing so, make sure that the groove of the brush roller (8) aligns with the cams of the drive unit.
5. Place the forming disc (8b), the washer (8c) and the spring washer on the brush shaft (8a).
6. Screw on the nut (M10) (AF16) and tighten it by countering the nut (M10) (AF17) on the opposite side.

8.7 Connecting the electric starter (Fig. 7a)

1. In order to be able to use the electric starter, both connectors must be fitted together.

9. Before commissioning

⚠ ATTENTION!

Always make sure the machine is fully assembled before commissioning!

⚠ WARNING!

Health hazard!

Inhalation of petrol/lubricating oil vapours and exhaust gases can cause serious damage to health, unconsciousness and in extreme cases death.

- Do not breathe petrol/lubricating oil vapours and exhaust gases.
- Operate the product outdoors only.

NOTE!

Product damage

Using the product without or with too little engine and gear oil can result in engine damage.

- Fill with petrol and oil before commissioning. The product is supplied without engine and gearbox oil.

NOTE!

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

NOTE!

Risk of damage!

If incorrectly stored or undrained fuel is used, the carburettor may become clogged or engine operation may be affected.

- Put unused fuel in an airtight vessel and store it in a dark, cool room.

9.1 Filling up with engine oil (Fig. 9)

⚠ Attention!

The machine is delivered without engine oil. Therefore, ensure that you add oil before commissioning. Use multigrade oil (SAE 10W-30 or 10W-40 (depending on the operating temperature)) for this.

Check the oil level regularly before commissioning. An oil level that is too low can damage the engine.

1. Place the machine on a level, even surface.
2. Unscrew the oil dipstick (13).
3. Fill the tank with engine oil using a funnel (not included in scope of delivery). Note the max. filling capacity of 600 ml. Carefully fill the oil up to the lower edge of the filling port.
4. Wipe the oil dipstick (13) with a clean, lint-free cloth.
5. Re-insert the oil dipstick (13) and check the oil level without screwing the dipstick tight again.
6. The oil level must be within the middle mark on the oil dipstick.
7. If the oil level is too low, add the recommended amount of oil (max. 600 ml).
8. Then screw the oil dipstick (13) in again.

9.2 Filling up with petrol (Fig. 10)

⚠ Attention!

The machine is delivered without petrol. It is therefore essential to fill with petrol before commissioning.

1. Clean the area surrounding the filling area. Impurities in the tank lead to operational faults.
2. Carefully open the tank cover (20) so that any possible overpressure can be relieved.
3. Fill the tank with petrol (Super E10) using a funnel (not included in scope of delivery). Note the max. filling capacity of 1 litres. Carefully fill the petrol up to the lower edge of the filling nozzle.
4. Close the tank cover (20) again. Ensure that the fuel cap is tightly sealed.
5. Clean the fuel filler cap (20) and the surroundings.
6. Check the tank and fuel lines for leaks.
7. Move at least three meters away from the refuelling area before starting the engine.

Do not use petrol that has already been used or that is contaminated. Do not allow dirt or water to enter the fuel tank.

9.3 Check tire pressure

Check the tyre pressure regularly. Long standing times and sunlight contribute to rapid ageing of the tyres.

- Recommended tyre pressure in the drive wheels: 1.38 bar
- Recommended tyre pressure in the support wheel: 3.1 bar

Note: If you notice that the tyres or wheels are damaged, please contact the customer service or a specialist workshop.

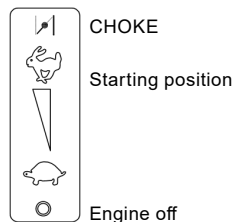
Check before operation

- Check all sides of the engine for oil or fuel leaks.
- Check the engine oil level.
- Check the fuel level – the tank should be at least half-full.
- Check the condition of the air filter.
- Check the condition of the fuel lines.
- Look for signs of damage.
- Check that all protective covers are in place and all screws, nuts and pins are tightened.

10. Operating the sweeper

10.1 Adjusting the steering bar height (Fig. 12)

1. Set the steering bar (16) to a working height that you find comfortable (3 levels).
2. To do so, use the handle (19) on the underside of the steering bar (16).
3. Let the handle (19) audibly engage again.



10.2 Starting the engine (Fig. 1, 11)

Check the petrol and engine oil levels before each start (see sections 9.1 and 9.2). Make sure that the spark plug connector (4) is connected to the spark plug (4a).

1. With the engine cold, set the throttle lever (18) to the CHOKE position. The choke is not necessary when the engine is warm.
2. Press the primer pump (22) 1 to 4x depending on the temperature (see sticker on the air filter).

3. Start the engine with the pull starter (14). To do this, pull the handle out approx. 10-15 cm (until resistance is felt). And then pull hard with a jerk. If the engine does not start, pull on the pull starter (14) again.
4. Due to protective coating on the engine, a small amount of smoke may be present during the initial use of the machine and should be considered normal. This is a normal process.
5. Once the engine starts running, slowly move the throttle (18) to the start position.
6. After the engine has warmed up, set the throttle (18) to the desired speed - maximum speed hare and lowest speed turtle).

10.3 Using the electric starter to start the engine (Fig. 11)

Check the petrol and engine oil levels before each start (see sections 9.1 and 9.2). Make sure that the spark plug connector (4) is connected to the spark plug (4a).

1. Set the throttle (18) to the start position.
2. To start the machine, insert the ignition key (23) into the ignition lock under the handle and press it.
3. Press and hold the ignition key (23) until the engine starts, then release it.
4. Set the throttle (18) to the desired speed - maximum speed "hare" and lowest speed "tortoise").

Note: If starting the engine with electric starter does not work, charge the battery (25) with the supplied battery charger (26) (see 11.6.).

10.4 Switch off the engine (Fig. 1, 11)

1. To stop the engine, set the throttle lever (18) to "engine off" and release the two clutch handles (18, 1). Wait until the brushes stand still.
2. Disconnect the spark plug connector (4) from the spark plug (4a) to prevent the engine from restarting.
3. Remove the ignition key (23) and store it in a safe place.

10.5 Height adjustment for the brushes (Fig. 12)

The brushes are optimally adjusted when they are moved down approx. 1.5-2 cm from ground contact. Adjust the brushes to the desired height using the crank (5).

1. Loosen the star grip nuts (5a).
2. Turn the crank (5) anti-clockwise to move the brush downwards. Turn the crank (5) clockwise to move the brush upwards.

3. Tighten the star grip nut (5a) to lock the crank (5).
Attention! If the brushes are set too low this can overload the drive system and cause increased wear.

10.6 Changing the brush angle (Fig. 1)

The brushes can be swivelled 25 degrees to the right and left.

1. Lift the swivel rod (15) out of the locking mechanism.
2. Push the slide valve (15) forward to swivel the brushes to the left.
3. Pull the swivel bar (15) backwards to swivel the brushes to the right.
4. Release the swivel rod (15) again so that it locks into place.

Attention: With the collecting container fitted, it is not possible to swivel the brushes.

10.7 Travel drive (Fig. 11)

1. Put it in gear and the direction of travel.
2. Press the travel drive clutch lever (18), the machine starts moving.
3. Release the travel drive clutch lever (18) to stop the machine.

Attention! Do not change the gear while the travel drive clutch lever (18) is activated. This could cause significant transmission damage!

10.8 Clutch lever for brush drive (1) (Fig. 1, 11)

1. Press the brush drive clutch lever (1) down to switch on the brushes.
2. Release the brush drive clutch lever (1) so that the brushes stop.

10.9 Brush speed (Fig. 1, 11)

1. Actuate the locking knob (3a) on the brush speed lever (3) and push it forward to increase the speed of the brushes.
2. Actuate the locking knob (3a) on the brush speed lever (3) and pull it back to reduce the brush speed.

Attention! Only make this setting when the brush is running!

11. Maintenance & Cleaning

⚠ WARNING!

Danger of injury and burning!

The product can start unexpectedly and cause injuries. In addition, temperatures of 80° C and more can be reached.

- Switch off the engine before carrying out any cleaning or maintenance work.
- Allow the engine to cool down.
- Pull the spark plug cable from the spark plug and remove the ignition key.

NOTE!

Risk of damage!

Water entering the housing can cause engine damages. In addition, the jet of a high-pressure cleaner can damage parts of the product.

- Clean the product with a cloth, a hand brush, etc.
- Do not immerse the product in water or any other liquid and do not wash it with a high-pressure cleaner.

NOTE!

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

Maintenance plan	
Check for servicing	Interval
Loose screws	Before commissioning
Check for damage	Before commissioning
Check fuel tank for leaks	Before commissioning
Check tire pressure	Before commissioning
Clean machine	After commissioning
Clean the spark plug	Every 50 operating hours
Clean the air filter	Every 10 operating hours
Check the oil level	Every 25 operating hours
Change the oil	1x per year

11.1 Checking the oil level (Fig. 9)

1. Proceed as described in 9.1.

11.1.1 Changing oil (Fig. 9, 14)

Change the engine oil after 20 operating hours, then every 50 hours or once per year.

The engine oil change should be carried out while the motor is at operating temperature and switched off. Use only engine oil (SAE 30 or 10W-30).

1. Place the machine on a level, even surface.
2. Place a suitable collection container under the oil drain screw (11).
3. Use an open-end spanner size 13 mm (not included in the scope of delivery) to open the oil drain screw (11) and drain the engine oil.
4. After you have drained the engine oil completely, tighten the oil drain screw (11) again.
5. Now unscrew the oil dipstick (13) anti-clockwise.
6. Fill up with fresh engine oil and check the oil level (see 9.1).
7. Then screw the oil dipstick (13) back in clockwise.

11.2 Air filter maintenance (Fig. 1, 15)

⚠ DANGER!

Risk of fire and explosion!

If not cleaned correctly, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

- Clean the air filter only by knocking out or blowing out with compressed air.
- Never clean the air filter with petrol or flammable solvents.

NOTE!

Risk of damage!

Operating the engine without the filter element in place can cause engine damage.

- Never run the engine without the air filter element in place.

A fouled air filter insert diminishes the engine output due to reduced air supply to the carburettor. Regular inspection is therefore essential.

The air filter should be checked every 10 operating hours and cleaned as required.

1. Take off the air filter cover (21).
2. Check the air filter cover (21) for holes or cracks. Replace any damaged insert.

3. Wipe off dirt on the inside of the filter housing with a clean moist cloth. Make sure that no direct enters the opening. Set the air filter cover (21) on the filter housing for the duration of the filter cleaning process.
4. Take off the filter (21a). Check it for damage and replace it if necessary.
5. Blow out the filter (21a) from the inside to the outside with compressed air. Do not rub dirt off the filter (21a). This can result in damage.
6. Reinsert the clean filter (21a).
7. Put on the air filter cover (21).

⚠ ATTENTION: Never run the engine without an air filter insert or with a damaged air filter insert. This would allow dirt to enter the engine, which would damage the engine. The manufacturer warranty is then invalidated.

11.3 Spark plug maintenance (Fig. 1, 16)

Check the spark plug for contamination for the first time after 10 operating hours and clean it with a copper wire brush if necessary. Thereafter, replace the spark plug every 50 operating hours if necessary.

1. Pull off the spark plug connector (4) with a twisting motion.
2. Remove the spark plug (4a) with a spark plug wrench (not included in the scope of delivery).
3. Clean the spark plug (4a) with a copper wire brush if necessary.
4. Use a feeler gauge to set the gap to 0.75 mm (0.030").
5. Replace the spark plug (4a) and take care not to pull it too firmly.

11.4 Drain fuel with a petrol extraction pump

In case of storage over a longer period of time, the fuel must be drained.

⚠ WARNING!

Health hazard!

Inhalation of fuel / lubricating oil vapours and exhaust gases can cause serious damage to health, unconsciousness and in extreme cases death.

- Do not breathe fuel / lubricating oil vapours and exhaust gases.
 - Empty out fuel only outdoors.
1. Hold a collection container under the hose of the petrol extraction pump (not included in the scope of delivery).
 2. Unscrew and remove the fuel filler cap (20).

3. Push the hose of the petrol extraction pump into the fuel tank and drain out the fuel completely using the petrol extraction pump.
4. Retighten the fuel filler cap (20).

11.5 Replacement of the V-belt

The V-belt may only be removed and replaced by our customer service.

11.6 Charge the battery (25) (Fig. 11)

The battery (25) is charged during operation. In any case, frequent starting may make it necessary to charge the battery (25) with the included battery charger (26):

1. Plug the connector into the charging socket (24) and the battery charger (26) into a 230V~/50Hz socket.
2. Charge the battery for min. 5 hours.

11.7 Removing the battery (25)

The battery may only be removed and replaced by our customer service.

Ensure that batteries are secured against unauthorised use (e.g. by children).

Charge the battery (25) during the winter 1-2 times to ensure that the full charging capacity is maintained. Incorrect storage can damage the battery (25). In this case, the warranty is void.

12. Repair & ordering spare parts

After any repair or maintenance work, make sure that all safety-related parts are in place and in perfect condition. All parts which may cause injury must be kept where they are inaccessible to children or others.

Attention: According to the German Product Liability Act, no liability is accepted for damage caused by improper repairs or by not using original spare parts.

Such work should be performed by a customer service centre or an authorised specialist. The same applies to accessory parts.

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

Important note in the case of repairs:

When returning the device for repair, please ensure for safety reasons that it is free of oil and petrol when it is sent to the service centre.

12.1 Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Model designation
- Article number
- Type plate data

Spare parts / accessories

Brush - Article no.:	5908703036
Snow blade - Article no.:	5908703811
Collecting container - Article no.:	5908703810
Battery - Article no.:	5908703027

12.2 Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Brushes, V-belt, engine oil, spark plug, air filter, wheels, support wheel, rubber lip collection box, scraper bar snow blade

* may not be included in the scope of delivery!

13. Transport

⚠ WARNING!

Danger of injury!

Unintended and unexpected start-up of the product may lead to injuries.

- After loading, switch off the engine and, after the engine has cooled down, remove the spark plug connector from the spark plug.
- Remove the ignition key from the ignition lock.
- The product can cause severe crushing injuries due to its own weight.

Allow the engine to cool down before transporting or loading to avoid burns and to prevent fire hazards.

⚠ The machine can fall and cause damage or injury if it is not loaded properly.

When transporting over longer distances, drain the fuel tank completely.

Secure the machine on the transport vehicle against rolling, slipping or tipping over and also lash down the machine.

14. Storage

⚠ DANGER!

Risk of fire and explosion!

Storing the product near potential sources of ignition can result in a fire or an explosion. This can lead to severe burns or death.

- Eliminate possible sources of ignition, such as furnaces, hot water boilers with gas, gas dryers, etc.

NOTE!

Risk of damage!

If the product is not stored properly, the engine can be damaged.

- Store the product protected against dirt, dust and moisture.

14.1 Storage during extended breaks in operation:

If the machine will not be used for a period of more than 30 days, follow the steps below to prepare it for storage.

1. Empty the fuel tank completely (see section 10.4).
Stored petrol containing ethanol or MTBE becomes stale within 30 days. Stale petrol has a high rubber content and can thus clog the carburettor and restrict the petrol supply.
2. Start the engine and let it run until it stops. This ensures that no petrol remains in the carburettor. This prevents deposits from forming in the carburettor and potentially damaging the engine.
3. Drain the engine oil from the engine while it is still warm. Top up with new oil. (See section 9.1.)
4. Disconnect the spark plug cable.
5. Remove the ignition key (23) from the ignition lock and store it securely to prevent unauthorised or improper use by children and other persons.
6. Use clean cloths to clean the machine.
7. Store the machine in an upright position in a clean, dry building with good ventilation.

Store the product and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C.

Store the product in its original packaging.

Cover the machine to protect it from dust or moisture.

Store the operating manual with the machine.

15. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed non-destructively before disposal. Their disposal is regulated by the battery law.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
 - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical appliance to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical appliance upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.

- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

Information on the battery act [BattG]



Old batteries and rechargeable batteries do not belong in household waste, but must be collected or disposed of separately!

- For safe removal of primary batteries or rechargeable batteries from the electrical appliance and for information on their type or chemical system, please refer to the additional information in the operating or assembly instructions.
- Owners or users of primary batteries and rechargeable batteries are legally obliged to return them after use. The return is limited to household quantities.
- Old batteries may contain pollutants or heavy metals that can harm the environment or human health. Recycling old batteries and using the resources they contain helps to protect these two important issues.
- The symbol of the crossed-out dustbin means that primary batteries and rechargeable batteries must not be disposed of with household waste.
- If the signs Hg, Cd or Pb are also located below the dustbin symbol, this stands for the following:
 - Hg: Battery contains more than 0.0005% mercury
 - Cd: Battery contains more than 0.002% cadmium
 - Pb: Battery contains more than 0.004% lead
- Rechargeable batteries and primary batteries can be returned free of charge to the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Sales points for primary batteries and rechargeable batteries
 - Take-back points of the common take-back system for old device batteries
 - Take-back point of the manufacturer (if not a member of the common take-back system)
- These statements are only valid for rechargeable batteries and primary batteries sold in the countries of the European Union and subject to the European Directive 2006/66/EC. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of rechargeable batteries and primary batteries.

Removing the battery before disposing of the device

- The integrated battery must be removed and disposed of separately in an environmentally friendly manner before disposing of the device.
- Mask off the contacts and package the battery such that it cannot move in the packaging. Please also observe any further national regulations.

Contact your local refuse disposal authority for more details of how to dispose of your worn-out electrical devices.

Fuels and oils

- Before disposing of the unit, the fuel tank and the engine oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

16. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Engine does not start	Spark plug connector unplugged.	Re-connect the spark plug cable to the spark plug.
	Contaminated spark plug.	Clean, set gap or replace.
	No fuel or old fuel.	Fill with clean, fresh petrol.
	Choke not in open position.	The choke lever must be positioned in the choke position during cold starting.
	Fuel line clogged.	Check the fuel line for kinks or damage.
	Engine dies.	Wait a few minutes before restarting.
Motor runs erratically	Spark plug connector loose.	Connect and fasten the spark plug cable.
	Fuel line clogged or old fuel.	Fill the tank with clean, fresh petrol.
	Ventilation blocked	Clean the air filter.
	Water or contamination in the fuel system	Empty the tank. Fill the tank with fresh fuel.
	Incorrect carburettor setting	Contact the service department.
Motor is overheated	Engine oil level low.	Top up the oil.
	Contaminated air filter.	Clean or replace the air filter.
	Airflow restricted.	Remove and clean the housing.
	Carburettor not adjusted correctly.	Contact the service department.
The machine does not move when the engine is running	The gear was not chosen correctly.	Shift the shift lever to the correct shift position.
The machine does not run straight	Varying tyre pressure	Check the tyre pressure.
Engine does not start with electric starter	Battery has discharged.	Charge the battery for min. 5 hours.

Explication des symboles sur le produit

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-même ne permettent pas d'éliminer les risques ni de remplacer les mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Attention ! Le non-respect des symboles de sécurité et des avertissements apposés sur la machine et le non-respect des consignes de sécurité et d'utilisation peut causer de graves blessures, voire la mort.
	Lisez la notice d'utilisation et observez les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !
	Portez des lunettes de protection !
	Portez une protection auditive !
	Portez des chaussures de sécurité solides !
	La déclivité maximale est de 20 °.
	Il est interdit de retirer ou de modifier les dispositifs de protection ou de sécurité.
	Brosses rotatives ! Se tenir à l'écart ! Ne saisissez pas dans les brosses en rotation. Risque de blessures !
	ATTENTION ! Les combustibles peuvent prendre feu et exploser - risque de brûlures. Ne faites pas le plein si le moteur est chaud ou en marche.
	Risque d'intoxication ! Utiliser uniquement l'appareil à l'extérieur. Ne jamais l'utiliser en espaces clos ou mal ventilés.
	Débranchez le connecteur de bougie d'allumage avant les travaux de maintenance.
	Danger dû à la projection d'objets ! Vérifiez que chacun respecte une distance de sécurité suffisante. Maintenez à distance de l'appareil les personnes ne prenant pas part à la production.

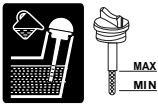
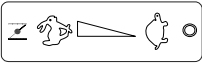
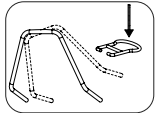
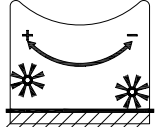
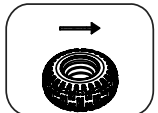
	Attention aux surfaces brûlantes - risque de brûlures.
	Niveau de puissance sonore garanti.
	Huile moteur
	Contrôlez le niveau d'huile.
	Appuyez sur la pompe à carburant « Primer ».
	Gâchette d'accélérateur
	Lever de réglage du régime pour les brosses (levier de vitesse de brosses)
	Réglage de la hauteur du guidon
	Réglage de la hauteur des brosses
	Entraînement des brosses
	Entraînement
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
 Attention !	Dans cette notice d'utilisation, nous avons placé les signes qui concernent votre sécurité précédés de cette mention à certains emplacements.

Table des matières:

Page:

1.	Introduction	48
2.	Description du produit.....	48
3.	Fournitures.....	49
4.	Utilisation conforme	49
5.	Consignes de sécurité générales.....	49
6.	Caractéristiques techniques.....	53
7.	Déballage.....	54
8.	Montage	54
9.	Avant la mise en service.....	55
10.	Fonctionnement de la balayeuse.....	56
11.	Maintenance & nettoyage.....	58
12.	Réparation & commande de pièces de rechange.....	60
13.	Transport.....	60
14.	Stockage	61
15.	Élimination et recyclage.....	61
16.	Dépannage	63
17.	Déclaration de conformité	143



1. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouveau produit vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de ce produit n'est pas responsable des dommages survenus sur ce produit dans les cas suivants :

- Manipulation incorrecte,
- Non-respect de la notice d'utilisation,
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme
- Défaillances de l'installation électrique en cas d'inobservation des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100 et de la norme DIN 57113 / VDE 0113

Attention :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre produit et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec le produit et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit.

Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement du produit en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près du produit. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement. Seules des personnes formées à l'utilisation du produit et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec le produit.

Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des produits similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description du produit (fig. 1 + 11)

1. Levier d'embrayage entraînement de brosses
2. Gâchette d'accélérateur
3. Levier de vitesse de brosses
- 3a. Bouton d'arrêt
4. Connecteur de bougie d'allumage
- 4a. Bougie d'allumage
5. Manivelle
- 5a. Écrou à poignée-étoile / Écrou d'arrêt
6. Support pour lame chasse-neige/bac de ramassage
7. Tôle de protection gauche/droite
- 7a. Vis
- 7b. Écrou
8. Broses cylindriques
- 8a. Arbre à brosses
- 8b. Disque profilé
- 8c. Rondelle plate
- 8d. Écrou
9. Roue porteuse
10. Roue
11. Vis de vidange d'huile
12. Levier de vitesse
- 12a. Vis
- 12b. Écrou
13. Jauge d'huile
14. Démarreur à câble
15. Tige pivotante
- 15a. Vis sans tête
- 15b. Ressort
- 15c. Rondelle
- 15d. Écrou
16. Guidon
- 16a. Écrou
- 16b. Boulon de fixation
17. Poignée
18. Levier d'embrayage mécanisme d'entraînement

19. Poignée pour réglage de guidon
20. Couvercle de réservoir
21. Couvercle du filtre à air
- 21a. Filtre à air
22. Pompe d'amorçage
23. Clé de contact / Démarreur électrique
24. Prise de charge
25. Pile (pas illustrée)
26. Chargeur (pas illustré)

3. Fournitures

Pos.	Quantité	Désignation
12	1x	Levier de vitesse
8	2x	Brosse cylindrique
8a	1x	Arbre à brosses
8b	2x	Disque profilé
8c	2x	Grande rondelle plate
8d	2x	Écrou
7	2x	Tôle de protection gauche/droite
23	2x	Clé de contact
	1x	Chargeur
	1x	Notice d'utilisation

4. Utilisation conforme

La balayeuse à essence, y compris les éléments rap-
portés, a été spécialement conçue pour l'entretien et le
nettoyage de surfaces pavées, de trottoirs, d'entrées
de cours et de surfaces de stockage bien aérées. N'ex-
ploitez pas la machine dans des espaces clos.

La balayeuse à essence convient au balayage, respec-
tivement à ramasser des saletés non adhérentes. En
cas de montage de la lame chasse-neige, la balayeuse
à essence peut être utilisée pour débayer de la neige.
Ne pas utiliser la balayeuse à essence en cas de pluie.

La machine doit être utilisée selon les dispositions cor-
respondantes. Toute autre utilisation est considérée
comme étant non conforme.

Le fabricant décline toute responsabilité quant aux
dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce
cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste également à respec-
ter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions
de montage et les consignes d'utilisation de la notice
d'utilisation.

Les personnes utilisant la machine et en assurant la
maintenance doivent bien la connaître et connaître les
dangers possibles qu'elle implique.

En outre, les prescriptions de prévention des accidents
doivent être respectées de la manière la plus scrupu-
leuse possible.

Toutes les autres règles de médecine du travail et de
sécurité doivent être respectées.

Toute modification de la machine annule toute garantie
du fabricant pour les dommages en résultant.

La machine ne doit être utilisée qu'avec des pièces de
rechange et des accessoires d'origine du fabricant.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appa-
reils n'ont pas été conçus pour une utilisation commer-
ciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute
responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploi-
tations commerciales, artisanales ou industrielles, ou
dans le cadre d'activités comparables.

5. Consignes de sécurité générales

Dans la présente notice d'utilisation, tous les points qui
concernent votre sécurité sont signalés par ce picto-
gramme. ⚠

En outre, le mode d'emploi contient d'autres textes im-
portants, signalés par le terme « **ATTENTION !** ».

⚠ Attention !

Lors de l'utilisation d'appareils, certaines mesures
de précaution doivent être prises afin d'empêcher les
blessures et dommages. Par conséquent, lisez attenti-
vement cette notice d'utilisation/ces consignes de sé-
curité. Si vous êtes amené à céder l'appareil quelqu'un
d'autre, veuillez lui joindre cette notice d'utilisation/ces
consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsa-
bilité concernant les accidents ou dommages qui sur-
viendraient en raison d'un non-respect de cette notice
et des consignes de sécurité.

⚠ DANGER

Danger mortel critique ou risque de blessures mor-
telles en cas d'inobservation de ces instructions.

⚠ AVERTISSEMENT

Danger mortel ou risque de blessures graves en cas
d'inobservation de ces instructions.

⚠ PRUDENCE

Risque de blessures mineures à moyennes en cas d'inobservation de ces instructions.

REMARQUE !

Danger d'endommagement du moteur ou d'autres biens matériels en cas d'inobservation de ces instructions.

- Familiarisez-vous avec votre machine.
- Lisez attentivement la notice d'utilisation et assurez-vous d'en comprendre le contenu ainsi que celui des étiquettes apposées sur la machine.
- Familiarisez-vous avec le domaine d'utilisation, les limites de la machine, ainsi que les sources de danger particulières.
- Assurez-vous de connaître précisément tous les éléments de commande et leur fonction.
- Assurez-vous de savoir comment arrêter la machine et désactiver rapidement les éléments de commande.
- N'essayez pas d'utiliser la machine avant d'avoir entièrement compris le fonctionnement et les besoins en maintenance du moteur ainsi que les moyens d'éviter les blessures et/ou les dommages matériels.
- Maintenez les autres personnes, en particulier les enfants, à distance de la zone de travail.

Espace de travail

- Ne démarrez et n'utilisez jamais la machine dans des espaces clos. Les gaz d'échappement sont dangereux : ils contiennent du monoxyde de carbone, un gaz inodore et mortel. N'utilisez la machine qu'à l'extérieur, à un endroit bien aéré.
- N'utilisez jamais la machine si la vue ou la lumière est insuffisante.

Sécurité des personnes

- N'utilisez pas la machine si vous avez consommé de la drogue, de l'alcool ou des médicaments pouvant entraver votre capacité d'utilisation de la machine.
- Portez des vêtements adaptés. Portez un pantalon, des bottes et des gants.
- Ne portez pas de vêtements amples, de short, ni de bijoux. Attachez vos cheveux afin qu'ils ne dépassent pas la hauteur des épaules. Maintenez vos cheveux, vêtements et gants à bonne distance des pièces mobiles. Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles. Contrôlez votre machine avant le démarrage.

- Gardez les plaques de protection à leur place et fonctionnelles.
- Veillez à ce que tous les écrous, vis, etc. soient bien serrés.
- N'utilisez jamais la machine si elle a besoin d'être réparée ou est dans un état technique insatisfaisant. Remplacez les pièces usées, manquantes ou défectueuses avant l'utilisation.
- Vérifiez qu'il n'y a aucune fuite d'essence sur la machine.
- Conservez la machine fonctionnelle. N'utilisez pas la machine si l'interrupteur correspondant ne permet pas de mettre en marche et d'arrêter le moteur.
- Une machine à essence qui ne peut pas être commandée par un interrupteur moteur est dangereuse et doit être remplacée.
- Avant le démarrage de la machine, habituez-vous à vérifier qu'aucun tournevis ou clé ne se trouve à proximité de la machine. Tout tournevis ou clé se trouvant encore sur une pièce rotative de la machine peut entraîner des blessures.
- Restez vigilant, soyez attentifs à ce que vous faites et faites preuve de bon sens lorsque vous utilisez la machine. Ne vous surestimez pas.
- N'utilisez pas la machine pieds nus, avec des sandales ou des chaussures de ce type. Portez des chaussures de sécurité qui protègent vos pieds et améliorent l'adhérence sur les sols glissants.
- Veillez à constamment adopter une posture stable et à garder votre équilibre. Ainsi, il est possible de mieux contrôler la machine dans les situations inattendues.
- Évitez tout démarrage involontaire. Veillez à ce que l'interrupteur moteur soit coupé avant de transporter la machine ou d'effectuer des travaux de maintenance sur la machine. Les travaux de transport et de maintenance sur la machine peuvent causer des accidents si l'interrupteur est actionné.

Manipulation sûre de l'essence

- L'essence est très facilement inflammable et ses vapeurs peuvent exploser lorsqu'elles prennent feu.
- Prenez les mesures de sécurité permettant de réduire le risque de blessure grave lorsque vous manipulez l'essence.
- Utilisez un bidon d'essence adapté pour remplir ou vider le réservoir.
- Effectuez ces travaux à l'extérieur, dans un endroit propre et bien aéré.

- Ne fumez pas. Évitez toute étincelle, flamme nue ou autre source d'ignition à proximité lorsque vous faites le plein d'essence ou que vous utilisez la machine.
- Ne remplissez jamais le réservoir à l'intérieur. Tenez les objets conducteurs mis à la terre comme les outils à l'écart des composants électriques et câbles à nu afin d'éviter la formation d'étincelles ou d'arcs électriques. Cela pourrait mettre le feu aux vapeurs d'essence.
- Coupez toujours le moteur et laissez-le refroidir avant de remplir le réservoir d'essence. N'enlevez jamais le couvercle de réservoir et ne faites jamais l'appoint d'essence lorsque le moteur fonctionne ou que le moteur est chaud.
- N'utilisez pas la machine si vous avez détecté des fuites dans le circuit d'essence. Desserrez lentement le couvercle de réservoir pour évacuer la pression éventuellement présente dans le réservoir. Ne remplissez jamais le réservoir à ras bord (l'essence ne doit jamais dépasser la limite supérieure de remplissage indiquée). Refermez le réservoir d'essence avec le couvercle de réservoir et essuyez l'essence éventuellement renversée.
- N'utilisez pas la machine si le couvercle de réservoir n'est pas bien vissé. Évitez toute source d'ignition à proximité d'essence renversée. Si vous avez renversé de l'essence, n'essayez pas de démarrer la machine.
Éloignez la machine de la zone où l'essence a été renversée et évitez toute source d'ignition jusqu'à ce que les vapeurs d'essence se soient évaporées.
- Stockez le carburant dans des bidons spécialement conçus à cet effet.
- Stockez le carburant dans un endroit frais, bien aéré, à une distance suffisante des étincelles, flammes nues et autres sources d'ignition. Ne jamais stocker de l'essence ou la machine avec le réservoir plein dans un bâtiment où les vapeurs d'essence pourraient rencontrer des étincelles, flammes nues ou d'autres sources d'inflammation comme des chauffe-eau, fours, sèche-linge et équipements similaires.
- Laissez refroidir le moteur avant de stocker la machine dans un espace clos.

Sécurité de la batterie

- Pour éviter la formation d'étincelles dues à un court-circuit, débranchez toujours le câble moins (-) de la batterie en premier et rebranchez-le en dernier.
- Ne fumez jamais lorsque vous travaillez sur la batterie. Tenez la batterie à l'écart des étincelles, des flammes nues et de toute autre source de chaleur.
- Si vous utilisez des câbles de démarrage, soyez particulièrement prudent. Observez les consignes correspondantes afin d'éviter d'endommager l'appareil (en particulier, ne pas actionner le démarreur plus de 10 secondes).
- N'ouvrez pas la batterie et ne la faites pas tomber.
- Rechargez toujours la batterie dans un espace clos bien aéré, sec et protégé des intempéries.
- Ne court-circuitez pas les bornes de la batterie.
- Les batteries déformées ou défectueuses (qui présentent des fuites) ne doivent pas être utilisées, doivent être remplacées et éliminées de manière respectueuse de l'environnement. Observez les dispositions propres au pays d'utilisation.
- Des fuites de liquide peuvent avoir lieu sur les batteries défectueuses. Évitez tout contact avec le liquide ! En cas de contact, rincez à l'eau. Si le liquide entre en contact avec les yeux, contactez en outre un médecin. Le liquide qui s'écoule des batteries peut causer des démangeaisons, des brûlures et des irritations.
- Inspectez régulièrement visuellement le câble de raccordement de la batterie pour détecter les éventuels dommages. Faites remplacer les câbles endommagés par un spécialiste.
- Ne pontez jamais les fusibles. N'utilisez jamais un fusible d'une autre capacité (ampérage) que celle prescrite.

Utilisation et entretien de la machine

- Ne soulevez et ne portez jamais la machine lorsque le moteur tourne.
- Ne manipulez pas la machine violemment.
- Utilisez la machine qui convient à votre type d'utilisation. La machine correcte permettra un travail de meilleure qualité et plus sûr si elle est adaptée à son utilisation.
- Ne modifiez pas le réglage du régulateur de vitesse du moteur et ne le tournez pas trop. Le régulateur de vitesse contrôle la vitesse maximale du moteur pour garantir la sécurité maximale.
- Ne mettez pas vos pieds ni vos mains à proximité des pièces rotatives.

- Évitez tout contact avec du carburant, de l'huile, des gaz d'échappement chauds ainsi qu'avec les surfaces brûlantes. Ne touchez pas le moteur ni le silencieux d'échappement. Ces pièces deviennent brûlantes pendant l'utilisation. Elles restent encore chaudes un certain temps après l'arrêt de la machine.
- Avant les travaux de maintenance ou de réglage, laissez le moteur refroidir.
- En présence de vibrations ou de bruits inhabituels après le démarrage de la machine, coupez immédiatement le moteur, débranchez le câble de bougie d'allumage et déterminez-en la cause. Les vibrations et bruits inhabituels sont habituellement le signe d'une erreur.
- Utilisez uniquement les pièces de montage et de rechange autorisées par le fabricant. Si vous n'observez pas ces consignes, vous risquez de vous blesser.
- Effectuez une maintenance de votre machine. Vérifiez tout mauvais alignement ou blocage des pièces mobiles, les pièces cassées et toute autre condition pouvant entraver le fonctionnement de la machine. Si vous détectez des dommages, faites réparer la machine avant de l'utiliser à nouveau. De nombreux accidents sont dus à des équipements mal entretenus.
- Maintenez le moteur et le silencieux à l'écart de l'herbe, des feuilles, de la graisse excédentaire et des dépôts de suie afin de réduire le risque d'incendie.
- N'arrosez et n'aspergez jamais la machine avec de l'eau ou tout autre liquide.
- Veillez à ce que les poignées soient sèches, propres et exemptes de petites pièces.
- Nettoyez la machine après chaque utilisation.
- Observez les directives d'élimination de l'essence, huile, etc. en vigueur pour protéger l'environnement.
- Stockez la machine arrêtée hors de portée des enfants et ne laissez pas les personnes qui ne connaissent pas la machine ou cette notice utiliser la machine. Entre les mains d'utilisateurs inexpérimentés, la machine est dangereuse.

Service après-vente

- Avant le nettoyage, la réparation, l'inspection ou le réglage, coupez le moteur et assurez-vous que toutes les pièces mobiles sont immobiles.
- Assurez-vous que la gâchette d'accélérateur soit en position « off ». Débranchez le câble de bougie d'allumage et gardez-le à l'écart de la bougie d'allumage afin d'éviter tout démarrage involontaire.

- Faites entretenir votre machine par un personnel qualifié. Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine. Cela permet de garantir la sécurité d'utilisation de la machine.

Risques résiduels

Cette machine a été construite en l'état actuel des connaissances techniques et des règles relevant des techniques de sécurité généralement reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux. Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les consignes de sécurité, l'utilisation conforme ainsi que la notice d'utilisation de manière générale.

- Maintenez vos mains à distance de la zone de travail lorsque la machine est en cours de fonctionnement.
- Contrôlez minutieusement la zone dans laquelle vous allez travailler, gardez la zone propre afin d'éliminer les zones de trébuchement. Travaillez sur un sol plan et lisse.
- Pendant le montage, l'installation, le fonctionnement, la maintenance, la réparation ou le transport, ne mettez jamais une partie de votre corps dans une position qui serait dangereuse si un mouvement était initié.
- Ne quittez jamais le poste de commande si le moteur tourne.
- Pendant le fonctionnement, tenez toujours l'appareil à deux mains. Tenez toujours fermement la barre de direction.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous utilisez la marche arrière ou que vous tirez la machine vers vous.
- Soyez extrêmement prudent lorsque vous travaillez sur les chemins en gravier, les trottoirs et les rues ou que vous les traversez. Soyez toujours attentifs aux éventuels dangers cachés et à la circulation.

Avertissement ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

6. Caractéristiques techniques

Transmission	3 vitesses d'avance/1 marche arrière
Vitesse d'avance	2,5 - 4,3 km/h
Vitesse de marche arrière	2,5 km/h
Largeur totale de la machine	106 cm
Largeur de balayage	100 cm
Diamètre des brosses	350 mm
Vitesse des brosses	5 niveaux / 180 - 350 min ⁻¹
Angle de brosse	-25 ° / +25 °
Poids	82 kg
Entraînement :	
Type de moteur	Moteur 4 temps
Cylindrée	173 ccm ³
Taille de pneu des roues motrices	13»x5.00-6
Taille de pneu de la roue porteuse	4»x2.6-2.8
Régime de charge	2800 min ⁻¹ .
Régime maximal	2900 min ⁻¹ .
Déclivité	max. 20 °
Démarrateur moteur	Démarrateur à câble / Démarrateur électrique
Puissance	3,6 kW / 4,9 CV
Carburant	Essence normale/ sans plomb Teneur en bioéthanol max. 10 %
Contenance max. du réservoir de carburant	1 l
Huile moteur requise	SAE 10W-30 / 10W-40
Contenance max. du réservoir d'huile	0,6 l
Tension de la pile	12 V
Capacité de la pile	5Ah
Type de pile	Plomb acide

Sous réserve de modifications techniques !

Bruits et vibrations

Les valeurs d'émission de bruit indiquées ont été mesurées conformément à EN ISO 3744 pour la puissance sonore et à EN ISO 11201 pour la pression sonore.

Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, veuillez porter une protection auditive adaptée.

Valeurs caractéristiques sonores :

Niveau de pression sonore L_{pA}	74,4 dB
Incertitude K_{pA}	2,5 dB
Niveau de puissance sonore L_{WA}	98 dB

Valeurs caractéristiques de vibrations :

Vibrations du levier de direction droit A_{hw}	7,127 m/s ²
Vibrations du levier de direction gauche A_{hw}	5,577 m/s ²
Incertitude de mesure K_{pA}	1,5 m/s ²

Les émissions sonores indiquées ont été mesurées selon une méthode de contrôle normalisée et peuvent être utilisées pour comparer différents outils.

En outre, ces valeurs permettent d'évaluer à l'avance les charges liées au bruit auxquelles l'utilisateur est soumis.

⚠ AVERTISSEMENT

La valeur d'émission des vibrations peut varier par rapport à la valeur indiquée lors de l'utilisation réelle en fonction de la manière dont l'appareil est utilisé.

Faites en sorte que la charge issue des vibrations demeure aussi restreinte que possible. Voici quelques exemples de mesures pouvant être prises afin de réduire la charge de vibrations : porter des gants lors de l'utilisation de l'outil ou limitation du temps de travail. À ce niveau, tous les éléments du cycle de fonctionnement doivent être pris en compte (par exemple, périodes d'arrêt de l'appareil et périodes de fonctionnement sans charge de l'appareil).

Avertissement !

En cas de travail prolongé, les vibrations qui s'exercent sur les mains de l'opérateur peuvent causer des problèmes de circulation (syndrome de Raynaud).

Le syndrome de Raynaud est une maladie vasculaire qui se caractérise par une contraction brutale des petits vaisseaux sanguins des doigts et des orteils. Le sang n'irrigue plus suffisamment les zones concernées, ce qui leur donne un aspect extrêmement pâle. L'utilisation fréquente d'équipements vibrants peut causer des atteintes nerveuses pour les personnes souffrant des problèmes de circulation (par exemple, fumeurs, diabétiques).

Si vous constatez des troubles inhabituels, cessez immédiatement le travail et consultez un médecin.

Pour réduire les dangers, respectez les consignes suivantes :

- S'il fait froid, faites en sorte que votre corps et en particulier vos mains restent au chaud.
- Prenez des pauses régulières et bougez vos mains pour stimuler la circulation sanguine.
- Veillez à ce que la machine vibre le moins possible par une maintenance régulière et des pièces fixes sur la machine.

Limitez au maximum le développement de bruit et les vibrations !

7. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez délicatement le produit.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que le produit et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec le produit à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de la commande, indiquez la référence, ainsi que le type et l'année de construction du produit.

⚠ AVERTISSEMENT !

Le produit et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

8. Montage

La balayeuse n'est pas montée entièrement en usine. L'assemblage est un travail nécessitant au moins 2 personnes !

Les vis et les écrous sont déjà montés sans être serrés et se trouvent sur les pièces correspondantes.

8.1 Montage de lame chasse-neige et de bac de ramassage

Le montage de la lame chasse-neige et du bac de ramassage est décrit dans les instructions de montage séparées.

8.2 Montage du levier de vitesse (12) (fig. 4)

1. Fixez le levier de vitesse (12) à l'aide des vis à pans (12a) (M6 x 22 mm) et des écrous autobloquants (12b) (SW10) fournis.

8.3 Montage du guidon (16) (fig. 5)

1. Placez le guidon (16) sur les boulons de fixation (16b) de la machine.
2. Serrez maintenant les quatre écrous autobloquants M10 (16a) (SW15).

8.4 Montage de la tige pivotante (15) (fig. 6)

1. Posez la rondelle d'appui (15c), le ressort (15b) et la deuxième rondelle d'appui (15c) sur la tige filetée (15a).
2. Poussez la tige pivotante (15) à travers l'ouverture.
3. Enfoncez la tige pivotante (15) dans la tige filetée (15a) et vissez fermement l'écrou autobloquant M10 (15d) (SW15).

8.5 Montage des tôles de protection (7) (fig. 7)

1. Montez les tôles de protection (7) sur les côtés gauche et droit de la balayeuse.
2. Fixez les tôles de protection (7) à l'aide d'un tournevis cruciforme, des vis jointes (7a) (M8 x 12 mm) et des écrous autobloquants (7b) (M8) (SW13) fournis.

8.6 Montage des brosses cylindriques (8) (fig. 3, 8)

1. Sur un côté de l'arbre à brosses (8a), retirez l'écrou prémonté (M10), la bague élastique, la rondelle plate (8c) et le disque profilé (8b).
2. Branchez ensuite la brosse cylindrique (8) sur l'arbre à brosses (8a). Ce faisant, veillez à ce que la rainure de la brosse cylindrique (8) corresponde aux rainures de l'unité d'entraînement.
3. Poussez l'arbre à brosses (8a) à travers l'unité d'entraînement.
4. Branchez la deuxième brosse cylindrique (8) sur l'arbre à brosses (8a). Ce faisant, veillez à ce que la rainure de la brosse cylindrique (8) corresponde aux rainures de l'unité d'entraînement.
5. Posez le disque perforé (8b), la rondelle plate (8c) et la bague élastique sur les brosses cylindriques (8a).
6. Vissez l'écrou (M10) (SW16) et serrez-le en contrant l'écrou (M10) (SW17) sur le côté opposé.

8.7 Raccorder le démarreur électrique (fig. 7a)

1. Pour pouvoir utiliser le démarreur électrique, vous devez connecter les deux raccords entre-eux.

9. Avant la mise en service

⚠ ATTENTION !

Avant la mise en service, monter impérativement la machine en entier !

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification et de gaz d'échappement peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification ni les gaz d'échappement.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

REMARQUE !

Endommagement du produit

Le fonctionnement du produit sans huile moteur/huile pour engrenages ou avec un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

- Avant chaque mise en service, faites l'appoint d'essence et d'huile. Le produit est livré sans huile moteur et sans huile pour engrenages.

REMARQUE !

Dommages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Si vous utilisez des carburants qui ont été stockés dans de mauvaises conditions ou non autorisés, le carburateur risque de se boucher et d'entraver le fonctionnement du moteur.

- Versez le carburant non utilisé dans un récipient étanche à l'air et stockez-le dans une pièce sombre et fraîche.

9.1 Plein d'huile moteur (fig. 9)

⚠ Attention !

La machine est livrée sans huile moteur. Avant la mise en service, faites impérativement le plein d'huile. Utilisez à cet effet une huile multi-usages (SAE 10W-30 ou SAE 10W-40 (selon la température d'utilisation)).

Vérifiez le niveau d'huile avant chaque mise en service. Un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

1. Placez la machine sur une surface plane et droite.
2. Dévissez la jauge d'huile (13).
3. Remplissez le réservoir d'huile moteur à l'aide d'un entonnoir (non fourni). Veillez à respecter la quantité de remplissage max. de 600 ml. Versez l'huile avec précaution jusqu'à l'arête inférieure de la tubulure de remplissage.
4. Essuyez la jauge d'huile (13) avec un chiffon propre et non pelucheux.
5. Réintroduisez la jauge d'huile (13) et vérifiez le niveau d'huile sans revisser la règle graduée.
6. Le niveau d'huile doit se situer au sein du repère central de la jauge d'huile.

- Si le niveau d'huile est trop bas, rajoutez la quantité d'huile recommandée (max. 600 ml).
- Revissez ensuite la jauge d'huile (13).

9.2 Plein d'essence (fig. 10)

⚠ Attention !

La machine est livrée sans essence. Il faut donc impérativement faire le plein d'essence avant la mise en service.

- Nettoyez l'espace autour de la zone de remplissage. Des impuretés dans le réservoir causent des dysfonctionnements.
- Ouvrez prudemment le couvercle de réservoir (20), afin qu'une éventuelle surpression existante puisse être évacuée.
- Remplissez le réservoir d'essence (Super E10) à l'aide d'un entonnoir (non compris dans l'étendue de fournitures).
Veillez à respecter la quantité de remplissage max. de 1 litre. Remplissez prudemment l'essence jusqu'au bord inférieur de l'orifice de remplissage.
- Refermez de nouveau le couvercle de réservoir (20). Assurez-vous que le bouchon du réservoir se ferme de manière étanche.
- Nettoyez le couvercle de réservoir (20) et la zone autour.
- Vérifiez l'étanchéité du réservoir et des conduites de carburant.
- Avant le démarrage du moteur, éloignez-vous d'au moins trois mètres du lieu d'approvisionnement en essence.

N'utilisez pas d'essence déjà utilisée et encrassée. Veiller à ce que la saleté et l'eau ne puissent pas pénétrer dans le réservoir d'essence.

9.3 Contrôler la pression de gonflage des pneus

Contrôlez régulièrement la pression de gonflage des pneus. Les immobilisations prolongées et la lumière du soleil accélèrent le vieillissement des pneus.

- Pression de gonflage des pneus recommandée pour les roues motrices : 1,38 bar
- Pression de gonflage des pneus recommandée pour la roue motrice : 3,1 bar

Remarque : si vous remarquez que les pneus ou les roues sont endommagés, contactez le service client ou un atelier spécialisé.

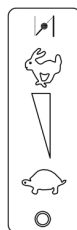
Contrôle avant utilisation

- Vérifier tous les côtés du moteur à la recherche de fuites d'huile ou d'essence.
- Vérifier le niveau d'huile moteur.
- Vérifiez le niveau de carburant – le réservoir doit être au moins à moitié plein.
- Vérifiez l'état du filtre à air.
- Vérifier l'état des conduites de carburant.
- Soyez attentifs aux signes de dommages.
- Vérifier que tous les capots de protection sont installés et que l'ensemble des vis, écrous et boulons sont serrés.

10. Fonctionnement de la balayeuse

10.1 Réglage de la hauteur du guidon (fig. 12)

- Réglez le guidon (16) à une hauteur de travail agréable pour vous (3 niveaux).
- Pour ce faire, utilisez la poignée (19) située sous le guidon (16).
- Laissez ensuite la poignée (19) de nouveau s'enclencher de manière audible.



STARTER MANUEL

Position de démarrage

Moteur arrêté

10.2 Démarrage du moteur (fig. 1, 11)

Contrôlez le niveau d'essence et d'huile moteur avant chaque démarrage (voir sections 9.1 et 9.2). Vérifiez que le connecteur de bougie d'allumage (4) soit raccordé à la bougie d'allumage (4a).

- Placez la gâchette d'accélérateur (18) en position STARTER MANUEL si le moteur est froid. Le starter manuel n'est pas nécessaire si le moteur est chaud.
- Actionnez la pompe d'amorçage (22) 1 à 4x en fonction de la température (voir l'autocollant sur le filtre à air).
- Démarrez le moteur avec le démarreur à câble (14). Pour ce faire, tirez la poignée d'environ 10 à 15 cm (jusqu'à ce que vous sentiez une résistance). Puis, tirez fortement d'un coup sec. Si le moteur ne démarre pas, tirez à nouveau le démarreur à câble (14).

4. Si vous utilisez la machine pour la première fois, une légère formation de fumée peut se produire, ceci est dû à l'élimination du bouclier de protection du moteur. Et ceci est normal.
5. Lorsque le moteur commence à tourner, mettez lentement la gâchette d'accélérateur (18) en position de démarrage.
6. Après avoir fait chauffer le moteur, placez la gâchette d'accélérateur (18) sur la vitesse souhaitée - vitesse maximale représentée par le lièvre et vitesse minimale représentée par la tortue.

10.3 Démarrer le moteur avec le démarrage électrique (fig. 11)

Contrôlez le niveau d'essence et d'huile moteur avant chaque démarrage (voir sections 9.1 et 9.2). Vérifiez que le connecteur de bougie d'allumage (4) soit raccordé à la bougie d'allumage (4a).

1. Placez la gâchette d'accélérateur (18) en position de démarrage.
2. Pour démarrer la machine, insérez la clé de contact (23) dans le contact d'allumage sous la poignée et tournez-la.
3. Maintenez la clé de contact (23) appuyée jusqu'à ce que le moteur démarre et relâchez-la ensuite.
4. Placez la gâchette d'accélérateur (18) sur la vitesse souhaitée - vitesse maximale représentée par le lièvre et vitesse minimale représentée par la tortue.

Remarque : Si le démarrage du moteur avec le démarrage électrique devait toutefois ne pas fonctionner, rechargez la pile (25) au moyen du chargeur (26) fourni (voir 11.6.).

10.4 Arrêt du moteur (fig. 1, 11)

1. Pour arrêter le moteur, mettez la gâchette d'accélérateur (18) en position « Moteur arrêté » et relâchez les deux poignées d'embrayage (18, 1). Attendez que les brosses soient immobilisées.
2. Retirez le connecteur de bougie d'allumage (4) de la bougie d'allumage (4a) afin d'éviter un démarrage involontaire du moteur.
3. Retirez la clé de contact (23) et conservez-la à un lieu sûr.

10.5 Réglage de la hauteur des brosses (fig. 12)

Les brosses sont réglées de manière optimale si, à partir du contact avec le sol, elles sont encore déplacées d'env. 1,5-2 cm vers le bas.

Utilisez la manivelle (5) pour régler les brosses à la hauteur souhaitée.

1. Desserrez l'écrou à poignée étoilée (5a).
2. Tournez la manivelle (5) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour déplacer la brosse vers le bas. Tourner la manivelle (5) dans le sens des aiguilles d'une montre pour déplacer la brosse vers le haut.
3. Serrez l'écrou à poignée-étoile (5a) pour bloquer la manivelle (5).

Attention ! Un réglage trop bas cause une sollicitation excessive des entraînements et une usure accrue.

10.6 Modification de l'angle des brosses (fig. 1)

Les brosses peuvent être pivotées de 25 degrés vers la droite et vers la gauche.

1. Soulevez la tige pivotante (15) du blocage.
2. Poussez la manivelle (15) vers l'avant pour faire pivoter les brosses vers la gauche.
3. Tirez la manivelle (15) vers l'arrière pour faire pivoter les brosses vers la droite.
4. Relâchez la tige pivotante (15) afin qu'elle s'enclenche.

Attention : Un pivotement des brosses n'est pas possible avec le bac de ramassage monté.

10.7 Mécanisme d'entraînement (fig. 11)

1. Enclenchez une vitesse et choisissez un sens de marche.
2. Appuyez sur le levier d'embrayage du mécanisme d'entraînement (18), la machine se met en mouvement.
3. Relâchez le levier d'embrayage du mécanisme d'entraînement (18) pour arrêter la machine.

Attention ! Tant que le levier d'embrayage du mécanisme d'entraînement (18) est actionné, la vitesse ne doit pas être modifiée. Cela pourrait gravement endommager l'embrayage !

10.8 Levier d'embrayage pour l'entraînement des brosses (1) (fig. 1, 11)

1. Abaissez le levier d'embrayage de l'entraînement de brosses (1) pour activer les brosses.
2. Relâchez le levier d'embrayage de l'entraînement de brosses (1) afin que les brosses s'arrêtent.

10.9 Vitesse des brosses (fig. 1, 11)

1. Actionnez le bouton d'arrêt (3a) sur le levier de vitesse de brosses (3) et poussez-le en avant pour augmenter la vitesse des brosses.

2. Actionnez le bouton d'arrêt (3a) sur le levier de vitesse de brosses (3) et tirez-le en arrière pour réduire la vitesse des brosses.

Attention ! Réalisez uniquement ce réglage alors que la brosse est en marche !

11. Maintenance & nettoyage

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessure et de brûlures !

Le produit pourrait démarrer de manière inattendue et causer des blessures. En outre, des températures de 80 °C ou plus pourraient survenir.

- Arrêtez le moteur avant tous les travaux de nettoyage et de maintenance.
- Laissez le moteur refroidir.
- Débranchez le câble de bougie d'allumage de la bougie d'allumage et retirez la clé de contact.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Si de l'eau pénètre dans le boîtier, cela risque d'endommager le moteur. En outre, le jet du nettoyeur haute pression peut endommager certaines pièces du produit.

- Nettoyez le produit avec un chiffon, une brosse, etc.
- N'immergez pas le produit dans l'eau ou dans d'autres liquides et ne l'arrosez pas avec un nettoyeur haute pression.

REMARQUE !

Dommages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

Plan de maintenance	
Contrôles d'entretien	Intervalle
Vis desserrées	Avant la mise en service
Contrôler l'état	Avant la mise en service
Contrôler l'étanchéité du réservoir de carburant	Avant la mise en service
Contrôler la pression de gonflage des pneus	Avant la mise en service
Nettoyer la machine	Après la mise en service
Nettoyer la bougie d'allumage	Toutes les 50 heures de fonctionnement
Nettoyer le filtre à air	Toutes les 10 heures de fonctionnement
Contrôlez le niveau d'huile	Toutes les 25 heures de fonctionnement
Procéder à une vidange d'huile	1x par an

11.1 Vérification du niveau d'huile (fig. 9)

1. Procédez comme indiqué au point 9.1.

11.1.1 Vidange d'huile (fig. 9, 14)

Changez l'huile de moteur après les 20 premières heures de fonctionnement, ensuite toutes les 50 heures ou une fois par an.

La vidange de l'huile du moteur doit être effectuée alors que le moteur est coupé et encore à température de fonctionnement.

Utilisez uniquement de l'huile moteur (SAE 30 ou 10W-30).

1. Placez la machine sur une surface plane et droite.
2. Placez un bac de ramassage approprié sous la vis de vidange d'huile (11).
3. Utilisez une clé plate de 13 mm (pas comprise dans les fournitures) pour ouvrir la vis de vidange d'huile (11) et laisser l'huile moteur s'écouler.
4. Lorsque l'huile moteur s'est entièrement écoulée, revissez la vis de vidange d'huile (11).
5. Dévissez la jauge d'huile (13) en la faisant tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
6. Faites l'appoint d'huile moteur neuve et contrôlez le niveau d'huile (voir 9.1).
7. Revissez ensuite la jauge d'huile (13) en la faisant tourner dans le sens des aiguilles d'une montre.

11.2 Maintenance du filtre à air (fig. 1, 15)

⚠ DANGER !

Risque d'incendie et d'explosion !

En cas de mauvais nettoyage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Nettoyez le filtre à air en le tapotant ou en le soufflant à l'air comprimé.
- Ne nettoyez jamais le filtre à air à l'essence ou à l'aide d'un solvant inflammable.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Le fonctionnement du moteur sans élément filtrant peut endommager le moteur.

- Ne faites pas tourner le moteur sans filtre à air.

Une cartouche filtrante à air encrassée réduit la puissance du moteur en raison de la trop faible alimentation en air du carburateur. Un contrôle régulier est ainsi indispensable.

Le filtre à air doit être contrôlé toutes les 10 heures de fonctionnement et doit être nettoyé en cas de besoin.

1. Retirez le couvercle du filtre à air (21).
2. Vérifier si le couvercle du filtre à air (21) ne présente pas de trous ou de fissures. Remplacez les éléments éventuellement endommagés.
3. Éliminez les saletés à l'intérieur du boîtier de filtre avec un chiffon propre et humide. Veiller à ce qu'aucune saleté n'entre dans l'ouverture. Remettez le couvercle du filtre à air (21) sur le boîtier de filtre pendant la durée du nettoyage du filtre.
4. Retirez le filtre (21a). Vérifiez qu'il n'est pas endommagé et remplacez-le le cas échéant.
5. Soufflez le filtre (21a) à l'air comprimé en orientant le flux de l'intérieur vers l'extérieur. Ne frottez pas les saletés sur le filtre (21a). Cela risquerait d'entraîner des dommages.
6. Remettez le filtre propre (21a) en place.
7. Remettez le couvercle du filtre à air (21) en place.

⚠ ATTENTION : Ne faites jamais tourner le moteur sans cartouche filtrante à air ou avec une cartouche filtrante à air endommagée. La saleté pourrait parvenir jusqu'au moteur, qui à son tour pourrait subir de graves dommages. La garantie du fabricant devient nulle.

11.3 Maintenance de la bougie d'allumage (fig. 1, 16)

Contrôlez la bougie d'allumage pour la première fois après 10 heures de fonctionnement et, si nécessaire, nettoyez-les avec une brosse en cuivre. Remplacez ensuite la bougie d'allumage toutes les 50 heures de fonctionnement au besoin.

1. Débranchez le connecteur de bougie d'allumage (4) en le faisant tourner.
2. Retirez la bougie d'allumage (4a) avec une clé à bougie d'allumage (pas comprise dans les fournitures).
3. Nettoyez la bougie d'allumage (4a) avec une brosse en fil de cuivre en cas de besoin.
4. Réglez la distance entre les électrodes sur 0,75 mm (0,030») à l'aide d'un gabarit.
5. Remettez la bougie d'allumage (4a) et veillez à ne pas trop la serrer.

11.4 Vidange du carburant avec une pompe manuelle à essence

En cas de stockage prolongé, le carburant doit être vidangé.

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs de carburant/d'huile de lubrification et de gaz d'échappement peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs de carburant/vapeurs d'huile de lubrification ni les gaz d'échappement.
- Videz le réservoir de carburant uniquement à l'extérieur.

1. Placez un récipient de collecte sous le flexible de la pompe d'aspiration de carburant (non fourni).
2. Dévissez le couvercle de réservoir (20) et retirez-le.
3. Faites passer le flexible de la pompe manuelle à essence dans le réservoir de carburant et pompez tout le carburant à l'aide de la pompe manuelle à essence.
4. Revissez le couvercle de réservoir (20).

11.5 Changement de la courroie trapézoïdale

La courroie trapézoïdale doit uniquement être démontée et remplacée par notre service après-vente.

11.6 Charger la pile (25) (fig. 11)

La pile (25) est chargée pendant le fonctionnement. Toutefois, en raison d'un démarrage répété, il peut s'avérer nécessaire de charger la pile (25) au moyen du chargeur (26) fourni :

1. Branchez le connecteur dans la prise de chargement (24) et le chargeur (26) dans une prise de courant 230V~/50Hz.
2. Chargez la batterie pendant au moins 5 heures.

11.7 Démontage de la pile (25)

La pile doit uniquement être démontée et remplacée par notre service après-vente.

Assurez-vous que les batteries ne peuvent pas être utilisées par des personnes non autorisées (enfants p. ex.).

Chargez la pile (25) 1-2 fois pendant l'hiver afin de vous assurer qu'elle conserve sa pleine capacité de chargement. Un stockage incorrect peut endommager la pile (25). Dans ce cas, la garantie devient caduque.

12. Réparation & commande de pièces de rechange

Assurez-vous après toute réparation ou travail de maintenance que toutes les pièces relatives à la sécurité sont bien montées et en état irréprochable. Placez les pièces dangereuses hors de portée des autres personnes et des enfants.

Attention : la loi allemande de responsabilité produit décharge le fabricant de toute responsabilité en cas de dommages dus à des réparations incorrectes ou à la non-utilisation de pièces de rechange d'origine. Faites-les effectuer dans un atelier de service après-vente ou un spécialiste dûment autorisé. Il en va de même pour les accessoires.

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

Remarque importante en cas de réparation :

Lors du retour de l'appareil en vue d'une réparation, celui-ci, pour des raisons de sécurité, doit être expédié à la station d'entretien sans huile ni essence.

12.1 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Désignation du modèle
- Référence
- Informations de la plaque signalétique

Pièces de rechange / accessoires

Brosse - Réf. :	5908703036
Réf. de la lame chasse-neige :	5908703811
Réf. du bac de ramassage :	5908703810
Réf. de la batterie :	5908703027

12.2 Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : Brosses, courroie trapézoïdale, huile moteur, bougie d'allumage, filtre à air, lèvre en caoutchouc de la boîte de réception, tige de frottement de la lame chasse-neige

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

13. Transport

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Le démarrage non volontaire et inattendu du produit peut causer des blessures.

- Après le chargement, coupez le moteur et débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage lorsque le moteur a refroidi.
- Retirez la clé de contact du contact d'allumage.
- Le poids du produit peut causer de graves blessures par écrasement.

Avant le transport ou le chargement, laissez le moteur refroidir afin d'éviter les brûlures et d'exclure tout risque d'incendie.

⚠ La machine peut tomber et provoquer des dommages ou blessures si elle n'est pas chargée correctement.

Lors d'un transport sur longues distances, vider complètement le réservoir de carburant.

Sécurisez la machine sur l'engin de transport pour l'empêcher de rouler, de glisser ou de basculer et arrimez la machine.

14. Stockage

⚠ DANGER !

Risque d'incendie et d'explosion !

Le stockage du produit à proximité d'éventuelles sources d'ignition présente un risque d'incendie et d'explosion. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Éliminer les éventuelles sources d'inflammation, comme les fours, les chauffe-eau au gaz, les séchoirs à gaz, etc.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Le stockage incorrect du produit peut endommager le moteur.

- Stockez le produit à l'abri des saletés, de la poussière et de l'humidité.

14.1 Stockage en cas de pauses prolongées :

Si la machine n'est pas utilisée pendant plus de 30 jours, suivez les étapes ci-dessous pour la préparer pour le stockage.

1. Videz complètement le réservoir d'essence (voir section 10.4). L'essence stockée qui contient de l'éthanol ou du MTBE devient insipide au bout 30 jours. L'essence insipide a une part élevée de caoutchouc et peut ainsi obstruer le carburateur et limiter l'alimentation en essence.
2. Démarrez le moteur et laissez-le tourner jusqu'à ce qu'il s'éteigne tout seul. Cela permet de s'assurer qu'il n'y a plus d'essence dans le carburateur. Vous empêcherez ainsi la formation de dépôts dans le carburateur et les éventuels dommages pour le moteur en résultant.
3. Vidanger l'huile moteur pendant que le moteur est encore chaud. Versez de l'huile neuve. (voir section 9.1.)
4. Débranchez le câble de bougie d'allumage.
5. Retirez la clé de contact (23) du contact d'allumage et conservez-la dans un endroit sûr afin d'empêcher toute utilisation interdite ou non conforme par des enfants ou d'autres personnes.
6. Utilisez des chiffons propres pour nettoyer la machine.

7. Stockez la machine en position verticale dans un bâtiment propre, sec et bien aéré.

Stockez le produit et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Conservez le produit dans l'emballage d'origine.

Recouvrez la machine afin de la protéger de la poussière ou de l'humidité.

Conservez la notice d'utilisation à proximité de la machine.

15. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.

- Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
- Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.
- Les piles et batteries peuvent être gratuitement déposées :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente de piles et batteries
 - Dans les points de collecte faisant partie du système allemand de reprise des piles usagées d'appareils
 - Dans les points de collecte du fabricant (si celui-ci n'est pas membre du système allemand de reprise de piles usagées)
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux piles et batteries vendues dans les pays membres de l'Union européenne et visées par la directive européenne 2006/66/UE. D'autres dispositions d'élimination des piles et batteries peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

Consignes relatives à la loi allemande sur les piles



Les piles et batteries usagées ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères, mais éliminées séparément !

- Pour retirer en toute sécurité les piles ou batteries de l'appareil électronique et pour obtenir des informations sur leur modèle et leur composition chimique, reportez-vous aux informations de la notice d'utilisation ou de montage.
- Les propriétaires et utilisateurs de piles et batteries sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation. Le retour des piles et batteries se limite aux quantités habituelles pour les ménages.
- Les piles usagées peuvent contenir des substances nocives ou des métaux lourds qui peuvent nuire à l'environnement ou à la santé. Le recyclage des piles usagées et la réutilisation des ressources qu'elles contiennent participent à leur protection.
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les piles et batteries ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères.
- Si les symboles chimiques Hg, Cd ou Pb se trouvent sous le symbole de poubelle, cela signifie :
 - Hg : la pile contient plus de 0,0005 % de mercure
 - Cd : la pile contient plus de 0,002 % de cadmium
 - Pb : la pile contient plus de 0,004 % de plomb

Retrait de la batterie avant d'éliminer l'appareil

- La batterie intégrée doit être retirée avant d'éliminer l'appareil et éliminée séparément de manière respectueuse de l'environnement.
- Recouvrez les contacts ouverts et emballez la batterie de manière à ce qu'elle ne bouge pas dans l'emballage. Veuillez également observer les éventuelles prescriptions nationales en vigueur.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

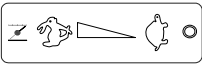
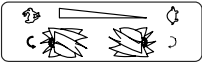
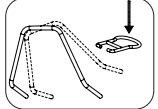
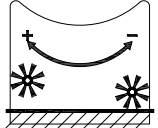
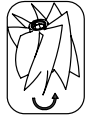
16. Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
Le moteur ne démarre pas	Connecteur de bougie d'allumage débranché.	Branchez correctement le câble de la bougie d'allumage à la bougie.
	Bougie d'allumage encrassée.	Nettoyer, régler l'écartement ou remplacer.
	Pas de carburant ou vieux carburant.	Remplir le réservoir d'essence propre et neuve.
	Starter manuel pas en position ouverte.	La manette du starter doit être mise en position Starter manuel en cas de démarrage à froid.
	Conduite de carburant obstruée.	Contrôlez la conduite de carburant afin de vous assurer qu'elle n'est ni coudée, ni endommagée.
	Le moteur s'arrête.	Attendez quelques minutes avant d'effectuer une nouvelle tentative de démarrage.
Fonctionnement irrégulier du moteur	Connecteur de bougie d'allumage lâche.	Raccordez et serrez le câble de bougie d'allumage.
	Conduite de carburant obstruée ou vieux carburant.	Remplissez le réservoir d'essence propre et neuve.
	Ventilation encrassée	Nettoyer le filtre à air.
	Eau ou saleté dans le circuit à carburant	Videz le réservoir. Remplissez le réservoir de carburant neuf.
	Mauvais réglage du carburateur	Contactez le service après-vente.
Le moteur surchauffe	Niveau d'huile moteur bas.	Faites l'appoint d'huile.
	Filtre à air encrassé.	Nettoyez ou remplacez le filtre à air.
	Flux d'air entravé.	Retirez le boîtier et nettoyez-le.
	Carburateur mal réglé.	Contactez le service après-vente.
La machine ne se déplace pas lorsque le moteur tourne	La vitesse n'a pas été correctement enclenchée.	Poussez le levier de commande dans la bonne position.
La machine ne se déplace pas en ligne droite	Pression de gonflage des pneus différente	Contrôler la pression de gonflage des pneus.
Le moteur ne démarre pas avec le démarrage électrique	Pile déchargée.	Chargez la batterie pendant au moins 5 heures.

Spiegazione dei simboli sul prodotto

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Attenzione! Una mancata osservanza dei segnali di sicurezza e delle avvertenze applicati sulla macchina nonché delle istruzioni di sicurezza e per l'uso può portare a gravi lesioni, persino mortali.
	Prima della messa in funzione leggere attentamente e attenersi alle istruzioni per l'uso e alle indicazioni di sicurezza!
	Indossare degli occhiali protettivi!
	Indossare degli otoprotettori!
	Indossare calzature robuste!
	La pendenza massima è pari a 20°.
	È vietato rimuovere o modificare i dispositivi di sicurezza e protezione.
	Spazzole in rotazione! Tenere lontano il corpo! Non toccare le spazzole rotanti. Pericolo di lesioni!
	ATTENZIONE! Le materie di consumo sono potenzialmente infiammabili ed esplosive - Pericolo di ustione. Non fare rifornimento con motore caldo o in funzione.
	Pericolo di intossicazione! Utilizzare l'apparecchio solo in ambienti esterni e mai in locali chiusi o scarsamente ventilati.
	Rimuovere la pipetta della candela di accensione prima di eseguire le operazioni di manutenzione.
	Pericolo di oggetti proiettati nell'ambiente! Assicurarsi che le altre persone mantengano una distanza di sicurezza sufficiente. Tenere lontane dall'apparecchio le persone che non devono utilizzarlo.
	Attenzione superfici calde - Pericolo di ustioni.

	Livello di potenza acustica garantito.
	Olio motore
	Controllare il livello dell'olio.
	Premere sulla pompa del carburante "Primer".
	Leva gas
	Leva di regolazione del numero di giri per le spazzole (leva di velocità delle spazzole)
	Regolazione dell'altezza della barra dello sterzo
	Regolazione dell'altezza delle spazzole
	Azionamento delle spazzole
	Trazione
	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.
⚠ Attenzione!	Nelle presenti istruzioni per l'uso i punti riguardanti la vostra sicurezza sono contrassegnati dai seguenti simboli.

Indice:
Pagina:

1.	Introduzione	67
2.	Descrizione del prodotto.....	67
3.	Contenuto della fornitura	68
4.	Impiego conforme alla destinazione d'uso.....	68
5.	Indicazioni di sicurezza generali	68
6.	Dati tecnici	72
7.	Disimballaggio	73
8.	Montaggio	73
9.	Prima della messa in funzione	74
10.	Funzionamento della spazzatrice.....	75
11.	Manutenzione e pulizia	77
12.	Riparazione e ordine dei pezzi di ricambio	79
13.	Trasporto.....	79
14.	Stoccaggio	80
15.	Smaltimento e riciclaggio	80
16.	Risoluzione dei guasti.....	82
17.	Dichiarazione di conformità.....	143

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Germania

Egregio cliente,

Le auguriamo un lavoro piacevole e di successo con il suo nuovo prodotto.

Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il fabbricante del presente prodotto non risponde dei danni al prodotto in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- mancato rispetto delle istruzioni per l'uso,
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Installazione e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- utilizzo non conforme
- Guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere il prodotto di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare il prodotto in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata di vita del prodotto.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per il prodotto.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino al prodotto, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere lette e rispettate attentamente da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Possono lavorare sul prodotto solo persone che sono state istruite sull'uso del prodotto e che sono state informate dei rischi a esso associati.

L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di prodotti simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

2. Descrizione del prodotto (Fig. 1 + 11)

1. Leva della frizione per azionamento spazzole
2. Leva gas
3. Leva di velocità delle spazzole
- 3a. Pulsante di blocco
4. Pipetta della candela
- 4a. Candela di accensione
5. Manovella
- 5a. Manopola a stella / dado di sicurezza
6. Supporto per pala sgombraneve/contenitore di raccolta
7. Lamiera di protezione sinistra/destra
- 7a. Vite
- 7b. Dado
8. Rulli spazzole
- 8a. Albero spazzole
- 8b. Rondella sagomata
- 8c. Rondella di rasamento
- 8d. Dado
9. Ruota di supporto
10. Ruota
11. Tappo di scarico dell'olio
12. Leva di scelta della marcia
- 12a. Vite
- 12b. Dado
13. Astina dell'olio
14. Starter a strappo
15. Barra mobile
- 15a. Perno filettato
- 15b. Molla
- 15c. Rondella piana
- 15d. Dado
16. Barra dello sterzo
- 16a. Dado
- 16b. Bullone di bloccaggio
17. Manopola
18. Leva della frizione per azionamento della trazione

19. Impugnatura di regolazione della barra dello sterzo
20. Coperchio del serbatoio
21. Coperchio del filtro dell'aria
- 21a. Filtro dell'aria
22. Pompa del primer
23. Chiave di accensione / starter elettrico
24. Presa di ricarica
25. Batteria (non raffigurata)
26. Caricatore (non raffigurato)

3. Contenuto della fornitura

Pos.	Quantità	Denominazione
12	1x	Leva di scelta della marcia
8	2x	Rullo spazzole
8a	1x	Albero spazzole
8b	2x	Rondella sagomata
8c	2x	rondella di rasamento grande
8d	2x	Dado
7	2x	Lamiera di protezione sinistra/ destra
23	2x	Chiave di accensione
	1x	Caricatore
	1x	Istruzioni per l'uso

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

La spazzatrice a benzina, inclusi i componenti accessori, è stata sviluppata in modo speciale per la cura e la pulizia di superfici lastricate, marciapiedi, ingressi di cortili e aree di stoccaggio correttamente ventilate. Non azionare la macchina in locali chiusi.

La spazzatrice a benzina è concepita per pulire e raccogliere lo sporco distaccatosi. In caso di inserimento della pala sgombraneve è possibile utilizzare la spazzatrice a benzina per sgombrare la neve.

La spazzatrice a benzina non deve essere utilizzata in caso di pioggia.

Utilizzare la macchina solo in modo conforme all'uso previsto. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme.

L'utente/l'operatore, e non il produttore, è unico responsabile dei danni o delle lesioni provocati da un uso non conforme.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un'utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Il personale addetto all'uso e alla manutenzione della macchina deve possedere una certa dimestichezza con la stessa ed essere a conoscenza dei possibili pericoli.

Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore.

Rispettare le altre norme generali concernenti la medicina del lavoro e la tecnica di sicurezza.

Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

La macchina può essere utilizzata soltanto con componenti e accessori originali del produttore.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

5. Indicazioni di sicurezza generali

Nelle presenti istruzioni per l'uso i punti riguardanti la vostra sicurezza sono contrassegnati dai seguenti simboli: ⚠

Inoltre le istruzioni di servizio contengono importanti sezioni di testo contrassegnate dalla dicitura **"ATTENZIONE!"**.

⚠ Attenzione!

Quando si utilizzano gli apparecchi, occorre attenersi ad alcune misure di sicurezza per evitare lesioni e danni. Leggere dunque attentamente e in modo completo le presenti istruzioni per l'uso / indicazioni di sicurezza. Qualora l'apparecchio venga ceduto ad un'altra persona, consegnarle anche queste istruzioni per l'uso / indicazioni di sicurezza. Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

⚠ PERICOLO

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste un elevatissimo pericolo di morte o di possibili lesioni mortali.

⚠ AVVISO

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste il pericolo di morte o di gravi lesioni.

⚠ CAUTELA

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste il pericolo di lesioni di lieve o media entità.

AVVISO!

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste il pericolo di un danno al motore o altri beni materiali.

- Imparare a conoscere la propria macchina.
- Leggere attentamente le istruzioni per l'uso e assicurarsi di averne compreso il contenuto nonché tutte le etichette applicate sulla macchina.
- Familiarizzare con il campo di applicazione, con le limitazioni della macchina nonché con particolari fonti di pericolo.
- Assicurarsi di avere familiarità con tutti gli elementi di comando e il relativo funzionamento.
- Assicurarsi di essere a conoscenza della modalità di arresto della macchina e di disattivazione rapida degli elementi di comando.
- Non tentare di utilizzare la macchina senza conoscere a fondo il funzionamento e le esigenze di manutenzione del motore nonché le procedure per evitare incidenti che comportino lesioni personali e/o danni materiali.
- Tenere altre persone, soprattutto bambini, lontano dall'area di lavoro.

Area di lavoro

- Non avviare o usare mai la macchina in ambienti al chiuso. I gas di scarico sono pericolosi in quanto contengono monossido di carbonio, gas inodore e letale. Impiegare la macchina solo in aree esterne ben ventilate.
- Non impiegare mai la macchina in condizioni di visibilità o illuminazione scarse.

Sicurezza personale

- Non impiegare la macchina in caso di assunzione di droghe, alcool o farmaci che compromettano la capacità di usare correttamente la macchina.
- Indossare indumenti appropriati. Indossare pantaloni lunghi, stivali e guanti.
- Non indossare indumenti larghi, pantaloncini o gioielli di qualsiasi tipo. Legare i capelli lunghi in modo che non superino la lunghezza delle spalle. Tenere capelli, indumenti e guanti lontano da parti mobili. Indumenti larghi, gioielli o capelli lunghi possono rimanere impigliati nelle parti mobili. Controllare la macchina prima del suo avvio.
- Lasciare le schermature di protezione in posizione e funzionanti.
- Assicurarsi che tutti i dadi, le viti, ecc. siano serrati saldamente.
- Non utilizzare mai la macchina se necessita di riparazioni o se si trova in cattive condizioni meccaniche. Sostituire le parti danneggiate, mancanti o guaste prima dell'uso.
- Controllare che la macchina non presenti perdite di benzina.
- Mantenerla funzionante. Non impiegare la macchina se il motore non può essere acceso e spento con l'apposito interruttore.
- Una macchina a benzina che non può essere controllata mediante interruttore del motore è pericolosa e deve essere sostituita.
- Prima dell'avvio della macchina, prendere l'abitudine di controllare che cacciavite e chiave siano stati rimossi dall'area intorno alla macchina. Un cacciavite o una chiave rimasti su una parte della macchina rotante può causare lesioni personali.
- Prestare attenzione, concentrarsi sulle proprie azioni e usare il buon senso quando si lavora con la macchina. Non sovraccaricarsi.
- Non impiegare la macchina se si è a piedi nudi o se si indossano sandali o analoghe calzature leggere. Indossare calzature da lavoro protettive che proteggono i piedi e migliorano la stabilità su superfici scivolose.
- Garantire in ogni momento una buona stabilità ed equilibrio. In questo modo è possibile controllare in modo migliore la macchina in situazioni inattese.
- Evitare avvii involontari. Assicurarsi che l'interruttore del motore sia spento prima di trasportare la macchina o di eseguire lavori di manutenzione sulla macchina. Il trasporto o i lavori di manutenzione sulla macchina possono causare incidenti se l'interruttore è acceso.

Sicurezza nella manipolazione della benzina

- La benzina è estremamente infiammabile e i suoi gas possono esplodere innescati.
- Adottare misure di sicurezza nella manipolazione della benzina per ridurre il rischio di lesioni gravi.
- Impiegare una tanica per la benzina adatta durante il riempimento o lo scarico del serbatoio.
- Eseguire questi lavori in aree esterne pulite e ben ventilate.
- Non fumare. Evitare che scintille, fiamme libere o altre fonti ignee siano nelle vicinanze durante il rifornimento di benzina o il lavoro con la macchina.
- Non riempire mai il serbatoio al chiuso. Tenere lontano oggetti conduttori di elettricità collegati a terra, quali attrezzi, da parti elettriche e cavi indipendenti per evitare la formazione di scintille o archi elettrici. Questo potrebbe causare l'innescio di gas rilasciati dalla benzina.
- Arrestare sempre il motore e lasciarlo raffreddare prima di riempire il serbatoio di benzina. Rimuovere il coperchio del serbatoio e non riempire mai il serbatoio se il motore è in funzione o se il motore è caldo.
- Non impiegare la macchina se si è al corrente di perdite nel sistema della benzina. Allentare lentamente il coperchio del serbatoio per scaricare l'eventuale pressione nel serbatoio. Non riempire mai eccessivamente il serbatoio (la benzina non dovrebbe mai superare il livello di riempimento massimo contrassegnato). Chiudere saldamente il serbatoio di benzina con il coperchio del serbatoio e ripulire la benzina rovesciata.
- Non impiegare mai la macchina se il coperchio del serbatoio non è saldamente avvitato. Evitare fonti di innesco nelle vicinanze della benzina rovesciata. In caso di rovesciamento della benzina, non tentare di avviare la macchina.
Rimuovere la macchina dall'area del rovesciamento e prevenire la formazione di fonti di innesco fino all'evaporazione dei gas rilasciati dalla benzina.
- Conservare la benzina in taniche appositamente realizzate a tale scopo.
- Stoccare la benzina in un'area fresca e ben ventilata, lontano da scintille, fiamme libere o altre fonti di innesco. Non conservare mai la benzina o la macchina a serbatoio pieno in un edificio in cui i gas rilasciati dalla benzina possono entrare in contatto con scintille, fiamme libere o altre fonti di innesco come scaldabagni, forni, asciugabiancheria o simili.
- Lasciare raffreddare il motore prima di conservare la macchina in un'area al chiuso.

Sicurezza batteria

- Per evitare la formazione di scintille dovute a un cortocircuito, scollegare sempre per primo il cavo negativo (–) dalla batteria e ricollegarlo per ultimo.
- Non fumare mai durante gli interventi sulla batteria. Tenere sempre la batteria lontano da scintille, fiamme libere e altre fonti di calore.
- Prestare particolare attenzione quando si utilizzano cavi per l'avviamento. Seguire le istruzioni per evitare di danneggiare l'apparecchio (in particolare, non azionare il motorino di avviamento per oltre 10 secondi).
- Non aprire mai la batteria e non farla cadere.
- Caricare sempre la batteria in un locale chiuso con una buona ventilazione, asciutto e protetto dalle intemperie.
- Non cortocircuitare i collegamenti della batteria.
- Le batterie deformate o difettose (che perdono) non devono essere utilizzate e devono essere sostituite e smaltite nel rispetto dell'ambiente. Osservare le norme specifiche del paese.
- Se le batterie sono difettose, il liquido potrebbe fuoriuscire. Evitare il contatto! In caso di contatto accidentale sciacquare abbondantemente con acqua. In caso di contatto del liquido con gli occhi consultare un medico. La fuoriuscita del liquido della batteria può causare irritazioni cutanee, ustioni e bruciature chimiche.
- Controllare regolarmente che i cavi di collegamento della batteria non siano danneggiati. Far sostituire i cavi danneggiati da personale esperto.
- I fusibili non devono mai essere bypassati. Non utilizzare mai un fusibile con un valore diverso da quello prescritto (ampere).

Impiego e cura della macchina

- Non sollevare né trasportare mai la macchina quando il motore è in funzione.
- Non maneggiare la macchina con forza.
- Impiegare la macchina giusta per il proprio campo di applicazione. La macchina giusta eseguirà i lavori per i quali è stata concepita in modo migliore e più sicuro.
- Non modificare l'impostazione del regolatore del regime del motore né farlo andare fuori giri. Il regolatore del regime controlla la velocità massima del motore con la massima sicurezza.
- Non tenere mani o piedi nelle vicinanze di parti rotanti.

- Evitare il contatto con benzina calda, olio, gas di scarico e superfici calde. Non toccare il motore o il silenziatore di scarico. Queste parti diventano particolarmente calde durante l'utilizzo. Rimangono ancora calde per un breve periodo di tempo anche dopo lo spegnimento della macchina.
- Lasciare raffreddare il motore prima di eseguire qualsiasi lavoro di manutenzione o regolazione.
- Qualora la macchina inizi a produrre rumori o vibrazioni anomale, spegnere immediatamente il motore, scollegare il cavo della candela di accensione e individuare la causa. Rumori o vibrazioni anomale sono solitamente un indice di errori.
- Impiegare solo parti annesse e accessori approvati dal fabbricante. L'inosservanza può essere causa di lesioni.
- Eseguire la manutenzione della macchina. Controllare eventuali disallineamenti o blocco delle parti mobili, danni alle parti stesse e altre condizioni che possono compromettere il funzionamento della macchina. Se si riscontrano danni, far riparare la macchina prima di ogni ulteriore impiego. Molti incidenti sono il risultato di una cattiva manutenzione dell'equipaggiamento.
- Mantenere il motore e il silenziatore di scarico liberi da erba, foglie, eccesso di lubrificante o depositi di carbonio per ridurre il rischio di incendio.
- Non irrorare né spruzzare mai la macchina con acqua o altri liquidi.
- Mantenere le impugnature asciutte, pulite e prive di piccole parti.
- Pulire la macchina dopo ogni uso.
- Seguire le linee guida per lo smaltimento di benzina, olio, ecc. a tutela dell'ambiente.
- Conservare la macchina spenta al di fuori della portata dei bambini e non permettere a persone che non hanno familiarità con la macchina o con le presenti istruzioni per l'uso di impiegare la macchina. La macchina è pericolosa nelle mani di utenti non formati.

Assistenza

- Prima di procedere alla pulizia, riparazione, ispezione o regolazione, spegnere il motore e assicurarsi che tutte le parti mobili siano ferme.
- Assicurarsi sempre che la leva dell'acceleratore sia in posizione "OFF". Scollegare il cavo della candela di accensione e tenerlo lontano dalla candela di accensione per evitare un avvio involontario.

- Far eseguire la manutenzione della macchina a personale qualificato. Utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio originali. In questo modo si garantisce la sicurezza della macchina.

Rischi residui

La macchina è stata costruita secondo lo stato attuale della tecnica e conformemente alle regole di tecnica di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui. I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Indicazioni di sicurezza", l'"Utilizzo conforme" e le istruzioni per l'uso.

- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando la macchina è in funzione.
- Controllare con cura la zona in cui vengono effettuati i lavori e tenere pulita e libera da sporcizia l'area di lavoro per evitare di inciampare e cadere. Lavorare su una superficie piana e liscia.
- Durante il montaggio, l'installazione, il funzionamento, la manutenzione, la riparazione o il trasporto, non mettere mai una parte del corpo in una posizione potenzialmente pericolosa qualora si verificasse un movimento.
- Non abbandonare mai la postazione di comando quando il motore è in funzione.
- Tenere sempre l'apparecchio con entrambe le mani durante il funzionamento. Tenere sempre ben ferma la barra dello sterzo.
- Fare particolare attenzione quando si guida in retromarcia o quando si tira la macchina verso di sé.
- Esercitare particolare cautela quando si lavora su strade ghiaiose, marciapiedi o strade o durante il loro attraversamento. Prestare attenzione ai pericoli latenti e al traffico.

Avviso! Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

6. Dati tecnici

Riduttore	3 marce avanti / 1 indietro
Velocità di avanzamento	2,5 - 4,3 km/h
Velocità di retromarcia	2,5 km/h
Larghezza totale della macchina	106 cm
Larghezza di pulizia	100 cm
Diametro delle spazzole	350 mm
Velocità delle spazzole	5 livelli / 180 - 350 min ⁻¹
Angolo delle spazzole	-25° / +25°
Peso	82 kg
Azionamento:	
Tipo di motore	Motore a 4 tempi
Cilindrata	173 ccm ³
Dimensione delle gomme ruote motrici	13"x5.00-6
Dimensione delle gomme ruota di sostegno	4"x2.6-2.8
Numero di giri sotto carico	2800 min ⁻¹ .
Numero di giri massimo	2900 min ⁻¹ .
Pendenza	max. 20°
Starter motore	Starter a strappo / Avvio elettrico
Potenza	3,6 kW / 4,9 PS
Carburante	Benzina normale/senza piombo max. 10% di bioetanolo
Capacità massima del serbatoio carburante	1 l
Olio motore necessario	SAE 10W-30 / 10W-40
Capacità massima del serbatoio olio	0,6 l
Tensione batteria	12 V
Capacità batteria	5Ah
Tipo di batteria	Acido di piombo

Con riserva di modifiche tecniche!

Rumori e vibrazioni

I valori di emissione acustica indicati sono stati determinati secondo la EN ISO 3744 per la potenza sonora e la EN ISO 11201 per la pressione sonora.

Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. Se il rumore della macchina è superiore a 85 dB, indossare degli otoprotettori adeguati.

Valori caratteristici delle emissioni sonore:

Livello di pressione acustica L_{pA}	74,4 dB
Incertezza K_{pA}	2,5 dB
Livello di potenza acustica L_{WA}	98 dB

Valori caratteristici delle vibrazioni:

Vibrazioni impugnatura del manubrio a destra A_{nv}	7,127 m/s ²
Vibrazioni impugnatura del manubrio a sinistra A_{nv}	5,577 m/s ²
Incertezza di misura K_{pA}	1,5 m/s ²

I valori acustici indicati sono stati misurati secondo un metodo di prova standardizzato e possono essere impiegati per confrontare tra loro diversi attrezzi.

Inoltre, questi valori sono adatti per valutare in anticipo i carichi per l'utente derivanti dal suono.

⚠ AVVISO

Il valore di emissione delle vibrazioni può differire dal valore specificato durante l'uso effettivo, a seconda del modo in cui l'apparecchio viene utilizzato.

Provare a mantenere il carico di vibrazioni il più basso possibile. Esempi di misure da adottare per ridurre il carico di vibrazioni sono indossare i guanti durante l'uso dell'utensile e limitare le ore di lavoro. A tal fine è necessario prendere in considerazione tutte le parti del ciclo di lavoro (per esempio, i tempi in cui l'apparecchio rimane spento, e quelli in cui, è acceso, ma in assenza di carico).

Avviso!

In caso di utilizzo prolungato, possono presentarsi problemi di vascolarizzazione (fenomeno di Raynaud) in seguito alle vibrazioni nelle mani dell'operatore.

La sindrome di Raynaud è un'angiopatia consistente nella costrizione improvvisa dei piccoli vasi sanguigni delle dita delle mani e dei piedi. Le aree interessate non vengono più irrorate di sangue a sufficienza e per questo motivo diventano estremamente pallide. L'utilizzo frequente di dispositivi vibranti può causare danni ai nervi nelle persone che soffrono di problemi di vascolarizzazione (ad es. fumatori, diabetici).

Se si notano delle alterazioni insolite, terminare subito il lavoro e consultare un medico.

Per ridurre i pericoli, osservare le istruzioni qui riportate:

- Tenere il proprio corpo e soprattutto le mani al caldo se fa freddo.
- Fare delle pause ad intervalli regolari e muovere le mani per favorire la vascolarizzazione.
- Ridurre al minimo le vibrazioni della macchina mediante una manutenzione regolare e parti fisse sulla macchina stessa.

Ridurre al minimo le vibrazioni e l'emissione sonora!

7. Disimballaggio

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela il prodotto.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare il prodotto e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con il prodotto con l'ausilio delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione del prodotto.

⚠ AVVISO!

Il prodotto e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

8. Montaggio

La spazzatrice non è completamente montata in officina. Per l'assemblaggio sono necessarie almeno 2 persone!

Le viti e i dadi sono già leggermente premontati e si trovano già sulle rispettive parti.

8.1 Montaggio pala sgombraneve e contenitore di raccolta

Il montaggio della pala sgombraneve e del contenitore di raccolta è descritto in istruzioni per l'uso separate.

8.2 Montaggio della leva di scelta della marcia (12) (Fig. 4)

1. Fissare la leva di scelta della marcia (12) mediante le viti a testa esagonale fornite in dotazione (12a) (M6 x 22 mm) e i dadi autobloccanti (12b) (apertura 10).

8.3 Montaggio della barra dello sterzo (16) (Fig. 5)

1. Collocare la barra dello sterzo (16) sui perni di fissaggio (16b) sulla macchina.
2. Stringere ora i quattro dadi autobloccanti M10 (16a) (apertura 15).

8.4 Montaggio della barra di orientamento dello sterzo (15) (Fig. 6)

1. Posizionare la rondella piana (15c), la molla (15b) e la seconda rondella piana (15c) sul perno filettato (15a).
2. Spingere la barra di orientamento dello sterzo (15) attraverso l'apertura.
3. Spingere poi la barra dello sterzo (15) sul perno filettato (15d) e avvitare saldamente il dado autobloccante M10 (15d) (apertura 15).

8.5 Montaggio delle lamiere di protezione (7) (Fig. 7)

1. Applicare le lamiere di protezione (7) sul lato sinistro e destro della spazzatrice.
2. Fissare le lamiere di protezione (7) con un cacciavite a lama cruciforme, con le viti fornite in dotazione (7a) (M8 x 12 mm) e i dadi autobloccanti (7b) (M8) (apertura 13).

8.6 Montaggio dei rulli spazzole (8) (Fig. 3, 8)

1. Rimuovere su un lato dell'albero spazzole (8a) i dadi premontati (M10), la rondella elastica premontata, la rondella di rasamento (8c) e la rondella sagomata (8b).
2. Inserire poi il rullo spazzole (8) sull'albero delle spazzole (8a). Nel fare questo assicurarsi che la scanalatura del rullo spazzole (8) coincida con le camme dell'unità di azionamento.
3. Spingere l'albero delle spazzole (8a) attraverso l'unità di azionamento.
4. Inserire il secondo rullo spazzole (8) sull'albero delle spazzole (8a). Nel fare questo assicurarsi che la scanalatura del rullo spazzole (8) coincida con le camme dell'unità di azionamento.
5. Posizionare la rondella sagomata (8b), la rondella di rasamento (8c) e la rondella elastica sull'albero delle spazzole (8a).
6. Avvitare il dado (M10) (apertura 16) e stringerlo inserendo il controdado (M10) (apertura 17) sul lato opposto.

8.7 Collegamento dell'avvio elettrico (Fig. 7a)

1. Per potere utilizzare l'avvio elettrico, occorre collegare tra loro i due attacchi.

9. Prima della messa in funzione

⚠ ATTENZIONE!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente la macchina!

⚠ AVVISO!

Pericolo per la salute!

Inalare vapori di benzina o di olio lubrificante e gas di scarico può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare vapori di benzina/olio lubrificante e gas di scarico.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

AVVISO!

Danni al prodotto

Qualora il prodotto venga messo in funzione senza o con troppo poco olio motore e olio per ingranaggi, può portare a danni al motore.

- Prima della messa in funzione, rabboccare la benzina e l'olio. Il prodotto viene consegnato senza olio motore e olio per ingranaggi.

AVVISO!

Danni ambientali!

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare / svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

AVVISO!

Pericolo di danni!

Qualora si utilizzino carburanti conservati scorrettamente o non defluiti, il carburatore potrebbe rimanere intasato oppure ne potrebbe essere compromesso il funzionamento del motore.

- Non inserire il carburante necessario all'interno di un contenitore a tenuta d'aria e conservarlo in un locale buio e freddo.

9.1 Rabbocco dell'olio motore (Fig. 9)

⚠ Attenzione!

La macchina viene consegnata senza olio motore. Prima della messa in funzione, rabboccare dunque con olio. Utilizzare quindi olio multiuso (SAE 10W-30 o SAE 10W-40 a seconda della temperatura d'esercizio).

Verificare regolarmente il livello dell'olio prima di ogni messa in funzione. Un livello dell'olio troppo basso può danneggiare il motore.

1. Posizionare la macchina su una superficie piana e dritta.
2. Svitare l'astina dell'olio (13).
3. Riempire il serbatoio di olio motore aiutandosi con un imbuto (non contenuto nella fornitura in dotazione). Osservare la quantità di riempimento max. di 600 ml.

Riempire attentamente di olio fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento.

4. Pulire l'astina dell'olio (13) con un panno pulito e privo di lanugine.
5. Reinserrire l'astina dell'olio (13) e controllare il livello dell'olio senza avvitare nuovamente l'asta di misurazione.
6. Il livello dell'olio deve trovarsi entro la marcatura centrale sull'astina dell'olio.
7. Se il livello di riempimento dell'olio è troppo basso, aggiungere la quantità di olio raccomandata (max. 600 ml).
8. Poi riavvitare l'astina dell'olio (13).

9.2 Rabbocco della benzina (Fig. 10)

⚠ Attenzione!

La macchina viene consegnata senza benzina. Prima della messa in funzione, è necessario dunque rabboccare con benzina.

1. Pulire la zona circostante l'area di riempimento. Impurità nel serbatoio causano anomalie di funzionamento.
2. Aprire con cautela il coperchio del serbatoio (20), per scaricare un'eventuale sovrappressione presente.
3. Riempire il serbatoio di benzina (Super E5 / E10) aiutandosi con un imbuto (non incluso nel contenuto della fornitura). Osservare la quantità di riempimento max. di 1 litri. Riempire attentamente con la benzina fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento.
4. Richiudere il coperchio del serbatoio (20). Accertarsi che il serbatoio sia chiuso a tenuta.
5. Pulire il coperchio del serbatoio (20) e l'area circostante.
6. Verificare l'assenza di difetti di tenuta sulle linee del carburante.
7. Prima dell'avvio del motore, allontanarsi di almeno tre metri dalla luogo di rifornimento.

Non impiegare benzina già impiegata o sporca. Non lasciare che sporco e acqua penetrino nel serbatoio di benzina.

9.3 Controllo pressione di gonfiaggio degli pneumatici

Controllare regolarmente la pressione di gonfiaggio degli pneumatici. Lunghi periodi di inattività e irraggiamento solare favoriscono un invecchiamento rapido degli pneumatici.

- Pressione di gonfiaggio degli pneumatici consigliata nelle ruote motrici: 1,38 bar
- Pressione di gonfiaggio degli pneumatici consigliata nella ruota di sostegno: 3,1 bar

Avvertenza: Se si nota che i pneumatici o le ruote sono danneggiati, contattare il servizio clienti o un'officina specializzata.

Controllo prima dell'uso

- Controllare su tutti i lati del motore che non vi siano perdite di olio o benzina.
- Controllare il livello dell'olio motore.
- Controllare il livello del carburante – il serbatoio dovrebbe essere almeno mezzo pieno.
- Controllare lo stato del filtro dell'aria.
- Controllare lo stato delle linee del carburante.
- Prestare attenzione agli indici di danneggiamento.
- Controllare che tutte le coperture di protezione siano in posizione e che tutte le viti, i dadi e i perni siano serrati.

10. Funzionamento della spazzatrice

10.1 Regolazione dell'altezza della barra dello sterzo (Fig. 12)

1. Regolare la barra dello sterzo (16) ad un'altezza di lavoro per voi comoda (3 livelli).
2. A tal fine, utilizzare l'impugnatura (19) sul lato inferiore della barra dello sterzo (16).
3. Lasciare che l'impugnatura (19) si innesti di nuovo in modo udibile.



10.2 Avvio del motore (Fig. 1, 11)

Prima di ogni avvio del motore, controllare il livello della benzina e dell'olio motore (vedere sezioni 9.1 e 9.2). Accertarsi che la pipetta della candela (4) sia collegata alla candela di accensione (4a).

1. A motore freddo portare la leva dell'acceleratore (18) in posizione STARTER. In caso di motore caldo lo starter non è necessario.

2. Premere sulla pompa del primer (22) da 1 a 4 volte in funzione della temperatura (vedere adesivo sul filtro dell'aria).
3. Avviare il motore con il sistema di avviamento a strappo (14). Per farlo, estrarre l'impugnatura di circa 10-15 cm (fino a quando non si avverte una resistenza). E stringere poi con forza tirando con un colpo. Qualora il motore non dovesse avviarsi, tirare ancora il sistema di avviamento a strappo (14).
4. In virtù del rivestimento protettivo sul motore, può verificarsi una leggera formazione di fumo quando si utilizza la macchina per la prima volta. Questo rappresenta un processo normale.
5. Quando il motore comincia a muoversi, portare lentamente la leva dell'acceleratore (18) in posizione di avvio.
6. Posizionare la leva dell'acceleratore (18), dopo che il motore si è scaldato, alla velocità desiderata (velocità massima Lepre e velocità minima Tartaruga).

10.3 Avviare il motore con starter elettrico (Fig. 11)

Prima di ogni avvio del motore, controllare il livello della benzina e dell'olio motore (vedere sezioni 9.1 e 9.2). Accertarsi che la pipetta della candela (4) sia collegata alla candela di accensione (4a).

1. Portare la leva dell'acceleratore (18) in posizione di avvio.
2. Per avviare la macchina inserire la chiave di accensione (23) nel blocchetto di accensione sotto all'impugnatura e premere su di essa.
3. Tenere premuta la chiave di accensione (23) fino a quando il motore non si avvia, per poi rilasciarla.
4. Posizionare la leva dell'acceleratore (18) alla velocità desiderata (velocità massima Lepre e velocità minima Tartaruga).

Avvertenza: Qualora l'avvio del motore elettrico non funzioni, ricaricare la batteria (25) con il caricatore in dotazione (26) (vedere 11.6.).

10.4 Spegnimento del motore (Fig. 1, 11)

1. Per spegnere il motore portare la leva dell'acceleratore (18) su "Motore OFF" e rilasciare entrambe le leve della frizione (18, 1). Attendere sino a quando le spazzole non si siano fermate.
2. Estrarre la pipetta della candela (4) dalla candela di accensione (4a), per evitare un avvio involontario del motore.
3. Rimuovere la chiave di accensione (23) e conservarla in un luogo sicuro.

10.5 Regolazione dell'altezza delle spazzole (Fig. 12)

Le spazzole sono regolare in modo ottimale se vengono spostate di circa 1,5-2 cm verso il basso dal contatto col suolo.

Regolare le spazzole all'altezza desiderata con l'aiuto della manovella (5).

1. Allentare la manopola a stella (5a).
2. Ruotare la manovella (5) in senso antiorario per spostare la spazzola verso il basso. Ruotare la manovella (5) in senso orario per spostare la spazzola verso il basso.
3. Tirare la manopola a stella (5a) per bloccare la manovella (5).

Attenzione! Una regolazione troppo profonda provoca il sovraccarico degli azionamenti e un'usura elevata.

10.6 Modifica dell'angolatura delle spazzole (Fig. 1)

Le spazzole possono essere orientate a destra e a sinistra di 25 gradi.

1. Sollevare la barra dello sterzo (15) dal sistema di arresto.
2. Ruotare la barra dello sterzo (15) in avanti per orientare le spazzole a sinistra.
3. Tirare la barra dello sterzo (15) all'indietro per spostare la spazzola a destra.
4. Rilasciare nuovamente la barra dello sterzo (15) in modo che si innesti.

Attenzione: Con contenitore di raccolta montato non è possibile una rotazione delle spazzole.

10.7 Trazione (Fig. 11)

1. Inserire una marcia e una direzione di marcia.
2. Premere la leva della frizione per azionamento della trazione (18); la macchina si mette in movimento.
3. Rilasciare la leva della frizione per azionamento della trazione (18) per arrestare la macchina.

Attenzione! Fintanto che la leva della frizione per azionamento della trazione (18) è attivata, non è possibile cambiare marcia. Ciò potrebbe causare gravi danni al cambio!

10.8 Leva della frizione per azionamento delle spazzole (1) (Fig. 1, 11)

1. Spingere la leva della frizione per azionamento spazzole (1) verso il basso per accendere le spazzole.
2. Rilasciare la leva della frizione per azionamento spazzole (1) per arrestare le spazzole.

10.9 Velocità delle spazzole (Fig. 1, 11)

1. Azionare il pulsante di blocco (3a) sulla leva di velocità delle spazzole (3) e premerla in avanti per aumentare la velocità delle spazzole.
2. Azionare il pulsante di blocco (3a) sulla leva di velocità delle spazzole (3) e tirarla indietro per ridurre la velocità delle spazzole.

Attenzione! Eseguire questa impostazione solo con spazzola in funzione!

11. Manutenzione e pulizia

⚠ AVVISIO!

Pericolo di lesioni e di ustioni!

Il prodotto può avviarsi in modo inaspettato e dunque portare a lesioni. Inoltre è possibile raggiungere temperature pari e superiori agli 80 °C.

- Spegner il motore prima di tutti gli interventi di pulizia e di manutenzione.
- Lasciare raffreddare il motore.
- Rimuovere il cavo della candela di accensione dalla candela di accensione stessa e rimuovere la candela.

AVVISIO!

Pericolo di danni!

Se penetra acqua nell'alloggiamento, ne possono conseguire danni al motore stesso. Inoltre il fascio di un'idropulitrice può danneggiare parti del prodotto.

- Pulire il prodotto con un panno, una spazzola manuale etc.
- Non immergere il prodotto in acqua o in altri liquidi e non pulirlo spruzzando con un'idropulitrice.

AVVISIO!

Danni ambientali!

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare / svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

Programma di manutenzione	
Controllo per la manutenzione	Intervallo
Viti allentate	Prima della messa in funzione
Verifica dei danni	Prima della messa in funzione
Controllare la tenuta del serbatoio del carburante	Prima della messa in funzione
Controllo pressione di gonfiaggio degli pneumatici	Prima della messa in funzione
Pulizia della macchina	Dopo la messa in funzione
Pulire la candela di accensione	Dopo ogni 50 ore di servizio
Pulire il filtro dell'aria	Ogni 10 ore di servizio
Controllare il livello dell'olio	Ogni 25 ore di servizio
Eseguire un cambio dell'olio	1 volta all'anno

11.1 Verificare il livello dell'olio (Fig. 9)

1. Procedere come descritto sotto al punto 9.1.

11.1.1 Cambio dell'olio (Fig. 9, 14)

Sostituire l'olio motore dopo le prime 20 ore di servizio e successivamente ogni 50 ore oppure una volta all'anno.

Il cambio dell'olio motore deve essere effettuato con il motore spento e a temperatura di funzionamento. Utilizzare solo olio motore (SAE 30 o 10W-30).

1. Posizionare la macchina su una superficie piana e dritta.
2. Posizionare un contenitore di raccolta adatto sotto alla tappo di scarico dell'olio (11).
3. Utilizzare una chiave fissa con apertura 13 mm (non inclusa nel contenuto della fornitura) per aprire la vite di scarico dell'olio (11) e scaricare l'olio motore.
4. Dopo che l'olio motore è stato completamente scaricato, stringere di nuovo la vite di scarico dell'olio (11).
5. Svitare a questo punto l'astina dell'olio (13) in senso antiorario.
6. Riempire con olio motore fresco e controllare il livello dell'olio (vedere 9.1).
7. Riavvitare poi l'astina dell'olio (13) in senso orario.

11.2 Manutenzione del filtro dell'aria (Fig. 1, 15)

⚠ PERICOLO!

Pericolo di incendio ed esplosione!

Se si effettua una pulizia scorretta, il carburante potrebbe infiammarsi e in alcuni casi esplodere. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Pulire il filtro dell'aria solo battendo o soffiando su di esso con aria compressa.
- Non pulire mai il filtro dell'aria con benzina o solventi infiammabili.

AVVISO!

Pericolo di danni!

Il funzionamento del motore senza l'elemento filtrante inserito può provocare gravi danni al motore stesso.

- Non lasciar mai funzionare il motore senza l'elemento filtrante inserito.

Una cartuccia del filtro dell'aria sporca riduce la potenza del motore a causa di un afflusso di aria troppo ridotto al carburatore. È dunque essenziale un controllo regolare.

Il filtro dell'aria dovrebbe essere controllato ogni 10 ore di servizio e pulito all'occorrenza.

1. Rimuovere il coperchio del filtro dell'aria (21).
2. Controllare l'eventuale presenza di fori o fenditure sul coperchio del filtro dell'aria (21). Sostituire eventuali elementi danneggiati.
3. Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali. Prestare attenzione a non far penetrare sporco nell'apertura. Durante la procedura di pulizia del filtro, collocare nuovamente il coperchio del filtro dell'aria (21) sulla scatola del filtro.
4. Rimuovere il filtro (21a). Controllare la presenza di danni e sostituirla se necessario.
5. Soffiare sul filtro (21a) dall'interno verso l'esterno con aria compressa. Non strofinare via lo sporco dal filtro (21a). Questo può provocare dei danni.
6. Reinserire il filtro pulito (21a).
7. Applicare il coperchio del filtro dell'aria (21).

⚠ ATTENZIONE: Non lasciare mai funzionare il motore senza la cartuccia del filtro dell'aria o nel caso in cui questa sia danneggiata. In questo modo può penetrare sporco nel motore e causare danni al motore. La garanzia del fabbricante decade.

11.3 Manutenzione della candela di accensione (Fig. 1, 16)

Controllare la presenza di sporco sulla candela di accensione una prima volta dopo 10 ore di servizio e pulirla poi all'occorrenza con una spazzola metallica in rame. Successivamente sostituire la candela di accensione ogni 50 ore di servizio.

1. Staccare la pipetta della candela (4) con un movimento rotatorio.
2. Rimuovere la candela di accensione (4a) con una chiave per candele (non inclusa nel contenuto della fornitura).
3. Pulire la candela di accensione (4a) all'occorrenza con una spazzola metallica in rame.
4. Impostare, utilizzando uno spessore, la distanza di 0,75 mm (0,030").
5. Rimontare la candela di accensione (4a) facendo attenzione a non stringerla troppo.

11.4 Scarico del carburante con una pompa di aspirazione benzina

Nel caso di uno stoccaggio per un periodo prolungato è necessario scaricare il carburante.

⚠ AVVISO!

Pericolo per la salute!

Inalare vapori di carburante o di olio lubrificante e gas di scarico può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare vapori di carburante/olio lubrificante e gas di scarico.
- Scaricare il carburante solo all'aperto.

1. Tenere un contenitore di raccolta sotto il tubo della pompa di aspirazione della benzina (non contenuto nella fornitura).
2. Svitare il coperchio del serbatoio (20) e rimuoverlo.
3. Spingere il tubo flessibile della pompa di aspirazione benzina nel serbatoio del carburante e far defluire completamente il carburante aiutandosi con la pompa di aspirazione della benzina.
4. Riavvitare saldamente il coperchio del serbatoio (20).

11.5 Sostituzione della cinghia trapezoidale

La cinghia trapezoidale può essere smontata e sostituita solo da parte del nostro servizio clienti.

11.6 Carica della batteria (25) (Fig. 11)

La batteria (25) si ricarica durante il funzionamento. Può comunque essere necessario, a seguito di un avvio frequente, caricare la batteria (25) con il caricatore in dotazione (26):

1. Inserire la spina nella presa di carica (24) e il caricatore (26) in una presa di alimentazione 230V~/50Hz.
2. Caricare la batteria per almeno 5 ore.

11.7 Smontaggio della batteria (25)

La batteria può essere smontata e sostituita solo da parte del nostro servizio clienti.

Assicurarsi che le batterie vengano messe in sicurezza contro un uso non autorizzato (ad es. da parte dei bambini).

Ricaricare la batteria (25) 1-2 volte durante l'inverno, per assicurarsi che abbia la piena capacità di carica. In caso di stoccaggio errato, la batteria (25) può danneggiarsi. In tal caso, la garanzia decade.

12. Riparazione e ordine dei pezzi di ricambio

Dopo la riparazione o la manutenzione, assicurarsi che tutti i componenti tecnici di sicurezza siano applicati e si trovino in stato impeccabile. Conservare in un posto inaccessibile i componenti potenzialmente pericolosi per altre persone e bambini.

Attenzione: Come da legge di responsabilità sui prodotti, non si è responsabili di danni dovuti a riparazioni improprie o non utilizzo di pezzi di ricambio originali. Incaricare un servizio clienti o un esperto autorizzato. Lo stesso vale anche per gli accessori.

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

Avviso importante in caso di riparazione:

In caso di restituzione dello strumento per riparazione, tenere presente che lo strumento, per motivi di sicurezza, deve essere rispedito alla stazione di assistenza tecnica senza olio né benzina.

12.1 Ordine di pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Denominazione del modello
- Numero di articolo
- Dati della targhetta identificativa

Ricambi / Accessori

Spazzola - N. articolo:	5908703036
Pala sgombraneve - N. articolo:	5908703811
Contentitore di raccolta - N. articolo:	5908703810
Batteria - N. articolo:	5908703027

12.2 Informazioni per il servizio assistenza

Occorre osservare che i seguenti pezzi di questo prodotto sono soggetti a usura dovuta all'uso o naturale o che i seguenti pezzi sono necessari come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Spazzole, cinghia trapezoidale, olio motore, candela di accensione, filtro dell'aria, ruote, ruota di sostegno, guarnizione in gomma, scatola di raccolta, listello antiusura pala sgombraneve

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

13. Trasporto

⚠ AVVISO!

Pericolo di lesioni!

Un avvio inaspettato e involontario del prodotto può provocare lesioni.

- Dopo il caricamento, spegnere il motore e, non appena il motore si è raffreddato, togliere la pipetta della candela dalla candela di accensione.
- Rimuovere la chiave di accensione dal bloccetto di accensione.
- A causa del suo peso proprio, il prodotto può provocare gravi lesioni da schiacciamento.

Lasciare raffreddare il motore prima del caricamento/trasporto per evitare ustioni e rischi di incendio.

⚠ Se non viene caricata adeguatamente, la macchina può cadere e causare danni o lesioni.

In caso di trasporto su lunga distanza, svuotare completamente il serbatoio del carburante.

Fissare la macchina sul veicolo di trasporto per evitare che rotoli, scivoli o si ribalti e legare inoltre la macchina stessa.

14. Stoccaggio

⚠ PERICOLO!

Pericolo di incendio ed esplosione!

Conservare il prodotto nelle vicinanze di possibili fonti infiammabili può provocare un incendio o un'esplosione. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Rimuovere possibili fonti infiammabili, come ad es. forni, boiler dell'acqua calda a gas, asciugatrici a gas etc.

AVVISO!

Pericolo di danni!

Se il prodotto può non viene conservato in maniera appropriata, ne potrebbero conseguire dei danni al motore.

- Stoccare il prodotto al riparo da sporco, polvere e umidità.

14.1 Stoccaggio in caso di pause di funzionamento prolungate:

Se la macchina non viene utilizzata per un periodo di tempo superiore a 30 giorni, seguire i passaggi sotto-stanti per prepararla allo stoccaggio.

1. Svuotare completamente il serbatoio di benzina (vedere sezione 10.4). La benzina stoccata contenente etanolo o MTBE diventa stantia entro 30 giorni. La benzina stantia ha un elevato contenuto di gomma e può intasare il carburatore e limitare l'alimentazione di benzina.
2. Avviare il motore e tenerlo in funzione finché non si arresta. In questo modo si garantisce che non rimanga benzina nel carburatore.
In questo modo si evita la formazione di depositi nel carburatore e il possibile danneggiamento del motore.
3. Scaricare l'olio motore dal motore quando è ancora caldo. Riempire con olio nuovo. (vedere sezione 9.1.)
4. Rimuovere il cavo della candela di accensione.
5. Estrarre la chiave di accensione (23) dal bloccetto di accensione e conservarla in modo sicuro al fine di evitare un uso non autorizzato o improprio da parte di bambini o altre persone.
6. Utilizzare panni puliti per pulire la macchina.

7. Stoccare la macchina in posizione verticale in un edificio pulito, asciutto e con una buona ventilazione.

Conservare il prodotto e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile a bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare il prodotto nel suo imballaggio originale.

Coprire la macchina per proteggerla da polvere o umidità.

Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi della macchina.

15. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
 - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.

- È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
- Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

Avvertenze relative alla legge sulle batterie (BattG)



Le batterie e gli accumulatori usati non entrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Per un'estrazione sicura delle batterie o degli accumulatori dal dispositivo elettronico e per informazioni sul relativo tipo e sistema chimico, osservare le altre indicazioni contenute nelle istruzioni per l'uso e il montaggio.
- I proprietari o gli utilizzatori di batterie e accumulatori sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile. La restituzione si limita alla consegna di quantità di normale uso domestico.
- Le batterie usate possono contenere sostanze nocive o metalli pesanti che possono generare danni all'ambiente e alla salute. Un riciclaggio delle batterie usate e l'uso delle risorse in esse contenute contribuisce alla protezione di questi due importanti fattori.
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che le batterie e gli accumulatori non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.

- Se si trovano in aggiunta i simboli Hg, Cd o Pb sotto al simbolo del bidone dei rifiuti, il significato è il seguente:
 - Hg: La batteria contiene più dello 0,0005 % di mercurio
 - Cd: La batteria contiene più dello 0,002 % di cadmio
 - Pb: La batteria contiene più dello 0,004 % di piombo
- Le batterie e gli accumulatori possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
 - Punti vendita di batterie e accumulatori
 - Centri di ritiro del sistema di ritiro comune per apparecchi-batterie usate
 - Centro di ritiro del produttore (se non appartenente al sistema di ritiro comune)
- Quanto esposto si applica solo a batterie e accumulatori distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2006/66/CE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di batterie e accumulatori.

Smontaggio della batteria prima dello smaltimento dell'apparecchio

- La batteria integrata deve essere smontata prima dello smaltimento dell'apparecchio e smaltita nella raccolta differenziata e nel rispetto dell'ambiente.
- Chiudere i contatti aperti e imballare la batteria in modo che non si sposti all'interno dell'imballaggio. Si prega di rispettare anche eventuali disposizioni nazionali supplementari.

La vostra amministrazione comunale o altri servizi cittadini vi possono fornire informazioni sulle opzioni di smaltimento dell'apparecchio fuori servizio.

Carburanti e oli

- Prima dello smaltimento dell'apparecchio, occorre scaricare il serbatoio del carburante e quello dell'olio motore!
- Il carburante e l'olio motore non rientrano nei rifiuti domestici, né possono essere gettati nelle fogne, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!
- I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

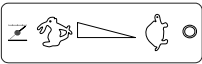
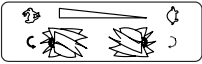
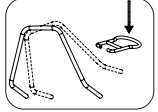
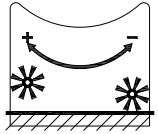
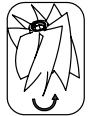
16. Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il motore non si mette in moto	Pipetta della candela scollegata.	Collegare saldamente il cavo della candela di accensione alla candela di accensione.
	Candela di accensione sporca.	Pulire, regolare la distanza o sostituire.
	Manca carburante o carburante vecchio.	Riempire con benzina nuova e pulita.
	Lo starter non è in posizione aperta.	La leva dello starter deve essere portata in posizione Starter in caso di avviamento a freddo.
	Condotto del carburante ostruito.	Verificare la presenza di pieghe o danni sul condotto del carburante.
	Il motore si spegne.	Attendere un paio di minuti prima di riavviare.
Il motore funziona in modo irregolare	Pipetta della candela allentata.	Collegare e fissare il cavo della candela di accensione.
	Condotto del carburante intasato o carburante vecchio.	Riempire il serbatoio con benzina nuova e pulita.
	Ventilazione bloccata	Pulizia del filtro dell'aria.
	Acqua o sporco nel sistema di alimentazione del carburante	Svuotare il serbatoio. Riempire il serbatoio con carburante nuovo.
	Regolazione del carburatore errata	Rivolgersi al servizio di assistenza.
Motore surriscaldato	Livello dell'olio motore basso.	Rabboccare con olio.
	Filtro dell'aria sporco.	Pulire o sostituire il filtro dell'aria.
	Flusso d'aria limitato.	Rimuovere e pulire il carter.
	Carburatore non regolato correttamente.	Rivolgersi al servizio di assistenza.
La macchina non si muove con motore in funzione	Non è stata scelta la marcia corretta.	Portare la leva di comando nella corretta posizione di commutazione.
La macchina non avanza dritta	Pressione di gonfiaggio degli pneumatici diversa	Controllare la pressione di gonfiaggio degli pneumatici.
Il motore non si mette in moto con avvio elettrico	Scaricare la batteria.	Caricare la batteria per almeno 5 ore.

Verklaring van de symbolen op het product

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	Let op! Het niet in acht nemen van de op de machine aangebrachte veiligheidstekens en waarschuwingen alsook het niet in acht nemen van de veiligheids- en bedieningsaanwijzingen kan tot ernstig of zelfs dodelijk letsel leiden.
	Lees voorafgaand aan de ingebruikname de gebruikshandleiding en de veiligheidsvoorschriften!
	Draag een veiligheidsbril!
	Draag gehoorbescherming!
	Draag stevige schoenen!
	De maximale helling is 20°.
	Het is verboden om beschermingsinrichtingen en veiligheidsvoorzieningen te verwijderen of te wijzigen.
	Roterende borstels! Houd het lichaam weg! Grijp niet in draaiende borstels. Gevaar voor letsel!
	LET OP! Bedrijfsmiddelen zijn brandgevaarlijk en explosief - gevaar voor brandwonden. Niet bij een hete of draaiende motor tanken.
	Gevaar voor vergiftiging! Gebruik het apparaat alleen buitenshuis en nooit in gesloten of slecht geventileerde ruimten.
	Haal altijd de bougiestekker eruit, voordat u onderhoudswerkzaamheden gaat uitvoeren.
	Gevaar door vliegende objecten! Zorg ervoor dat andere personen voldoende veiligheidsafstand aanhouden. Houd onbevoegde personen uit de buurt van het apparaat.
	Let op hete oppervlakken - gevaar voor brandwonden.

	Gegarandeerd geluidsvermogensniveau.
	Motorolie
	Oliepeil controleren.
	Druk op de brandstofpomp "Primer".
	gashendel
	Snelheidscontrolehendel voor de borstels (borstelsnelheidshendel)
	Hoogteverstelling van de stuurstang
	Hoogteverstelling van de borstels
	Borstelaandrijving
	Rijaandrijving
	Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.
⚠ Let op!	In deze gebruiksaanwijzing hebben wij plaatsen, die van toepassing zijn op uw veiligheid, van dit teken voorzien.

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Inleiding.....	86
2.	Productbeschrijving	86
3.	Meegeleverd	87
4.	Beoogd gebruik.....	87
5.	Algemene veiligheidsvoorschriften	87
6.	Technische gegevens	90
7.	Uitpakken	92
8.	Montage	92
9.	Voor de ingebruikname.....	93
10.	Werking van de veegmachine	94
11.	Onderhoud en reiniging	95
12.	Reparatie & bestellen van reserveonderdelen.....	97
13.	Transport.....	98
14.	Opslag.....	98
15.	Afvalverwerking en hergebruik.....	98
16.	Verhelpen van storingen.....	101
17.	Conformiteitsverklaring.....	143

1. Inleiding

Fabrikant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe product.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit product is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit product of door dit product ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling,
- Het niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- Reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen
- Inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen
- Niet-beoogd gebruik
- Uitvallen van de elektrische installatie bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-voorschriften 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Let op:

Lees voor de montage en voor de ingebruikname de complete tekst van de gebruikshandleiding door.

De gebruikshandleiding is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw product te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden te benutten.

De gebruikshandleiding bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het product veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het product verhoogt.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het product geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het product in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruikshandleiding moet door elke bediener van de machine voor aanvang van de werkzaamheden worden gelezen en zorgvuldig worden nageleefd.

Aan het product mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het product geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn.

De vereiste minimumleeftijd moet in acht worden genomen.

Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van producten van hetzelfde type.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

2. Productbeschrijving (afb. 1 + 11)

1. Koppelingshendel borstelaandrijving
2. Gashendel
3. Hendel voor borstelsnelheid
- 3a. Blokkeerknop
4. Bougiestekker
- 4a. Bougie
5. Slinger
- 5a. Stergriepmoer / borgmoer
6. Houder voor sneeuwruimer/opvangbak
7. Beschermplaat links/rechts
- 7a. Bout
- 7b. Moer
8. Borstelwalzen
- 8a. Borstelas
- 8b. Gevormde sluitring
- 8c. Volgving
- 8d. Moer
9. Steunwiel
10. Wiel
11. Lieaftapplug
12. Versnellingspook
- 12a. Bout
- 12b. Moer
13. Oliepeilstok
14. Startmotor met trekkabel
15. Draaistang
- 15a. Draadpen
- 15b. Veer
- 15c. Onderlegging
- 15d. Moer
16. Stuurstang
- 16a. Moer
- 16b. Bevestigingsbout
17. Griep
18. Koppelingshendel rijaandrijving
19. Griep voor stuurstangverstelling
20. Tankdop

- 21. luchtfilterdeksel
- 21a. Luchtfilter
- 22. Primerpomp
- 23. Contactsleutel / E-starter
- 24. Laadbus
- 25. Accu (niet afgebeeld)
- 26. Oplader (niet afgebeeld)

3. Meegeleverd

Pos.	Aantal	Aanduiding
12	1x	Versnellingspook
8	2x	Borstelwals
8a	1x	Borstelas
8b	2x	Gevormde sluitring
8c	2x	Grote volgring
8d	2x	moer
7	2x	Beschermplaat links/rechts
23	2x	contactsleutel
	1x	oplader
	1x	Gebruikshandleiding

4. Beoogd gebruik

De benzine veegmachine, inclusief hulpstukken, is speciaal ontworpen voor het onderhoud en de reiniging van verharde terreinen, voetpaden, ingangen van binnenplaatsen en goed geventileerde opslagruimten. Gebruik de machine niet in gesloten ruimten.

De benzine veegmachine is geschikt voor het vegen of oprapen van los vuil. Wanneer het sneeuwschild is bevestigd, kan de benzine veegmachine worden gebruikt om sneeuw te ruimen.

Gebruik de benzine veegmachine niet in de regen.

De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften.

De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontstane schade of elke vorm van letsel.

Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.

Personen die de machine bedienen of die onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren.

Bovendien moeten de van kracht zijnde voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden nageleefd.

Andere algemene arbo-, gezondheids- en veiligheidsvoorschriften moeten in acht worden genomen.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

De machine mag uitsluitend met de originele onderdelen en originele accessoires van de fabrikant worden gebruikt.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

5. Algemene veiligheidsvoorschriften

In deze gebruikshandleiding hebben wij punten, die uw veiligheid betreffen van dit teken voorzien: ⚠

Bovendien bevat de gebruikshandleiding andere belangrijke tekstgedeeltes die zijn voorzien van het woord "LET OP!".

⚠ Let op!

Bij het gebruik van apparaten moeten enkele veiligheidsmaatregelen in acht genomen worden, om letsel en schade te voorkomen. Lees daarom absoluut deze gebruikshandleiding / veiligheidsvoorschriften door. Indien u het apparaat aan andere personen mocht overhandigen, overhandig dan tevens deze gebruiksaanwijzing/veiligheidsaanwijzingen. Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

⚠ GEVAAR

Bij het niet in acht nemen van deze aanwijzing bestaat het gevaar op zeer ernstig of dodelijk letsel.

⚠ WAARSCHUWING

Bij het niet in acht nemen van deze aanwijzing bestaat het gevaar op ernstig of dodelijk letsel.

⚠ VOORZICHTIG

Bij het niet in acht nemen van deze aanwijzing bestaat er gevaar voor licht tot gemiddeld ernstige verwonding.

AANWIJZING!

Bij het niet in acht nemen van deze aanwijzing bestaat het gevaar op een beschadiging van de motor of van andere zaken of goederen.

- Leer uw machine kennen.
- Lees de gebruikshandleiding zorgvuldig door en zorg ervoor dat u de inhoud en alle etiketten die op de machine zijn aangebracht, begrijpt.
- Maak uzelf vertrouwd met het toepassingsgebied, de beperkingen van de machine en eventuele speciale bronnen van gevaar.
- Zorg ervoor dat u vertrouwd bent met alle bedieningselementen en hun functie.
- Zorg ervoor dat u weet hoe u de machine kunt stoppen en de bedieningselementen snel kunt uitschakelen.
- Probeer de machine niet te gebruiken zonder de exacte bedienings- en onderhoudsvereisten van de motor te kennen en hoe ongelukken met persoonlijk letsel en/of materiële schade kunnen worden voorkomen.
- Houd andere personen, met name kinderen uit de buurt van het werkbereik.

Werkomgeving

- Start of gebruik de machine nooit in gesloten ruimten. De uitlaatgassen zijn gevaarlijk omdat ze het reukloze en dodelijke gas koolmonoxide bevatten. Gebruik de machine uitsluitend in goed geventileerde buitenruimtes.
- Gebruik de machine nooit bij slecht zicht of slechte lichtomstandigheden.

Persoonlijke veiligheid

- Gebruik de machine niet als u drugs, alcohol of medicijnen hebt gebruikt die uw vermogen om de machine correct te bedienen, beïnvloeden.
- Draag passende kleding. Draag een lange broek, laarzen en handschoenen.
- Draag geen losse kleding, korte broeken of sieraden van welke aard ook; draag lang haar in een knot of staart zodat het niet langer is dan schouderlengte. Houd uw haar, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen. Losse kleding, sieraden of lang haar kan vast komen te zitten in bewegende delen. Controleer uw machine voor het starten.

- Laat de veiligheidsafdekkingen op hun plaats en werkend.
- Zorg ervoor dat alle moeren, bouten etc. goed vastzitten.
- Gebruik de machine nooit als deze moet worden gerepareerd of in slechte mechanische staat verkeert. Vervang beschadigde, ontbrekende of defecte onderdelen vóór gebruik.
- Controleer de machine op brandstoflekage.
- Houd ze functioneel. Gebruik de machine niet als de motor niet met de bijbehorende schakelaar kan worden in- en uitgeschakeld.
- Een op benzine aangedreven machine die niet via de motorschakelaar kan worden bediend, is gevaarlijk en moet worden vervangen.
- Voordat u de machine start, dient u er een gewoonte van te maken om eerst te controleren of de schroevendraaier en de moersleutel niet in de buurt van de machine zijn. Een schroevendraaier of sleutel die nog op een draaiend machineonderdeel zit, kan persoonlijk letsel veroorzaken.
- Wees alert, let op uw handelingen en gebruik uw gezond verstand bij het werken met de machine. Overdrijf niet.
- Gebruik de machine niet als u op blote voeten loopt of als u sandalen of soortgelijke lichte schoenen draagt. Draag werkschoenen die uw voeten beschermen en uw stabiliteit op gladde oppervlakken verbeteren.
- Zorg te allen tijde voor een goede stabiliteit en evenwicht. Hierdoor kunt u de machine beter controleren in onverwachte situaties.
- Vermijd een onbedoelde start. Zorg ervoor dat de motorschakelaar is uitgeschakeld voordat u de machine vervoert of onderhoudswerkzaamheden aan de machine uitvoert. Transport- of onderhoudswerkzaamheden aan de machine kunnen leiden tot ongelukken als de schakelaar is ingeschakeld.

Veiligheid bij de omgang met benzine

- Benzine is zeer ontvlambaar en de gassen ervan kunnen exploderen als ze ontsteken.
- Neem veiligheidsmaatregelen bij de omgang met benzine om het risico op ernstige verwonding te verminderen.
- Gebruik een geschikte benzine jerrycan bij het vullen of aftappen van de tank.
- Voer deze werkzaamheden uit in schone, goed geventileerde buitenruimtes.

- Niet roken. Laat geen vonken, vuur of andere vuurhaarden in de buurt komen bij het tanken van benzine of bij het gebruik van de machine.
- Vul de tank nooit binnenshuis. Houd gearde, elektrisch geleidende objecten, zoals gereedschappen, uit de buurt van vrijstaande elektrische onderdelen en leidingen om vonken of vlambogen te voorkomen. Hierdoor kunnen benzinegassen gaan ontsteken.
- Zet de motor altijd stil en laat hem afkoelen voordat u de benzinetank vult. Verwijder de tankdop en vul de tank nooit als de motor draait of als de motor heet is.
- Gebruik de machine niet als u op de hoogte bent van lekken in het benzinesysteem. Maak de tankdop langzaam los om eventuele druk in de tank te ontlasten. Vul de tank nooit te vol (de benzine mag nooit boven het aangegeven maximale vulpeil komen). Sluit de benzinetank goed af met de tankdop en veeg gemorste brandstof op.
- Gebruik de machine nooit als de tankdop niet goed is vastgeschroefd. Vermijd ontstekingsbronnen in de buurt van gemorste benzine. Als er benzine wordt gemorst, moet u niet proberen de machine te starten.
Verwijder de machine uit het gedeelte waar gemorst is en voorkom vorming van ontstekingsbronnen tot dat de benzinegassen zijn verdamp.
- Bewaar benzine in speciaal voor dit doel gemaakte jerrycans.
- Bewaar brandstof in een koele, goed geventileerde ruimte, uit de buurt van vonken en vlammen of andere ontstekingsbronnen. Bewaar benzine of de machine met een volle tank nooit in een gebouw waar benzinedampen in contact kunnen komen met vonken, open vuur of andere ontstekingsbronnen, zoals boilers, kachels, wasdrogers en dergelijke.
- Laat de motor afkoelen voordat u de machine in een gesloten ruimte opslaat.

Veiligheid accu

- Om vonkvorming door kortsluiting te vermijden, moet altijd eerst de minkabel (–) op de accu losgemaakt en als laatst weer aangesloten worden.
- Rook nooit bij werkzaamheden aan de accu. Houd vonken, open vuur en andere warmtebronnen altijd uit de buurt van de accu.
- Bij het gebruik van startkabels is speciale voorzichtigheid geboden. Neem desbetreffende aanwijzingen in acht, om schade aan het product te voorkomen (in het specifiek starter maximaal 10 seconden bedienen).

- Accu nooit openen en niet laten vallen.
- Accu altijd in een gesloten ruimte met goede ventilatie, droog en tegen weer beschermd opladen.
- Sluit de aansluitingen van de accu niet kort.
- Vervormde of defecte (lekkende) accu's mogen niet worden gebruikt en moeten vervangen evenals op milieuvriendelijke wijze verwijderd worden. Neen de landspecifieke voorschriften in acht.
- Bij defecte accu's kan er vloeistof uittreden. Contact vermijden! Spoel de vloeistof bij toevallig contact af met water. Als de vloeistof in de ogen terechtkomt, moet u direct een arts consulteren. Uittredende accuvloeistof kan leiden tot huidirritaties, verbrandingen en irritaties.
- Onderzoek regelmatig door visuele controle de aansluitkabels aan de accu op beschadigingen. Laat beschadigde kabels door een specialist vervangen.
- De zekeringen mogen nooit worden overbrugd. Plaats nooit een zekering met een andere dan de voorgeschreven belastbaarheid (Ampère).

Gebruik en onderhoud van de machine

- Til of draag de machine nooit als de motor draait.
- Gebruik geen geweld met de machine.
- Gebruik de juiste machine voor uw toepassing. De juiste machine zal het werk waarvoor hij is ontworpen beter en veiliger uitvoeren.
- Verander de instelling van de toerentalregelaar van de motor niet en laat de motor niet oververhitten. De toerenregelaar regelt het maximale toerental van de motor met maximale veiligheid.
- Houd handen of voeten uit de buurt van draaiende delen.
- Vermijd contact met hete benzine, olie, uitlaatgasen en hete oppervlakken. Raak de motor of de uitlaatdemper niet aan. Deze onderdelen worden bijzonder warm tijdens het gebruik. Ze zijn nog steeds warm, zelfs korte tijd nadat de machine is uitgeschakeld.
- Laat de motor afkoelen voordat u onderhoudswerkzaamheden of instellingen gaat uitvoeren.
- Als de machine ongewone geluiden of trillingen gaat maken, schakelt u de motor direct uit, koppelt u de bougiekabel los en zoekt u naar de oorzaak. Ongebruikelijke geluiden of trillingen zijn meestal een teken van storing.
- Gebruik alleen door de fabrikant goedgekeurde hulpstukken en accessoires. Bij het niet in acht nemen, kan dit leiden tot letsel.

- Voer onderhoud aan de machine uit. Controleer ze op onjuiste uitlijning of verstopping van bewegende delen, schade aan onderdelen en andere omstandigheden die van invloed kunnen zijn op de werking van de machine. Laat de machine eerst repareren voordat u de machine verder gebruikt als u schade ontdekt. Veel ongevallen zijn het gevolg van slecht onderhouden apparatuur.
- Houd de motor en de uitlaatdemper vrij van gras, bladeren, overmatige smering of koolstofafzetting om het risico op brand te verminderen.
- Maak de machine nooit vochtig of nat met water of een andere vloeistof.
- Houd de handgrepen droog, schoon en vrij van kleine onderdelen.
- Reinig de machine na elk gebruik.
- Neem de geldende richtlijnen voor afvalverwijdering voor benzine, olie etc. in acht om het milieu te beschermen.
- Houd de uitgeschakelde machine buiten het bereik van kinderen en sta niet toe dat personen, die niet vertrouwd zijn met de machine of deze handleiding hebben gelezen, de machine gebruiken. De machine is gevaarlijk in handen van ongetrainde gebruikers.

Service

- Schakel voor reinigings-, reparatie-, inspectie- of afstelwerkzaamheden de motor uit en zorg ervoor dat alle bewegende delen stilstaan.
- Zorg er altijd voor dat de gashendel in de „uit“-stand staat. Maak de bougiekabel los en houd deze uit de buurt van de bougie om te voorkomen dat deze per ongeluk start.
- Laat uw machine onderhouden door gekwalificeerd personeel. Gebruik alleen originele reserveonderdelen. Hiermee wordt gewaarborgd dat de machine veilig blijft.

Restrisico's

De machine is ontwikkeld volgens de huidige stand van de techniek en de erkende veiligheidsvoorschriften. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico's. Restriscio's kunnen worden geminimaliseerd als de veiligheidsvoorschriften en het gebruik conform de voorschriften alsook de gebruikshandleiding in acht worden genomen.

- Houd uw handen buiten de werkomgeving, wanneer de machine in bedrijf is.
- Inspecteer zorgvuldig het gebied waar gewerkt moet worden en houd de werkomgeving schoon en vrij

van vuil om struikelgevaar te voorkomen. Werk op een vlakke, gladde ondergrond.

- Plaats tijdens montage, installatie, bediening, onderhoud, reparatie of transport nooit enig deel van uw lichaam in een positie waarin u gevaar loopt bij beweging.
- Verlaat nooit de bedieningspositie terwijl de motor draait.
- Houd het product tijdens het gebruik altijd met beide handen vast. Houd het stuur altijd goed vast.
- Wees met name voorzichtig wanneer u de achteruitversnelling gebruikt of de machine naar u toe trekt.
- Wees met name voorzichtig wanneer u werkt op of over grindpaden, trottoirs of wegen. Kijk altijd uit voor verborgen gevaren en verkeer.

Waarschuwing! Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat het elektrische apparaat wordt gebruikt.

6. Technische gegevens

Aandrijving	3 vooruit-/1 achteruitversnelling
Snelheid vooruit	2,5 - 4,3 km/u
Snelheid achteruit	2,5 km/u
Totale machinebreedte	106 cm
Veegbreedte	100 cm
Diameter borstel	350 mm
Borstelsnelheid	5 niveaus / 180 - 350 min ⁻¹
Borstelhoek	-25°/+25°
Gewicht	82 kg
Aandrijving:	
Motortype	4-taktmotor
Cilinderinhoud	173 ccm ³
Bandenmaat aandrijfwielen	13" x 5.00-6
Bandenmaat steunwiel	4" x 2.6-2.8
Lasttoerental	2800 min ⁻¹ .
Maximum toerental	2900 min ⁻¹ .

Helling	max. 20°
Motorstarter	Startmotor met trek kabel / E-start
Vermogen	3,6 kW / 4,9 PS
Brandstof	Normale benzine/loodvrij max. 10% bio-ethanol
Maximale tankinhoud brandstof	1 l
Benodigde motorolie	SAE 10W-30 / 10W-40
Tankinhoud olie maximaal	0,6 l
Spanning accu	12 V
Capaciteit accu	5Ah
Type accu	Loodzuur

Technische wijzigingen voorbehouden!

Geluid en trilling

De aangegeven geluidsemissiewaarden zijn overeenkomstig EN ISO 3744 voor het geluidsvermogen resp. EN ISO 11201 voor geluidsdruk bepaald.

Lawaai kan ernstige gezondheidsklachten tot gevolg hebben. Als het geluid van de machine hoger is dan 85 dB, dient u geschikte gehoorbescherming te dragen.

Geluidswaarden:

Geluidsdruk niveau L_{pA}	74,4 dB
Onzekerheid K_{pA}	2,5 dB
Geluidsvermogensniveau L_{WA}	98 dB

Trillingseigenschappen:

Trilling stuurhendel rechts A_{hv}	7,127 m/s ²
Trilling stuurhendel links A_{hv}	5,577 m/s ²
Meeton nauwkeurigheid K_{pA}	1,5 m/s ²

De aangegeven geluidswaarden zijn volgens een genormeerde testmethode gemeten en kunnen gebruikt worden om verschillende gereedschappen met elkaar te vergelijken.

Bovendien zijn deze waarden geschikt om belastingen voor de gebruiker, die door geluid ontstaan, te voren in te kunnen schatten.

⚠ WAARSCHUWING

De trillingsemissiewaarde kan van de opgegeven waarde afwijken. Dit is afhankelijk van de wijze waarop het product wordt toegepast.

Probeer de belasting door vibratie zo gering mogelijk te houden. Voorbeelden van maatregelen om de belasting door trillingen te verminderen zijn: het dragen van handschoenen tijdens het gebruik van het gereedschap en de duur van de werkzaamheden. Hierbij moeten alle aspecten van de bedrijfs cyclus in aanmerking worden genomen (zoals de tijd dat het apparaat uitgeschakeld is en de tijd dat deze ingeschakeld is, maar onbelast draait).

Waarschuwing!

Bij langdurige werkzaamheden kunnen door de trillingen stoornissen in de doorbloeding in de handen van de gebruiker optreden (witte vinger syndroom).

Raynaud-syndroom (dove vingers) is een vaatziekte, waarbij kleine bloedvaten in de vingers en tenen acuut verkrampen. De desbetreffende lichaamsdelen worden dan niet meer voldoende van bloed voorzien waardoor ze een bleke kleur krijgen. Het frequente gebruik van trillende apparaten kan zenuwbeschadigingen veroorzaken bij personen met een verminderde doorbloeding (bijv. rokers, diabetici).

Als u ongewone beperkingen bespeurt, stopt u direct de werkzaamheden en raadpleegt u een arts.

Neem de volgende aanwijzingen in acht om de risico's te beperken:

- Houd uw lichaam en met name uw handen bij koud weer warm.
- Las regelmatig pauzes in en beweeg hierbij de handen om de doorbloeding te bevorderen.
- Zorg voor zo min mogelijke trillingen van de machine door regelmatig onderhoud en stevig bevestigde delen op de machine.

Beperk de geluidsproductie en trilling tot een minimum!

7. Uitpakken

- Open de verpakking en verwijder het product voorzichtig.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het product en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur. Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.
- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het product aan de hand van de gebruikshandleiding.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het product aan.

⚠ WAARSCHUWING!

Het product en verpakkingsmateriaal zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

8. Montage

De veegmachine is niet volledig gemonteerd in de fabriek. Voor de montage zijn minstens 2 personen nodig!

De bouten en moeren zijn al iets voorgesamonteerd en te vinden op de respectievelijke onderdelen.

8.1 Montage van de sneeuwruimer en de opvangbak

De montage van de sneeuwruimer en de opvangbak wordt beschreven in afzonderlijke montagehandleidingen.

8.2 Montage van de versnellingspook (12) (afb. 4)

1. Bevestig de versnellingspook (12) met de bijgevoegde zeskantige bouten (12a) (M6 x 22 mm) en de zelfborgende moeren (12b) (SW10).

8.3 Montage van de stuurstang (16) (afb. 5)

1. Plaats de stuurstang (16) op de bevestigingsbouten (16b) van de machine.
2. Draai nu de vier zelfborgende moeren M10 (16a) (SW15) vast.

8.4 Montage van de draaistang (15) (afb. 6)

1. Plaats de onderlegging (15c), de veer (15b) en de tweede onderlegging (15c) op de draadstang (15a).
2. Schuif de draaistang (15) door de opening.
3. Druk de draaistang (15) op de draadstang (15a) en draai de zelfborgende moer M10 (15d) (SW15) vast.

8.5 Montage van de beschermplaten (7) (afb. 7)

1. Monteer de beschermplaten (7) aan de linker- en rechterzijde van de veegmachine.
2. Zet de beschermplaten (7) vast met een kruiskopschroevendraaier, de meegeleverde bouten (7a) (M8 x 12 mm) en de zelfborgende moeren (7b) (M8) (SW13).

8.6 Montage van de borstelwals (8) (afb. 3, 8)

1. Verwijder aan één kant van de borstelas (8a) de voorgesamonteerde moer (M10), veerring, volgving (8c) en gevormde sluitring (8b).
2. Plaats vervolgens de borstelwals (8) op de borstelas (8a). Let er daarbij op dat de groef van de borstelwals (8) uitgelijnd is met de nokken van de aandrijfeenheid.
3. Schuif de borstelas (8a) door de aandrijfeenheid.
4. Plaats de tweede borstelwals (8) op de borstelas (8a). Let er daarbij op dat de groef van de borstelwals (8) uitgelijnd is met de nokken van de aandrijfeenheid.
5. Plaats de gevormde sluitring (8b), de volgving (8c) en de veerring op de borstelas (8a).
6. Schroef de moer (M10) (SW16) erop en draai deze vast door de moer (M10) (SW17) aan de andere kant contra te draaien.

8.7 Aansluiten van de E-start (afb. 7a)

1. Om de E-start te gebruiken, moet u de beide aansluitingen met elkaar verbinden.

9. Voor de ingebruikname

⚠ LET OP!

Het is belangrijk dat de machine volledig wordt gemonteerd voordat deze in gebruik wordt genomen!

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor de gezondheid!

Bij het inademen van benzine-/smeeroliedampen en uitlaatgassen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.

- Adem benzine-/smeeroliedampen en uitlaatgassen niet in.
- Gebruik het product alleen in de open lucht.

AANWIJZING!

Productbeschadiging

Als het product zonder of met te weinig motor- of transmissieolie wordt gebruikt, kan dit tot motorschade leiden.

- Vul voor de ingebruikname benzine en olie in. Het product wordt zonder motor- of transmissieolie geleverd.

AANWIJZING!

Milieuschade!

Uitgelopen olie kan het milieu ernstig verontreinigen. De vloeistof is zeer giftig en kan snel tot waterverontreiniging leiden.

- Olie alleen vullen/aftappen op effen, stevige ondergronden.
- Gebruik een vulpijp of trechter.
- Vang afgetapte olie in een geschikte container op.
- Veeg gemorste olie direct zorgvuldig weg en verwijder de doek conform de lokale voorschriften.
- Verwijder olie conform de lokale voorschriften.

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Indien incorrect opgeslagen of niet afgetapte brandstoffen worden gebruikt, kan de carburateur verstopen of de werking van de motor beïnvloeden.

- Voer brandstof wat u niet nodig heeft, in een luchtdichte tank en bewaar deze in een donkere, koele ruimte.

9.1 Motorolie bijvullen (afb. 9)

⚠ Let op!

De machine wordt geleverd zonder motorolie. Voor ingebruikname daarom altijd olie bijvullen. Gebruik multipurpose olie (SAE 10W-30 of SAE 10W-40 (afhankelijk van de bedrijfstemperatuur)).

Controleer regelmatig voor elk gebruik het oliepeil. Een te laag oliepeil kan de motor beschadigen.

1. Plaats de machine op een vlakke, rechte ondergrond.
2. Schroef de oliepeilstok (13) los.
3. Vul de tank met motorolie met behulp van een trechter (niet bij de levering inbegrepen). Let op de max. vulhoeveelheid van 600 ml. Vul de olie voorzichtig bij tot aan de onderkant van de vulpijp.
4. Veeg de oliepeilstok (13) met een schone, pluisvrije doek schoon.
5. Voer de oliepeilstok (13) weer in en controleer het oliepeil zonder de peilstok weer vast te schroeven.
6. Het oliepeil moet binnen de middelste markering op de oliepeilstok staan.
7. Als het oliepeil te laag is, voeg dan de aanbevolen hoeveelheid olie toe (max. 600 ml).
8. Schroef de oliepeilstok (13) vervolgens weer vast.

9.2 Benzine bijvullen (afb. 10)

⚠ Let op!

De machine wordt geleverd zonder benzine. Voor ingebruikname daarom altijd benzine bijvullen.

1. Reinig de omgeving van het vulgedeelte. Verontreinigingen in de tank veroorzaken bedrijfsstoringen.
2. Open voorzichtig de tankdop (20) zodat eventuele overdruk kan ontsnappen.
3. Vul de tank met behulp van een trechter (niet meegeleverd) met benzine (Super E10). Let op de max. vulcapaciteit van 1 liter. Vul voorzichtig de benzine bij tot aan de onderkant van de vulpijp.
4. Sluit de tankdop (20) opnieuw. Controleer of de tankdop goed is afgesloten.
5. Reinig de tankdop (20) en de omgeving.
6. Controleer de tank en de brandstofleidingen op lekkage.
7. Neem minimaal drie meter van de plek waar u brandstof hebt bijgevuld voordat u de motor start. Gebruik geen reeds gebruikte en verontreinigde benzine. Laat geen vuil en water in de benzinetank komen.

9.3 Controle bandenspanning

Controleer regelmatig de bandenspanning. Lange standtijden en zonlicht bevorderen een snelle veroudering van de banden.

- Aanbevolen bandenspanning in de aangedreven wielen: 1,38 bar
- Aanbevolen bandenspanning in het steunwiel: 3,1 bar

Aanwijzing: Als u vaststelt dat de banden of wielen beschadigd zijn, moet u contact opnemen met de klantenservice resp. gespecialiseerde werkplaats.

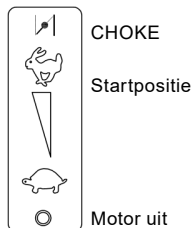
Controle voor gebruik

- Controleer alle zijdes van de motor op olie of brandstoflekken.
- Controleer het motoroliepeil.
- Controleer het brandstofpeil – de tank moet minstens halfvol zijn.
- Controleer de conditie van het luchtfilter.
- Controleer de conditie van de brandstofleidingen.
- Let op tekenen van schade.
- Controleer of alle veiligheidsafdekkingen zijn aangebracht en of alle schroeven, moeren en pennen zijn aangedraaid.

10. Werking van de veegmachine

10.1 Instellen van de hoogte van de stuurstang (afb. 12)

1. Stel de stuurstang (16) in op een comfortabele werkhogte (3 niveaus).
2. Gebruik hiervoor de greep (19) aan de onderkant van de stuurstang (16).
3. Laat de greep (19) weer hoorbaar vastklikken.



10.2 Motor starten (afb. 1, 11)

Controleer voor elke start het benzine- en motoroliepeil (zie hoofdstuk 9.1 en 9.2). Controleer of de bougiestekker (4) op de bougie (4a) is aangesloten.

1. Zet de gashendel (18) bij koude motor in de CHOKE-stand. De choke is niet nodig als de motor warm is.
2. Druk de primerpomp (22) 1 tot 4x in, afhankelijk van de temperatuur (zie sticker op het luchtfilter).
3. Start de motor met starterkoord (14). Trek hiertoe de greep ca. 10-15 cm (tot een weerstand voelbaar is) er uit. En trek hier vervolgens krachtig met een ruk aan. Als de motor niet is gestart, nogmaals aan starterkoord (14) trekken.
4. Op basis van een beschermplaat op de motor kan er een lichte rookvorming ontstaan, indien u de machine voor de eerste keer gebruikt. Dit is een normaal proces.
5. Zet de gashendel (18) langzaam in de startstand als de motor begint te draaien.
6. Nadat de motor is opgewarmd, stelt u de gashendel (18) in op de gewenste snelheid - maximumsnelheid haas en laagste snelheid schildpad).

10.3 Motor starten met E-start (afb. 11)

Controleer voor elke start het benzine- en motoroliepeil (zie hoofdstuk 9.1 en 9.2). Controleer of de bougiestekker (4) op de bougie (4a) is aangesloten.

1. Zet de gashendel (18) in de startpositie.
2. Om de machine te starten, steekt u de contactsleutel (23) in het contactslot onder de handgreep en drukt u deze in.
3. Houd de contactsleutel (23) ingedrukt tot de motor start en laat hem dan los.
4. Stel de gashendel (18) in op de gewenste snelheid - maximale snelheid haas en laagste snelheid schildpad).

Aanwijzing: Als het starten van de motor met E-start niet lukt, laadt u de accu (25) op met de meegeleverde oplader (26) (zie 11.6.).

10.4 Motor uitschakelen (afb. 1, 11)

1. Om de motor te stoppen, zet u de gashendel (18) op „motor uit“ en laat u de beide koppelingshendels (18, 1) los. Wacht tot de borstels stilstaan.
2. Verwijder de bougiestekker (4) uit de bougie (4a) om ongewenst starten van de motor te voorkomen.
3. Verwijder de contactsleutel (23) en berg hem veilig op.

10.5 Hoogteverstelling van de borstel (afb. 12)

De borstels zijn optimaal afgesteld, wanneer zij ongeveer 1,5-2 cm van het grondcontact naar beneden worden bewogen.

Stel de borstels in op de gewenste hoogte met behulp van de slinger (5).

1. Draai de stergreepmoer (5a) los.
2. Draai de slinger (5) tegen de klok in om de borstel naar beneden te bewegen. Draai de slinger (5) met de klok mee om de borstel omhoog te bewegen.
3. Draai de stergreepmoer (5a) vast om de slinger (5) te vergrendelen.

Let op! Een te lage instelling leidt tot overbelasting van de aandrijvingen en tot grote slijtage.

10.6 Verander de borstelhoek (afb. 1)

De borstels kunnen 25 graden naar rechts en naar links worden gedraaid.

1. Til de draaistang (15) uit de vergrendeling.
2. Duw de draaistang (15) naar voren, om de borstels naar links te draaien.
3. Trek de draaistang (15) naar achteren, om de borstels naar rechts te draaien.
4. Laat de draaistang (15) weer los, zodat deze vastklikt.

Let op: Als de opvangbak is gemonteerd, is het niet mogelijk de borstels te draaien.

10.7 Rijaandrijving (afb. 11)

1. Stel een versnelling en de rijrichting in.
2. Druk op de koppelingshendel van de rijaandrijving (18), de machine komt in beweging.
3. Laat de koppelingshendel van de rijaandrijving (18) los, om de machine te stoppen.

Let op! Zolang de koppelingshendel van de rijaandrijving (18) geactiveerd is, mag niet van versnelling worden veranderd. Dit kan leiden tot ernstige schade aan de versnellingsbak!

10.8 Koppelingshendel voor borstelaandrijving (1) (afb. 1, 11)

1. Druk de koppelingshendel van de borstelaandrijving (1) naar beneden om de borstels in te schakelen.
2. Laat de koppelingshendel voor borstelaandrijving (1) los zodat de borstels stoppen.

10.9 Borstelsnelheid (afb. 1, 11)

1. Bedien de blokkeerknop (3a) op de borstelsnelheidshendel (3) en duw hem naar voren om de snelheid van de borstels te verhogen.
2. Bedien de blokkeerknop (3a) op de borstelsnelheidshendel (3) en trek hem terug, om de borstelsnelheid te verminderen.

Let op! Voer deze aanpassing alleen uit als de borstel draait!

11. Onderhoud en reiniging

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor verwondingen en brandwonden!

Het product kan onverwacht starten en kan daardoor verwondingen veroorzaken. Bovendien kunnen er temperaturen van 80 °C worden bereikt.

- Schakel voor alle reinigings- en onderhoudswerkzaamheden de motor uit.
- Laat de motor afkoelen.
- Maak de bougiekabel los van de bougie en verwijder de contactsleutel.

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Als water de behuizing binnendringt, kan motorschade het gevolg zijn. Bovendien kan de staal van een hogedrukreiniger delen van het product beschadigen.

- Reinig het product met een doek, een handveger, etc.
- Dompel het product niet in water of andere vloeistoffen en spuit deze niet af met de hogedrukreiniger.

AANWIJZING!

Milieuschade!

Uitgelopen olie kan het milieu ernstig verontreinigen. De vloeistof is zeer giftig en kan snel tot waterverontreiniging leiden.

- Olie alleen vullen/aftappen op effen, stevige ondergronden.
- Gebruik een vulpijp of trechter.
- Vang afgetapte olie in een geschikte container op.
- Veeg gemorste olie direct zorgvuldig weg en verwijder de doek conform de lokale voorschriften.
- Verwijder olie conform de lokale voorschriften.

Onderhoudsschema	
Controle voor instandhouding	Interval
Losse schroeven	Voor de ingebruikname
Controle op beschadiging	Voor de ingebruikname
Brandstoftank op dichtheid controleren	Voor de ingebruikname
Controle bandenspanning	Voor de ingebruikname
Machine reinigen	Na de ingebruikname
Bougie reinigen	Elke 50 bedrijfsuren
Luchtfilter reinigen	Elke 10 bedrijfsuren
Oliepeil controleren	Elke 25 bedrijfsuren
Ververs de olie	1x per jaar

11.1 Controleer het oliepeil (afb. 9)

- Ga te werk, zoals beschreven onder punt 9.1.

11.1.1 Olieverversing (afb. 9, 14)

Vervang de motorolie na de eerste 20 bedrijfsuren, daarna steeds na 50 uur resp. elke maand.

Het verversen van de motorolie moet bij een bedrijfs-warme en uitgeschakelde motor worden uitgevoerd. Gebruik alleen motorolie (SAE 30 of 10W-30).

- Plaats de machine op een vlakke, rechte ondergrond.
- Houd een geschikte opvangbak onder de olieaftapplug (11).
- Gebruik een steeksleutel SW 13 mm (niet meegeleverd) op de olieaftapplug (11) te openen en de motorolie af te tappen.
- Nadat u de motorolie volledig hebt afgetapt, schroeft u de olieaftapplug (11) weer terug.
- Draai nu de oliepeilstok (13) linksom uit.
- Vul verse motorolie bij en controleer het oliepeil (zie 9.1).
- Draai vervolgens de oliepeilstok (13) er met de klok mee weer in.

11.2 Onderhoud van het luchtfilter (afb. 1, 15)

⚠ GEVAAR!

Brand- en explosiegevaar!

Brandstof kan bij een incorrecte reiniging ontsteken en eventueel exploderen. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

- Reinig het luchtfilter uitsluitend door het uit te kloppen of uit te blazen met perslucht.
- Reinig het luchtfilter nooit met benzine of brandbare oplosmiddelen.

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Het bedrijf van de motor zonder ingezet filterelement kan tot motorschade leiden.

- Laat de motor nooit zonder ingezet luchtfilterelement draaien.

Een vervuild luchtfilterelement vermindert het motorvermogen als gevolg van onvoldoende luchttoevoer naar de carburateur. Regelmatige controle is dus essentieel.

Het luchtfilter moet elke 10 bedrijfsuren worden gecontroleerd en indien nodig worden gereinigd.

- Verwijder het luchtfilterdeksel (21).
- Controleer het luchtfilterdeksel (21) op gaten of scheuren. Vervang elk beschadigd element.
- Veeg vuil aan de binnenkant van het filterhuis weg met een schone, vochtige doek. Zorg ervoor dat er geen vuil in de opening komt. Plaats het luchtfilterdeksel (21) voor de duur van de filterreiniging weer terug op het filterhuis.
- Verwijder het filter (21a). Controleer het op beschadiging en vervang het indien nodig.
- Blaas het filter (21a) van binnen naar buiten uit met perslucht. Wrijf geen vuil van het filter (21a). Dit kan tot schade leiden.
- Plaats een schoon filter (21a) terug.
- Breng het luchtfilterdeksel (21) aan.

⚠ **LET OP:** Laat de motor nooit draaien zonder of met een beschadigd luchtfilterelement. Hierdoor kan er vuil in de motor terechtkomen, wat schade aan de motor kan veroorzaken. De garantie van de fabrikant vervalt hierdoor.

11.3 Onderhoud van de bougie (afb. 1, 16)

Controleer de bougie voor de eerste keer na 10 bedrijfsuren op verontreiniging en reinig deze eventueel met een koperdraadborstel. Daarna de bougie elke 50 bedrijfsuren indien nodig vervangen.

- Trek de bougiestekker (4) er met een draaibeweging af.
- Verwijder de bougie (4a) met een bougiesleutel (niet meegeleverd).
- Reinig de bougie (4a), indien nodig, met een koperdraadborstel.

4. Stel onder gebruik van een voelmaat de afstand in op 0,75 mm (0,030").
5. Breng de bougie (4a) weer aan en let erop dat u deze niet te vast draait.

11.4 Brandstof aftappen met een afzuigpomp voor benzine

Bij opslag voor langere tijd moet de brandstof worden afgetapt.

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor de gezondheid!

Bij het inademen van brandstof-/smeeroliedampen en uitlaatgassen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.

- Adem brandstof-;smeeroliedampen en uitlaatgassen niet in.
 - Tap brandstof alleen af in de open lucht.
1. Houd een opvangreservoir onder de slang van de afzuigpomp voor benzine (niet bij de levering inbegrepen).
 2. Schroef de tankdop (20) los en haal hem van de opening af.
 3. Schuif de slang van de afzuigpomp van de benzine in de brandstoftank en tap de benzine met behulp van de afzuigpomp voor benzine volledig af.
 4. Schroef de tankdop (20) er weer op.

11.5 De V-snaar vervangen

De V-snaar mag alleen worden verwijderd en vervangen door onze klantenservice.

11.6 Accu (25) laden (afb. 11)

De accu (25) wordt tijdens het gebruik opgeladen. Toch kan regelmatig starten noodzakelijk zijn om de accu (25) met de meegeleverde oplader (26) op te laden:

1. Steek de stekker in de laadbus (24) en de oplader (26) in een 230V stopcontact~/50Hz.
2. Laad de accu min. 5 uur op.

11.7 Accu verwijderen (25)

De accu mag alleen worden verwijderd en vervangen door onze klantenservice.

Zorg ervoor dat de accu's tegen onbevoegd gebruik (bijv. door kinderen) zijn beschermd.

Laad de accu (25) tijdens de winter 1-2 keer op, om te garanderen dat de volledige laadcapaciteit behouden blijft. Bij onjuiste opslag kan de accu beschadigen (25). In dat geval vervalt de garantie.

12. Reparatie & bestellen van reserveonderdelen

Na reparatie of onderhoud controleren of alle veiligheidstechnische delen zijn bevestigd en in optimale toestand zijn. Delen, waarbij er gevaar voor verwonding voor andere personen en kinderen bestaat, on toegankelijk bewaren.

Let op: Conform de wetgeving voor productgaranties wordt er geen garantie geboden voor schade die ontstaan is door incorrecte reparaties of door het niet gebruiken van originele reserveonderdelen.

Draag hiertoe een klantenservice of een geautoriseerde specialist op. Overeenkomstig geldt dit ook voor accessoires.

Reserveonderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij ons servicecentrum. Scan hiertoe de QR-code op de titelpagina.

Belangrijke aanwijzing bij reparatie:

Als het apparaat voor reparatie geretourneerd wordt, moet het apparaat vanwege veiligheidsredenen vrij van olie en benzine geretourneerd worden aan het servicecentrum.

12.1 Bestelling van reserveonderdelen

Bij het bestellen van reserveonderdelen moeten de volgende gegevens worden vermeld:

- Modelaanduiding
- Artikelnummer
- Gegevens op het typeplaatje

Reserveonderdelen/accessoires

Borstel - Artikelnr.:	5908703036
Sneeuwuimer - Artikelnr.:	5908703811
Opvangbak - Artikelnr.:	5908703810
Accu - Artikelnr.:	5908703027

12.2 Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt.

Slijtageonderdelen*: Borstels, V-snaar, motorolie, bougie, luchtfilter, wielen, steunwiel, rubberen afdichtingslip opvangbak, schuurplaat sneeuwruimer

* niet persé in de levering opgenomen!

13. Transport

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor letsel!

Het ongewenst en onverwacht starten van het product kan leiden tot letsel.

- Schakel na het laden de motor uit en verwijder, nadat de motor is afgekoeld, de bougiestekker van de bougie.
- Haal de contactsleutel uit het contactslot.
- Het product kan door zijn eigen gewicht ernstige verwondingen door beknelling veroorzaken.

Laat de motor afkoelen voordat u deze vervoert of laadt om brandwonden en brandgevaar te voorkomen.

⚠ De machine kan vallen en schade of letsel veroorzaken als deze niet conform de voorschriften wordt geladen.

Maak de brandstoftank volledig leeg bij transport over lange afstanden.

Beveilig de machine op het transportvoertuig tegen rollen, wegglijden of omvallen en slijt de machine extra vast.

14. Opslag

⚠ GEVAAR!

Brand- en explosiegevaar!

Bij het opslaan van het product in de buurt van mogelijke ontstekingsbronnen, kan er een brand of explosie ontstaan. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

- Verwijder mogelijke ontstekingsbronnen, zoals bijv. ovens, heetwaterboilers met gas, gasdrogers, etc.

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Als het product niet correct wordt opgeslagen, kan dit tot motorschade leiden.

- Bewaar het product beschermd tegen vuil, stof en vocht.

14.1 Opslag bij langere bedrijfsonderbrekingen:

Als de machine langer dan 30 dagen niet wordt gebruikt, volg dan de onderstaande stappen om deze voor te bereiden op opslag.

1. Maak de benzinetank volledig leeg (zie hoofdstuk 10.4). Opgeslagen benzine die ethanol of MTBE bevat zal binnen 30 dagen schraal worden. Schrale benzine heeft een hoog rubbergehalte en kan daardoor de carburateur verstopen en de brandstoftoevoer beperken.
2. Start de motor en laat deze draaien tot hij stopt. Dit zorgt ervoor dat er geen benzine in de carburateur achterblijft.
Dit voorkomt de vorming van afzettingen in de carburateur en mogelijk schade aan de motor.
3. Laat de olie uit de motor lopen, terwijl deze nog warm is. Vul met nieuwe olie. (Zie hoofdstuk 9.1.)
4. Maak de bougiekabel los.
5. Verwijder de contactsleutel (23) uit het contactslot en berg hem veilig op om ongeoorloofd of oneigenlijk gebruik door kinderen en andere personen te voorkomen.
6. Gebruik schone doeken om de machine te reinigen.
7. Bewaar de machine rechtop in een schoon en droog gebouw met goede ventilatie.

Bewaar het product en de bijbehorende accessoires op een donkere, droge en vorstvrije en voor kinderen ontoegankelijke plaats. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C.

Bewaar het product in de originele verpakking.

Dek de machine af om het te beschermen tegen stof of vocht.

Bewaar de gebruikshandleiding bij de machine.

15. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Aanwijzingen betreffende de wetgeving Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA)



Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur behoort niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Oude batterijen of accu's die niet vast in het afgedankte apparaat zijn geïntegreerd, moeten vóór het afvoeren op niet-destructieve wijze worden verwijderd! Het afvoeren hiervan is geregeld in de wetgeving inzake batterijen.
- Eigenaars resp. gebruikers van elektrische en elektronische apparaten zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren.
- De eindgebruiker is verantwoordelijk voor het wissen van persoonsgerelateerde gegevens op het af te voeren afgedankte apparaat!
- Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak betekent dat afgedankte elektrische en elektronische apparatuur niet bij het huishoudelijk afval mag worden gegoooid.
- Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:
 - Openbare afvalverwijderings- of inzamelpunten (bijv. gemeentewerven)
 - Verkooppunten van elektrische apparaten (stationair en online), voor zover dealers verplicht zijn ze terug te nemen of dit vrijwillig aanbieden.
 - Tot drie afgedankte elektronische apparaten per apparaattype, met een randlengte van niet meer dan 25 centimeter, kunnen gratis naar de fabrikant worden teruggebracht zonder eerst een nieuw apparaat van de fabrikant te hoeven kopen, of naar een ander erkend inzamelpunt in je omgeving worden gebracht.
 - Voor verdere aanvullende terugnamevoorwaarden van de fabrikanten en distributeurs verzoecken wij u contact op te nemen met de betreffende klantenservice.
- Bij levering van een nieuw elektrisch apparaat door de fabrikant aan een particulier huishouden, kan de fabrikant op verzoek van de eindgebruiker zorgen voor het kosteloos afhalen van het afgedankte elektrische apparaat. Neem hiertoe contact op met de klantenservice van de fabrikant.

- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor apparaten die in de landen van de Europese Unie worden geïnstalleerd en verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2012/19/EU vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

Aanwijzingen voor de wetgeving op batterijen (het Duitse BattG)



Oude batterijen en accu's behoren niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Voor het veilig verwijderen van batterijen of accu's uit het elektrische apparaat en voor informatie over het type resp. het chemische systeem dient u de overige gegevens in de bedienings- en montagehandleiding in acht te nemen.
- Eigenaars resp. gebruikers van batterijen en accu's zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren. Het inleveren beperkt zich tot teruggave van huishoudelijke hoeveelheden.
- Oude batterijen kunnen schadelijke stoffen of zware metalen bevatten die schadelijk kunnen zijn voor het milieu en de gezondheid. Het recyclen van oude batterijen en het gebruik van de hierin opgenomen resources levert u een bijdrage om deze twee belangrijke goederen te beschermen.
- Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak betekent dat afgedankte batterijen en accu's niet bij het huishoudelijk afval mag worden gegoooid.
- Als er onder het vuilnisbaksymbool ook de tekens Hg, Cd of Pb staan, betekent dit het volgende:
 - Hg: Batterij bevat meer dan 0,0005% kwikzilver
 - Cd: Batterij bevat meer dan 0,002% cadmium
 - Pb: Batterij bevat meer dan 0,004% lood
- Accu's en batterijen kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:
 - Openbare afvalverwijderings- of inzamelpunten (bijv. gemeentewerven)
 - Verkooppunten van batterijen en accu's
 - Verzamelpunten van het gezamenlijke inzamelsysteem voor oude batterijen van een apparaat
 - Verzamelpunten van de fabrikant (indien geen deelnemer van het gezamenlijke inzamelsysteem)

- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor accu's en batterijen die in de landen van de Europese Unie worden verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2006/66/EG vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van accu's en batterijen.

Accu voor het afvoeren van het apparaat demonteren

- De geïntegreerde accu moet worden gedemonteerd en apart op milieuvriendelijke wijze worden afgevoerd voordat het apparaat wordt weggegooid.
- Plak open contacten af en verpak de accu dusdanig dat deze niet in de verpakking verschuift. Neem ook alle andere nationale voorschriften in acht.

Informatie over het afvoeren van versleten apparatuur kunt u opvragen bij uw gemeente.**Brandstoffen en oliën**

- Voor het afvoeren van het apparaat moeten de brandstoftank en het motorreservoir worden geleegd!
- Brandstof en motorolie horen niet bij het huishoudelijke afval of in het riool, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!
- Lege olie- en brandstoftanks moet milieuvriendelijk worden afgevoerd.

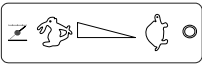
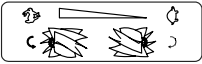
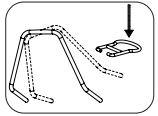
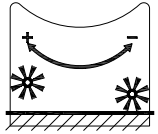
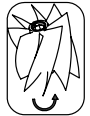
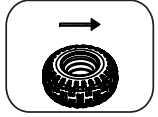
16. Verhelpen van storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
De motor start niet	Bougiestekker losgekoppeld.	Sluit de bougiekabel goed aan op de bougie.
	Vervuilde bougie.	Reinigen, afstand instellen of vervangen.
	Geen brandstof of oude brandstof.	Met schone, verse benzine vullen.
	Choke niet in open positie.	De chokehendel moet bij een koude start in de stand Choke worden gezet.
	Brandstofleiding geblokkeerd.	Controleer de brandstofleiding op knikken of schade.
	De motor sterft af.	Wacht een paar minuten voordat u de motor weer start.
Motor loopt onregelmatig	Bougiestekker los.	Sluit de bougiekabel aan en maak hem vast.
	Brandstofleiding verstopt of oude brandstof.	Vul de tank met schone, verse benzine.
	Ventilator verstopt	LuchtfILTER reinigen.
	Water of vuil in het brandstofsysteem	Maak de tank leeg. Vul de tank met verse brandstof.
	Onjuiste instelling carburateur	Neem contact op met de klantenservice.
Motor oververhit	Motoroliepeil laag.	Vul bij met olie.
	Vuil luchtfILTER.	Reinig of vervang het luchtfILTER.
	Luchtstroom beperkt.	Verwijder en reinig de behuizing.
	Carburateur niet goed afgesteld.	Neem contact op met de klantenservice.
De machine beweegt niet als de motor draait	De versnelling was niet goed gekozen.	Zet de versnellingspook in de juiste schakelstand.
De machine loopt niet recht	Verschillende bandenspanning	Controleer de bandenspanning.
Motor start niet met E-start	Accu ontladen.	Laad de accu min. 5 uur op.

Declaración de los símbolos en el producto

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no deben ser sustitutivas de unas medidas correctas para prevenir accidentes.

	¡Atención! La inobservancia de las señales de seguridad e indicaciones de advertencia adheridas a la máquina y de las indicaciones de seguridad y manejo puede provocar lesiones graves o incluso la muerte.
	¡Antes de la puesta en marcha, leer y seguir el manual de instrucciones así como las indicaciones de seguridad!
	¡Lleve gafas de protección!
	¡Utilice una protección auditiva!
	¡Use calzado fuerte!
	La pendiente máxima es de 20°.
	Está prohibido retirar o modificar los dispositivos de protección y seguridad.
	¡Cepillos giratorios! ¡Mantenga el cuerpo alejado! No introduzca las manos en los cepillos giratorios. ¡Peligro de lesión!
	¡ATENCIÓN! Las sustancias requeridas para el servicio son inflamables y explosivas - Peligro de quemaduras. Nunca reposte combustible con el motor en marcha o caliente.
	¡Peligro de intoxicación! Utilice el aparato únicamente al aire libre y nunca en habitáculos cerrados o mal ventilados.
	Retire el conector de bujía de encendido, antes de realizar los trabajos de mantenimiento.
	¡Peligro por objetos que puedan salir disparados! Asegúrese de que otras personas mantengan una distancia de seguridad satisfactoria. Mantenga alejado del aparato a toda persona no pertinente.
	Atención: superficies calientes, peligro de quemadura.

	Nivel de potencia acústica garantizado.
	Aceite de motor
	Control del nivel de aceite.
	Pulse la bomba de combustible "cebador".
	Palanca de aceleración
	Palanca de control de velocidad de los cepillos (palanca de velocidad de los cepillos)
	Regulación de altura de la barra de dirección
	Regulación de altura de los cepillos
	Accionamiento del cepillo
	Accionamiento de traslación
	El producto cumple con las normativas europeas vigentes.
⚠ ¡Atención!	En estas instrucciones de servicio hemos colocado este signo en los lugares que afectan a su seguridad.

Índice de contenidos:

Página:

1.	Introducción	105
2.	Descripción del producto	105
3.	Volumen de suministro	106
4.	Uso previsto	106
5.	Indicaciones generales de seguridad	106
6.	Datos técnicos	110
7.	Desembalaje	111
8.	Montaje	111
9.	Antes de la puesta en marcha	112
10.	Funcionamiento de la barredora	113
11.	Mantenimiento y limpieza	115
12.	Reparación y pedido de piezas de repuesto	117
13.	Transporte	117
14.	Almacenamiento	118
15.	Eliminación y reciclaje	118
16.	Solución de averías	120
17.	Declaración de conformidad	143

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Estimado cliente:

Esperamos que el trabajo con su nuevo producto sea muy satisfactorio y fructífero.

Nota:

El fabricante de este producto, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este producto o causados por éste en los siguientes casos:

- Manejo incorrecto
- inobservancia del manual de instrucciones,
- reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales,
- empleo no conforme al previsto
- fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones.

El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su producto y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las previstas.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el producto de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del producto.

Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, se deberán observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del producto.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico protegido del polvo y de la humedad con el producto. Este deberá leerse y observarse con atención por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En el producto solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que esta conlleva.

Debe respetarse la edad laboral mínima.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de producto de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

2. Descripción del producto (figs. 1 + 11)

1. Palanca de embrague para accionamiento de cepillo
2. Palanca de aceleración
3. Palanca de velocidad de los cepillos
- 3a. Botón de bloqueo
4. Conector de bujía de encendido
- 4a. Bujía de encendido
5. Manivela
- 5a. Tuerca de empuñadura en estrella / tuerca de seguridad
6. Soporte para pala de nieve/recipiente colector
7. Chapa protectora izquierda/derecha
- 7a. Tornillo
- 7b. Tuerca
8. Cepillos de rodillo
- 8a. Eje del cepillo
- 8b. Arandela perfilada
- 8c. Arandela
- 8d. Tuerca
9. Rueda de apoyo
10. Rueda
11. Tornillo de purga de aceite
12. Palanca de cambio de marcha
- 12a. Tornillo
- 12b. Tuerca
13. Varilla medidora de nivel de aceite
14. Arrancador del cable de accionamiento
15. Barra giratoria
- 15a. Tornillo prisionero
- 15b. Resorte
- 15c. Arandela
- 15d. Tuerca

16. Barra de dirección
- 16a. Tuerca
- 16b. Perno de sujeción
17. Asa
18. Palanca de embrague para accionamiento de traslación
19. Asa de ajuste de la barra de dirección
20. Tapa del depósito
21. Tapa del filtro de aire
- 21a. Filtro de aire
22. Bomba de cebado
23. Llave de encendido / Arranque - E
24. Toma de carga
25. Batería (no se muestra)
26. Cargador (no se muestra)

3. Volumen de suministro

Pos.	Cantidad	Denominación
12	1	Palanca de cambio de marcha
8	2 uds.	Cepillo de rodillo
8a	1	Eje del cepillo
8b	2 uds.	Arandela perfilada
8c	2 uds.	Arandela grande
8d	2 uds.	Tuerca
7	2 uds.	Chapa protectora izquierda/ derecha
23	2 uds.	Llave de encendido
	1	Cargador
	1	Manual de instrucciones

4. Uso previsto

La barredora de gasolina, incluidos los accesorios, está especialmente diseñada para el mantenimiento y la limpieza de zonas pavimentadas, aceras, accesos a jardines y zonas de almacenamiento que cuenten con buena ventilación. No utilice la máquina en interiores. La barredora de gasolina es adecuada para barrer o recoger restos sueltos de suciedad. Acoplado la pala quitanieves, la barredora de gasolina puede utilizarse para limpiar la nieve. No utilice la barredora de gasolina en caso de lluvia.

La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá.

Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y mantenimiento de la máquina, deben familiarizarse con la misma y estar informadas sobre los posibles peligros.

Asimismo, también deben cumplirse de manera estricta las normas vigentes en prevención de accidentes.

También deben cumplirse las normas generales en materia de sanidad laboral y de técnicas de seguridad. Si el usuario hiciera modificaciones en la máquina, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

La máquina debe usarse únicamente con piezas y accesorios originales del fabricante.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

5. Indicaciones generales de seguridad

En este manual de instrucciones, hemos colocado este signo en los lugares que afectan a su seguridad: ⚠

Además, el manual de instrucciones contiene otros puntos importantes de texto que están identificados por medio de la palabra “¡ATENCIÓN!”.

⚠ ¡Atención!

El uso de aparatos obliga al cumplimiento de algunas medidas de seguridad a fin de evitar lesiones físicas y daños materiales. Por tal razón, lea cuidadosamente este manual de instrucciones / estas indicaciones de seguridad antes de comenzar los trabajos. Si cede el aparato a terceras personas, entregue también este manual de instrucciones / estas indicaciones de seguridad. Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

⚠ PELIGRO

Debido a la inobservancia de esta instrucción, existe un peligro máximo de muerte o de lesiones mortales.

⚠ ADVERTENCIA

Debido a la inobservancia de esta instrucción, existe peligro de muerte o de lesiones graves.

⚠ PRECAUCIÓN

Debido a la inobservancia de esta instrucción, existe peligro de lesiones leves a moderadas.

¡NOTA!

Debido a la inobservancia de esta instrucción, existe peligro de daño del motor o de otros bienes materiales.

- Conozca su aparato.
- Lea atentamente el manual de instrucciones y asegúrese de comprender su contenido, así como todas las etiquetas adheridas a la máquina.
- Familiarícese con el ámbito de aplicación, las limitaciones de la máquina y las fuentes de peligro especiales.
- Asegúrese de conocer los elementos de manejo y su funcionamiento.
- Asegúrese de saber cómo detener la máquina y desactivar rápidamente los elementos de manejo.
- No intente utilizar la máquina sin conocer los requisitos exactos de funcionamiento y de mantenimiento del motor y cómo evitar accidentes que provoquen lesiones y/o daños materiales.
- Mantenga alejadas de la zona a las personas ajenas, especialmente a niños.

Área de trabajo

- No ponga nunca en marcha ni haga funcionar la máquina en interiores. Los gases de escape son peligrosos, ya que contienen monóxido de carbono, un gas inodoro y mortal. Utilice la máquina únicamente en áreas exteriores bien ventiladas.
- No utilice nunca la máquina cuando haya poca visibilidad o malas condiciones lumínicas.

Seguridad personal

- No utilice la máquina si ha tomado drogas, alcohol o medicamentos que afecten a su capacidad para manejar la máquina correctamente.
- Lleve ropa adecuada. Lleve pantalones largos, botas y protectores de manos.

- No lleve ropa suelta, pantalones cortos ni joyas de ningún tipo. En caso de tener el pelo largo, llévelo recogido de forma que no sobrepase la longitud de los hombros. Mantenga el pelo, la ropa y los protectores de manos alejados de las piezas móviles. La ropa, las joyas o el pelo largo pueden quedar atrapados en las piezas móviles. Compruebe su máquina antes de empezar a trabajar.
- Deje los paneles de protección en su lugar y listos para su funcionamiento.
- Asegúrese de que todas las tuercas, los tornillos, etc. estén apretados de forma segura.
- No utilice nunca la máquina si necesita reparación o está en mal estado mecánico. Reemplace las piezas dañadas, faltantes o rotas antes de empezar.
- Compruebe que la máquina no tenga fugas de gasolina.
- Manténgala en perfectas condiciones de funcionamiento. No utilice la máquina si el motor no puede encenderse y apagarse con el interruptor correspondiente.
- Una máquina de gasolina que no puede controlarse mediante el interruptor del motor es peligrosa y, por lo tanto, debe sustituirse.
- Antes de poner en marcha la máquina, acostúmbrase a comprobar que los destornilladores y las llaves estén lejos de la zona cercana a la máquina. Un destornillador o una llave que se encuentre en una pieza giratoria de la máquina puede causar lesiones.
- Esté alerta; preste atención a sus acciones y utilice su sentido común al trabajar con la máquina. No se sobrestime.
- No utilice la máquina si está descalzo, lleva sandalias u otro tipo de calzado ligero. Lleve calzado de trabajo que le proteja los pies y mejore la estabilidad sobre superficies resbaladizas.
- Asegúrese de tener una buena estabilidad y equilibrio en todo momento. De este modo, le será más fácil controlar la máquina, en caso de que surja una situación imprevista.
- Evite un arranque involuntario. Asegúrese de que el interruptor del motor esté apagado antes de transportar la máquina o de llevar a cabo trabajos de mantenimiento en la misma. Los trabajos de transporte o mantenimiento de la máquina pueden provocar accidentes si el interruptor está encendido.

Seguridad al manipular gasolina

- La gasolina es muy inflamable y sus gases pueden explotar cuando se inflaman.
- Tome medidas de seguridad al manipular la gasolina para reducir el riesgo de lesiones graves.
- Utilice un bidón de gasolina adecuado para llenar o vaciar el depósito.
- Realice estos trabajos en áreas exteriores limpias y bien ventiladas.
- No fume. No permita que haya chispas, llamas abiertas u otras fuentes de fuego en las inmediaciones al repostar gasolina o trabajar con la máquina.
- No reposte nunca el depósito en espacios cerrados. Mantenga los objetos conductores de electricidad conectados a tierra, como las herramientas, alejados de las partes eléctricas expuestas y del cableado para evitar chispas o arcos voltaicos. Esto podría encender los gases de la gasolina.
- Detenga siempre el motor y deje que se enfríe antes de llenar el depósito de gasolina. Retire la tapa del depósito y no llene nunca el depósito con el motor en marcha o cuando esté caliente.
- No utilice la máquina si sabe que el sistema de gasolina tiene fugas. Afloje lentamente la tapa del depósito para que escape la presión que pueda haber en él. No llene nunca el depósito en exceso (la gasolina no debe estar nunca por encima del nivel máximo de llenado señalizado). Cierre bien el depósito de gasolina con la tapa del depósito y limpie la gasolina que se haya podido derramar.
- No utilice nunca la máquina si la tapa del depósito no está cerrada de forma segura. Evite que haya fuentes de ignición cerca de la gasolina derramada. En caso de que haya gasolina derramada, no intente poner en marcha la máquina.
- Aleje la máquina de la zona del derrame y evite la formación de fuentes de ignición hasta que los gases del combustible se hayan disipado.
- Almacene la gasolina en botes fabricados específicamente para este fin.
- Almacene la gasolina en un lugar fresco y bien ventilado, lejos de chispas y llamas abiertas u otras fuentes de ignición. No almacene nunca gasolina o la máquina con el depósito lleno en un edificio donde los gases de la gasolina puedan entrar en contacto con chispas, llamas abiertas u otras fuentes de ignición como calentadores de agua, hornos, secadoras de ropa o similares.
- Deje que el motor se enfríe antes de guardar la máquina en un lugar cerrado.

Seguridad de la batería

- Para evitar que se produzcan chispas por un cortocircuito, el cable negativo (-) de la batería siempre debe desconectarse primero y volver a conectarse en último lugar.
- Nunca fume mientras trabaja junto a la batería. Mantenga siempre chispas, llamas abiertas y otras fuentes de calor alejadas de la batería.
- Se requiere especial precaución cuando se utilizan cables de arranque. Siga las instrucciones pertinentes para evitar daños en aparato (en particular, accione el motor de arranque durante un máximo de 10 segundos).
- Nunca abra ni deje caer la batería.
- Cargue siempre la batería en un habitáculo cerrado, con suficiente ventilación, seco y protegido de la intemperie.
- No cortocircuite los terminales de la batería.
- No deben utilizarse baterías deformadas o defectuosas (con fugas), y deben reemplazarse y desecharse de manera respetuosa con el medio ambiente. Tenga en cuenta las normativas específicas de cada país.
- Puede producirse una fuga de líquido de las baterías defectuosas. ¡Evitar el contacto! En caso de un conectado accidental, enjuáguese con abundante agua. Si el líquido entrara en contacto con los ojos, busque atención médica de inmediato. El líquido que sale de la batería puede causar irritación de la piel, quemaduras y quemaduras cáusticas.
- Realice una inspección visual periódica de los cables de conexión de la batería por si presentaran daños. Encargue a un profesional el reemplazo de los cables dañados.
- Los fusibles nunca deben puentearse. Nunca utilice un fusible con una clasificación (amperios) diferente a la especificada.

Uso y cuidado de la máquina

- No levante ni cargue nunca la máquina cuando el motor esté en marcha.
- No manipule la máquina con violencia.
- Utilice la máquina adecuada para su ámbito de aplicación. La máquina adecuada realizará los trabajos para los que ha sido diseñada mejor y de forma más segura.
- No modifique el ajuste del regulador de revoluciones del motor ni rebase su régimen máximo. El regulador de revoluciones controla la velocidad máxima del motor con la máxima seguridad.
- No coloque manos ni pies cerca de piezas giratorias.

- Evite el contacto con la gasolina caliente, el aceite, los gases de escape y las superficies calientes. No toque el motor ni el silenciador del escape. Estas partes se calientan especialmente durante el funcionamiento. Después de apagar la máquina, siguen estando calientes un rato.
- Antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento o ajuste, deje que el motor se enfríe.
- Si la máquina comienza a emitir ruidos o vibraciones inusuales, detenga el motor inmediatamente, desconecte el cable de bujía de encendido y determine la causa. Los ruidos o vibraciones inusuales suelen ser signo de errores.
- Utilice solo piezas de montaje y de accesorios autorizadas por el fabricante. En caso de inobservancia, pueden producirse lesiones.
- Mantenga la máquina. Compruebe si las piezas móviles están desalineadas o bloqueadas, las piezas están dañadas o se dan otras condiciones que puedan afectar al funcionamiento de la máquina. En caso de detectar daños, haga reparar la máquina antes de seguir utilizándola. Muchos accidentes se producen debido a un mal mantenimiento del equipamiento.
- Mantenga el motor y el silenciador del escape libres de hierba, hojas, exceso de lubricante o acumulación de carbono para reducir el riesgo de incendio.
- No vierta ni salpique nunca agua ni ningún otro tipo de líquido sobre la máquina.
- Mantenga las empuñaduras secas, limpias y libres de piezas pequeñas.
- Limpie la máquina después de cada uso.
- Siga las directrices de eliminación de residuos vigentes para la gasolina, el aceite, etc. con el fin de proteger el medio ambiente.
- Mantenga la máquina desconectada fuera del alcance de los niños y no permita que la utilicen personas que no estén familiarizadas con la máquina o con estas instrucciones. La máquina es peligrosa en manos de usuarios no instruidos en su uso.

Servicio técnico

- Antes de limpiar, reparar, inspeccionar o ajustar, apague el motor y asegúrese de que todas las piezas móviles se hayan detenido.
- Asegúrese siempre de que la palanca de aceleración está en la posición "off". Desconecte el cable de la bujía de encendido y manténgalo alejado de la bujía de encendido para evitar una puesta en marcha accidental.

- Encargue el mantenimiento de su máquina a personal cualificado. Utilice únicamente piezas de repuesto originales. Esto garantiza la seguridad de la máquina.

Riesgos residuales

La máquina se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y observando las reglas técnicas de seguridad de aplicación reconocida. Aun así pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo. Los riesgos residuales pueden minimizarse si se tienen en cuenta las "indicaciones de seguridad" y el "uso previsto", así como el "manual de instrucciones".

- No acerque sus manos a la zona de trabajo cuando la máquina esté en marcha.
- Compruebe minuciosamente la zona en la que se va a trabajar, manteniéndola limpia y libre de suciedad para evitar riesgos de tropiezos. Trabaje sobre una superficie nivelada y lisa.
- Durante el montaje, la instalación, el funcionamiento, el mantenimiento, la reparación o el transporte, no coloque nunca ninguna parte de su cuerpo en una posición en la que pueda correr peligro en caso de producirse un movimiento.
- No abandone nunca su puesto de control con el motor en marcha.
- Mantenga siempre ambas manos sobre el aparato durante el funcionamiento. Mantenga siempre bien sujeta la barra de dirección.
- Sea especialmente cuidadoso al utilizar la marcha atrás o al tirar de la máquina hacia usted.
- Tenga especial cuidado en caminos de grava, aceras o carreteras, tanto cuando realice trabajos en ellos o al atravesarlos. Esté siempre atento a posibles peligros ocultos y al tráfico.

¡Advertencia! Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

6. Datos técnicos

Engranaje	3 marchas adelante/1 marcha atrás
Velocidad de avance	2,5 - 4,3 km/h
Velocidad de marcha atrás	2,5 km/h
Anchura total de la máquina	106 cm
Anchura de barrido	100 cm
Diámetro de cepillo	350 mm
Velocidad de los cepillos	5 niveles / 180 - 350 rpm
Ángulo de los cepillos	-25° / +25°
Peso	82 kg
Accionamiento:	
Tipo del motor	Motor de 4 tiempos
Cilindrada	173 ccm ³
Tamaño de neumático de las ruedas motrices	13"x5.00-6
Tamaño de neumático de la rueda de apoyo	4"x2.6-2.8
Velocidad de carga	2800 rpm.
Número de revoluciones máximo	2900 rpm.
Pendiente	máx. 20°
Motor de arranque	Arrancador del cable de accionamiento / Arranque - E
Potencia	3,6 kW / 4,9 PS
Combustible	Gasolina normal/sin plomo, máx. 10% de bioetanol
Capacidad del depósito de combustible máxima	1 l
Aceite de motor requerido	SAE 10W-30 / 10W-40
Capacidad del depósito de aceite máxima	0,6 l
Tensión de la batería	12 V
Capacidad de la batería	5 Ah
Tipo de batería	Plomo-ácido

¡Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas!

Ruidos y vibraciones

Los valores de emisión de ruidos especificados se han determinado conforme a la norma EN ISO 3744 para la potencia acústica o EN ISO 11201 para la presión acústica.

El ruido puede tener consecuencias graves para su salud. Si el ruido de la máquina supera los 85 dB, póngase una protección auditiva apropiada.

Valores característicos de ruido:

Nivel de presión acústica L_{pA}	74,4 dB
Incertidumbre K_{pA}	2,5 dB
Nivel de potencia acústica L_{WA}	98 dB

Valores característicos de vibración:

Vibración en la palanca de dirección derecha A_{hv}	7,127 m/s ²
Vibración en la palanca de dirección izquierda A_{hv}	5,577 m/s ²
Inseguridad de medición K_{pA}	1,5 m/s ²

Los valores acústicos indicados se han medido tras un proceso de comprobación normativizado y se pueden emplear para comparar entre sí distintas herramientas. Además, dichos valores resultan aptos para poder estimar con antelación los posibles efectos adversos del ruido sobre el usuario.

⚠ ADVERTENCIA

El valor de emisión de vibraciones puede diferenciarse de la indicación durante el uso real en función de la manera en la que se usa el aparato.

Intente mantener lo más baja posible la carga por vibraciones. Para reducir la carga de vibraciones durante el empleo de la herramienta, se puede recurrir por ejemplo a guantes y limitar el tiempo de trabajo. Para ello, deben tenerse en cuenta todas las fracciones de los ciclos de funcionamiento (por ejemplo, tiempos en los que el aparato se encuentra desconectado, y tiempos en los que se encuentra conectado, pero funcionando sin carga).

¡Advertencia!

Si se usa para trabajos más largos, las vibraciones pueden causar alteraciones del riego sanguíneo en las manos de la persona que la use (fenómeno de Raynaud).

El fenómeno de Raynaud es una enfermedad de los vasos sanguíneos que produce espasmos en los capilares de los dedos de manos y pies. Las zonas afectadas dejan de recibir suficiente sangre y a causa de ello se ponen muy pálidas. El uso frecuente de aparatos que vibran puede causar daños nerviosos en las personas que no tienen un buen riego sanguíneo (p. ej., en las personas fumadoras o diabéticas).

Si nota alguna dolencia extraordinaria, deje inmediatamente de trabajar y llame a un médico.

Tenga en cuenta las siguientes indicaciones para reducir los riesgos:

- Abrigue su cuerpo, y sobre todo sus manos, cuando haga frío.
- Haga pausas regularmente y, durante las pausas, mueva las manos para estimular la circulación.
- Cuide de que la máquina vibre lo menos posible. Para ello, preste mantenimiento regular y apriete las piezas que estén flojas.

¡Limite a un mínimo la generación de ruidos y vibraciones!

7. Desembalaje

- Abra el embalaje y extraiga el producto cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el producto y en los componentes de los accesorios. En caso de reclamación, ésta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el producto antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.

- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de producto y el año de construcción del producto.

⚠ ¡ADVERTENCIA!

¡El producto y los materiales de embalaje no son aptos como juguetes para niños! ¡Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas! ¡Existe peligro de atragantamiento y asfixia!

8. Montaje

La máquina barredora no viene completamente montada de fábrica. ¡Se necesitan al menos 2 personas para realizar el ensamblaje!

Los tornillos y las tuercas ya vienen ligeramente pre-montados y se encuentran en los componentes correspondientes.

8.1 Montaje de la pala quitanieves y del recipiente colector

El montaje de la pala quitanieves y del recipiente colector se describe en las correspondientes instrucciones de montaje por separado.

8.2 Montaje de la palanca selectora de marchas (12) (fig. 4)

1. Fije la palanca selectora de marchas (12) con los tornillos de cabeza hexagonal (12a) (M6 x 22 mm) y las tuercas autoblocantes (12b) (SW10) que se adjuntan.

8.3 Montaje de la barra de dirección (16) (fig. 5)

1. Coloque la barra de dirección (16) en los pernos de fijación (16b) de la máquina.
2. Apriete ahora las cuatro tuercas autoblocantes M10 (16a) (SW15).

8.4 Montaje de la barra giratoria (15) (fig. 6)

1. Coloque la arandela (15c), el resorte (15b) y la segunda arandela (15c) en el pasador roscado (15a).
2. Empuje la varilla giratoria (15) a través de la abertura.
3. Presione la varilla giratoria (15) sobre el pasador roscado (15a) y apriete la tuerca autoblocante M10 (15d) (SW15).

8.5 Montaje de las chapas protectoras (7) (fig. 7)

1. Monte las chapas protectoras (7) en los lados izquierdo y derecho de la barredora.
2. Fije las chapas protectoras (7) con un destornillador para tornillos de cabeza ranurada en cruz, los tornillos suministrados (7a) (M8 x 12 mm) y las tuercas autoblocantes (7b) (M8) (SW13).

8.6 Montaje de los cepillos de rodillo (8) (figs. 3, 8)

1. En un lado del eje del cepillo (8a), retire la tuerca premontada (M10), la arandela elástica, la arandela (8c) y la arandela perfilada (8b).
2. A continuación, coloque el cepillo de rodillo (8) en el eje del cepillo (8a). Al hacerlo, asegúrese de que la ranura del cepillo de rodillo (8) esté alineada con las levas de la unidad de accionamiento.
3. Empuje el eje del cepillo (8a) a través de la unidad de accionamiento.
4. A continuación, coloque el segundo cepillo de rodillo (8) en el eje del cepillo (8a). Al hacerlo, asegúrese de que la ranura del cepillo de rodillo (8) esté alineada con las levas de la unidad de accionamiento.
5. Coloque la arandela perfilada (8b), la arandela (8c) y la arandela elástica en el eje del cepillo (8a).
6. Atornille la tuerca (M10) (SW16) y apriétela contrarrestando la tuerca (M10) (SW17) del lado contrario.

8.7 Conexión del Arranque - E (fig. 7a)

1. Para poder utilizar el Arranque - E, debe conectar las dos conexiones entre sí.

9. Antes de la puesta en marcha

⚠ ¡ATENCIÓN!

¡Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo la máquina!

⚠ ¡ADVERTENCIA!

¡Riesgo para la salud!

La inhalación de vapores de gasolina/lubricantes y gases de escape puede provocar daños graves a la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.

- No inhale los vapores de gasolina/lubricantes y los gases de escape.
- Opere el producto únicamente al aire libre.

¡NOTA!

Daños en el producto

Si el producto funciona sin o con muy poco aceite de motor y para engranajes, esto puede provocar daños en el motor.

- Llene la gasolina y el aceite antes de la puesta en marcha. El producto se suministra sin aceite para motor ni aceite para engranajes.

¡NOTA!

¡Daños ambientales!

El aceite derramado puede contaminar el medio ambiente de manera permanente. El líquido es altamente tóxico y puede provocar la rápida contaminación del agua.

- Llene/drene el aceite únicamente sobre superficies niveladas y sólidas.
- Utilice una tubuladura de llenado o un embudo.
- Recoja el aceite drenado en un recipiente adecuado.
- Limpie inmediatamente cualquier derrame de aceite y deseche el paño de acuerdo con las normas locales.
- Deseche el aceite de acuerdo con las disposiciones locales.

¡NOTA!

Riesgo de daños

El uso de combustible almacenado inadecuadamente o sin drenar puede obstruir el carburador o mermar el funcionamiento del motor.

- Agregue el combustible no necesario en un recipiente hermético y consérvelo en un espacio oscuro y fresco.

9.1 Reposte el aceite del motor (fig. 9)

⚠ ¡Atención!

La máquina se entrega sin aceite de motor. Por lo tanto, llene el aceite antes de la puesta en marcha. Utilice aceite multigrado (SAE 10W-30 o SAE 10W-40, según la temperatura de funcionamiento).

Compruebe regularmente el nivel de aceite antes de la puesta en marcha. Un nivel de aceite demasiado bajo puede dañar el motor.

1. Coloque la máquina sobre una superficie plana y recta.
2. Desenrosque la varilla medidora de nivel de aceite (13).

3. Llene el depósito con aceite de motor con ayuda de un embudo (no incluido en el volumen de suministro). Preste atención a la cantidad de llenado máxima de 600 ml. Introduzca con cuidado el aceite hasta el borde inferior de la tubuladura de llenado.
4. Limpie la varilla medidora de nivel de aceite (13) con un paño limpio y sin pelusas.
5. Vuelva a colocar la varilla medidora de nivel de aceite (13) y compruebe el nivel de aceite sin volver a enroscar la varilla medidora.
6. El nivel de aceite debe estar dentro de la marca media de la varilla medidora de nivel de aceite.
7. Si el nivel de aceite es demasiado bajo, añada la cantidad de aceite recomendada (máx. 600 ml).
8. A continuación, enrosque de nuevo la varilla medidora de nivel de aceite (13).

9.2 Repostar gasolina (fig. 10)

⚠ ¡Atención!

La máquina se entrega sin gasolina. Por lo tanto, deberá llenarlo de gasolina antes de su puesta en marcha.

1. Limpie el entorno de la zona de llenado. Si el depósito está sucio, se producirán fallos de funcionamiento.
2. Abra con cuidado la tapa del depósito (20) para eliminar progresivamente cualquier posible exceso de presión.
3. Llene el depósito de gasolina (súper E10) con ayuda de un embudo (no incluido en el volumen de suministro).
Preste atención a la cantidad de llenado máxima de 1 litro. Introduzca con cuidado la gasolina hasta el borde inferior de la tubuladura de llenado.
4. Cierre de nuevo la tapa del depósito (20). Compruebe que el tapón del depósito quede herméticamente cerrado.
5. Limpie la tapa del depósito (20) y la zona de alrededor.
6. Compruebe que no hay fugas en el depósito ni en los conductos de combustible.
7. Antes de arrancar el motor, aléjese por lo menos tres metros del depósito.

No utilice gasolina que ya haya sido utilizada y esté sucia. No permita que entre suciedad o agua en el depósito de gasolina.

9.3 Comprobación de la presión de los neumáticos

Compruebe periódicamente la presión de los neumáticos. Los largos periodos de inactividad y la luz solar precipitan el rápido envejecimiento de los neumáticos.

- Presión de neumáticos recomendada en las ruedas motrices: 1,38 bar
- Presión de los neumáticos recomendada en la rueda de apoyo: 3,1 bar

Nota: Si observa que los neumáticos o las ruedas están dañados, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente o con un taller especializado.

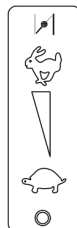
Control previo al funcionamiento

- Compruebe todos los lados del motor en busca de fugas de aceite o gasolina.
- Compruebe el nivel de aceite del motor.
- Compruebe el nivel de combustible. El depósito debe estar, como mínimo, lleno hasta la mitad.
- Compruebe el estado del filtro de aire.
- Compruebe el estado de los conductos de combustible.
- Busque signos de daños.
- Compruebe que todas las cubiertas protectoras estén colocadas y que todos los tornillos, las tuercas y los pernos estén apretados.

10. Funcionamiento de la barredora

10.1 Ajuste de la altura de la barra de dirección (fig. 12)

1. Ajuste la barra de dirección (16) a una altura de trabajo cómoda (3 niveles).
2. Para ello, utilice el asa (19) situada en la parte inferior de la barra de dirección (16).
3. Deje que el asa (19) vuelva a encajar de forma audible.



CHOKE (estrangulador de aire)

Posición de arranque

Motor apagado

10.2 Arranque del motor (figs. 1, 11)

Compruebe los niveles de gasolina y de aceite del motor antes de cada arranque (véanse las secciones 9.1 y 9.2). Asegúrese de que el conector de bujía de encendido (4) esté conectado a la bujía de encendido (4a).

1. Con el motor frío, coloque la palanca de aceleración (18) en la posición CHOKE. Con el motor caliente, el estrangulador de aire no es necesario.
2. Pulse la bomba de cebado (22) de 1 a 4 veces en función de la temperatura (véase la pegatina en el filtro de aire).
3. Arranque el motor con el arranque por cable de accionamiento (14). Para ello, tire del asa hacia fuera unos 10-15 cm (hasta que sienta resistencia). Y luego tira fuerte con un tirón. Si el motor no arranca, tire de nuevo del arranque por cable de accionamiento (14).
4. Debido a la cubierta de seguridad sobre el motor, se puede presentar una ligera formación de humo cuando la máquina se utiliza por primera vez. Esto es un procedimiento normal.
5. Cuando el motor empiece a funcionar, mueva lentamente la palanca de aceleración (18) a la posición de arranque.
6. Una vez que el motor se haya calentado, ajuste la palanca de aceleración (18) a la velocidad deseada - velocidad máxima liebre y velocidad mínima tortuga).

10.3 Arranque del motor con arranque - E (fig. 11)

Compruebe los niveles de gasolina y de aceite del motor antes de cada arranque (véanse las secciones 9.1 y 9.2). Asegúrese de que el conector de bujía de encendido (4) esté conectado a la bujía de encendido (4a).

1. Coloque la palanca de aceleración (18) en la posición de arranque.
2. Para arrancar la máquina, introduzca la llave de encendido (23) en el interruptor de encendido situado debajo del asa y presiónela.
3. Mantenga pulsada la llave de encendido (23) hasta que arranque el motor y, a continuación, suéltela.
4. Ajuste la palanca de aceleración (18) a la velocidad deseada - velocidad máxima liebre y velocidad mínima tortuga).

Nota: Si el arranque del motor con arranque - E no funciona, cargue la batería (25) con el cargador (26) suministrado (véase 11.6).

10.4 Apagado del motor (figs. 1, 11)

1. Para detener el motor, coloque la palanca de aceleración (18) en "motor apagado" y suelte las dos manetas del embrague (18, 1). Espere hasta que los cepillos se detengan.
2. Retire el conector de bujía de encendido (4) de la bujía de encendido (4a) para evitar un arranque accidental del motor.
3. Saque la llave de encendido (23) y guárdela en un lugar seguro.

10.5 Regulación de altura de los cepillos (fig. 12)

Los cepillos se ajustan de forma óptima cuando todavía se pueden mover hacia abajo unos 1,5-2 cm a partir del contacto con el suelo.

Ajuste los cepillos a la altura deseada mediante la manivela (5).

1. Afloje la tuerca de empuñadura en estrella (5a).
2. Gire la manivela (5) en sentido antihorario para mover el cepillo hacia abajo. Gire la manivela (5) en sentido horario para mover el cepillo hacia arriba.
3. Apriete la tuerca de empuñadura en estrella (5a) para asegurar la manivela (5).

¡Atención! Un ajuste a un valor demasiado bajo sobrecargará los accionamientos y provocará un elevado desgaste.

10.6 Cambio del ángulo del cepillo (fig. 1)

Los cepillos pueden girar 25 grados a derecha e izquierda.

1. Retire la varilla giratoria (15) del cierre.
2. Empuje la varilla giratoria (15) hacia delante para girar los cepillos hacia la izquierda.
3. Tire de la barra giratoria (15) hacia atrás para girar los cepillos hacia la derecha.
4. Vuelva a soltar la varilla giratoria (15) para que encaje.

Atención: No es posible girar los cepillos cuando el recipiente colector está montado.

10.7 Accionamiento de traslación (fig. 11)

1. Seleccione una marcha y el sentido de la marcha.
2. Presione la palanca del embrague del accionamiento de traslación (18) y la máquina se pondrá en movimiento.
3. Suelte la palanca de embrague del accionamiento de traslación (18) para detener la máquina.

¡Atención! Mientras esté accionada la palanca de embrague del accionamiento de traslación (18), no debe cambiarse la marcha. ¡Esto podría provocar graves daños en la caja de cambios!

10.8 Palanca de embrague para el accionamiento de cepillos (1) (figs. 1, 11)

1. Presione hacia abajo la palanca de embrague para el accionamiento de los cepillos (1) para engranar las escobillas.
2. Suelte la palanca de embrague para el accionamiento de los cepillos (1) para detener los cepillos.

10.9 Velocidad de los cepillos (figs. 1, 11)

1. Accione el botón de bloqueo (3a) de la palanca de velocidad de los cepillos (3) y empújela hacia delante para aumentar la velocidad de los cepillos.
2. Accione el botón de bloqueo (3a) de la palanca de velocidad del cepillo (3) y tire de él hacia atrás para reducir la velocidad del cepillo.

¡Atención! ¡Realice este ajuste únicamente con el cepillo en marcha!

11. Mantenimiento y limpieza

⚠ ¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de lesiones y quemaduras!

El producto puede arrancar inesperadamente, provocando lesiones personales. Además, se pueden alcanzar temperaturas superiores a 80 °C.

- Apague el motor antes de realizar cualquier trabajo de limpieza y mantenimiento.
- Deje que el motor se enfríe.
- Tire del cable de la bujía de encendido y retire la llave de encendido.

¡NOTA!

Riesgo de daños

Si entra agua en la carcasa, puede dañar el motor. Además, el chorro de un limpiador de alta presión puede dañar las piezas del producto.

- Limpie el producto con un paño, un cepillo de mano, etc.
- No sumerja el producto en agua u otros líquidos y no lo rocíe con un limpiador de alta presión.

¡NOTA!

¡Daños ambientales!

El aceite derramado puede contaminar el medio ambiente de manera permanente. El líquido es altamente tóxico y puede provocar la rápida contaminación del agua.

- Llène/drene el aceite únicamente sobre superficies niveladas y sólidas.
- Utilice una tubuladura de llenado o un embudo.

- Recoja el aceite drenado en un recipiente adecuado.
- Limpie inmediatamente cualquier derrame de aceite y deseche el paño de acuerdo con las normas locales.
- Deseche el aceite de acuerdo con las disposiciones locales.

Plan de mantenimiento	
Controles para la conservación	Intervalo
Tornillos sueltos	Antes de la puesta en marcha
Compruebe si hay daños	Antes de la puesta en marcha
Revise la estanqueidad del depósito de combustible	Antes de la puesta en marcha
Comprobación de la presión de los neumáticos	Antes de la puesta en marcha
Limpieza de la máquina	Después de la puesta en marcha
Limpiar la bujía de encendido	Cada 50 horas de servicio
Limpiar el filtro de aire	Cada 10 horas de servicio
Control del nivel de aceite	Cada 25 horas de servicio
Realizar el cambio de aceite	1 vez al año

11.1 Comprobación del nivel de aceite (fig. 9)

1. Proceda como se describe en el punto 9.1.

11.1.1 Cambio de aceite (fig. 9, 14)

Cambie el aceite del motor una vez transcurridas las primeras 20 horas de servicio y, a continuación, cada 50 horas o una vez al año.

El aceite del motor debe cambiarse con el motor en su temperatura de funcionamiento y apagado. Utilice únicamente aceite de motor (SAE 30 o 10W-30).

1. Coloque la máquina sobre una superficie plana y recta.
2. Coloque un recipiente adecuado debajo del tornillo de drenaje de aceite (11).

3. Use una llave de boca SW 13 mm (no incluida en el volumen de suministro) para abrir el tapón de drenaje de aceite (11) y drene el aceite del motor.
4. Después de haber drenado completamente el aceite del motor, apriete el tapón de drenaje de aceite (11) nuevamente.
5. Gire ahora la varilla medidora del nivel de aceite (13) en sentido antihorario.
6. Rellene con aceite de motor nuevo y controle el nivel de aceite (véase 9.1).
7. A continuación, vuelva a enroscar la varilla medidora del nivel de aceite (13) en sentido horario.

11.2 Mantenimiento del filtro de aire (figs. 1, 15)

⚠ ¡PELIGRO!

¡Peligro de incendio y explosión!

Si no se limpia adecuadamente, el combustible puede prenderse, provocando una potencial explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte.

- Limpie el filtro de aire sacudiéndolo o soprándolo con aire comprimido.
- Nunca limpie el filtro de aire con gasolina o con disolventes inflamables.

¡NOTA!

Riesgo de daños

El manejo del motor sin un elemento de filtro insertado puede provocar daños en el motor.

- Nunca haga funcionar el motor sin el elemento del filtro de aire instalado.

Un cartucho de filtro de aire sucio reduce la potencia del motor debido a un suministro de aire insuficiente al carburador. Por lo tanto, es indispensable realizar un control regular.

El filtro de aire se debe realizar cada 10 horas de servicio y, en caso necesario, se debe limpiar.

1. Retire la tapa del filtro de aire (21).
2. Revise la tapa del filtro de aire (21) en busca de orificios o grietas. Reemplace cualquier elemento dañado.
3. Retire la suciedad del lado interior de la carcasa del filtro con un paño limpio y húmedo. Asegúrese de que no entre suciedad en la abertura. Vuelva a colocar la tapa del filtro de aire (21) en la carcasa del filtro mientras dure la limpieza del mismo.
4. Retire el filtro (21a). Compruebe si hay daños y reemplácelo si es necesario.

5. Sople el filtro (21a) desde el interior hacia el exterior con aire comprimido. No frote la suciedad del filtro (21a). Esto podría ocasionar daños.
6. Vuelva a colocar el filtro limpio (21a).
7. Coloque la tapa del filtro de aire (21).

⚠ ATENCIÓN: Nunca haga funcionar el motor sin o con cartucho de filtro de aire dañado, ya que esto provoca que la suciedad entre en el motor, causando daños en el mismo. En este caso, la garantía del fabricante pierde su validez.

11.3 Mantenimiento de la bujía de encendido (figs. 1, 16)

Revise la bujía de encendido sólo después de las primeras 10 horas de servicio en busca de contaminación y, en caso necesario, límpiela con un cepillo de alambre de cobre. A partir de entonces, reemplace la bujía de encendido cada 50 horas de servicio según sea necesario.

1. No retire el conector de bujía de encendido (4) mediante un movimiento giratorio.
2. Retire la bujía de encendido (4a) con una llave de bujías de encendido (no incluida en el volumen de suministro).
3. Si es necesario, limpie la bujía de encendido (4a) con un cepillo de alambre de cobre.
4. Ajuste la separación a 0,75 mm (0,030") mediante el uso de una galga de espesores.
5. Coloque de nuevo la bujía de encendido (4a) prestando atención a no apretarla demasiado.

11.4 Drenar el combustible con una bomba de succión de combustible

Si se va a realizar el almacenamiento durante un largo periodo de tiempo, debe vaciarse el combustible.

⚠ ¡ADVERTENCIA!

¡Riesgo para la salud!

La inhalación de vapores de combustible/lubricantes y gases de escape puede provocar daños graves a la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.

- No inhale los vapores de combustible/lubricantes y los gases de escape.
 - Drene el combustible solo al aire libre.
1. Sostenga un recipiente colector debajo de la manguera de la bomba de succión de gasolina (no incluida en el volumen de suministro).
 2. Desenrosque y quite la tapa del depósito (20).

3. Introduzca la manguera de la bomba de succión de gasolina en el depósito de combustible y drene completamente el combustible con la bomba de succión de gasolina.
4. Vuelva a enroscar la tapa del depósito (20).

11.5 Sustitución de la correa trapezoidal

La correa trapezoidal únicamente puede ser desmontada y sustituida por nuestro servicio de atención al cliente.

11.6 Carga de la batería (25) (fig. 11)

La batería (25) se carga durante el funcionamiento. Ciertamente, al realizar arranques con frecuencia, puede ser necesario cargar la batería (25) con el cargador incluido (26):

1. Introduzca la clavija en el casquillo de carga (24) y el cargador (26) en una toma de enchufe 230 V~/50 Hz.
2. Cargue la batería como mínimo 5 horas.

11.7 Desmontaje de la batería (25)

La batería únicamente puede ser desmontada y sustituida por nuestro servicio de atención al cliente.

Asegúrese de que las baterías estén protegidas contra el uso no autorizado (p. ej., por parte de niños).

Cargue la batería (25) 1 o 2 veces durante el invierno para asegurarse de que esta mantiene su capacidad de carga completa. Un almacenamiento incorrecto puede dañar la batería (25). En este caso, quedará anulada la garantía.

12. Reparación y pedido de piezas de repuesto

Tras la reparación o el mantenimiento, asegúrese de que todas las piezas de seguridad técnica estén colocadas y se encuentran en estado óptimo. Las piezas que conllevan peligros de lesión deben estar inaccesibles a otras personas y a los niños.

Atención: Según la ley de responsabilidad de los productos, no se asume ninguna responsabilidad por daños ocasionados por reparaciones no profesionales o por no utilizar piezas de repuesto originales. Asigne a un servicio de atención al cliente o a un profesional autorizado. Esto también es válido para las piezas de accesorios.

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

Indicación importante si es necesaria una reparación:

En caso de devolución del aparato para su reparación, tenga en cuenta que, por razones de seguridad, este debe enviarse al taller de servicio técnico sin aceite ni gasolina.

12.1 Pedido de piezas de repuesto

Al efectuar el pedido de piezas de repuesto, deben incluirse las siguientes indicaciones:

- Designación del modelo
- Número de artículo
- Datos de la placa de características

Piezas de repuesto / accesorios

Cepillo - N.º de artículo:	5908703036
Pala quitanieves - N.º de artículo:	5908703811
Recipiente colector - N.º de artículo:	5908703810
Batería - Artículo n.º:	5908703027

12.2 Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de uso único.

Piezas de desgaste*: Cepillos, correa trapezoidal, aceite de motor, bujía de encendido, filtro de aire, ruedas, rueda de apoyo, caja de recogida con lengüeta de goma, barra rascadora, pala quitanieves

* ¡No se incluyen obligatoriamente en el volumen de suministro!

13. Transporte

⚠ ¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de lesión!

La puesta en marcha involuntaria e inesperada del producto puede provocar lesiones.

- Después de la carga, apague el motor y, una vez que el motor se haya enfriado, extraiga de la bujía el conector de la bujía de encendido.
- Retire la llave de encendido del interruptor de encendido.
- El producto puede causar graves lesiones por aplastamiento debido a su peso.

Deje que el motor se enfríe antes de transportarlo o cargarlo para evitar quemaduras y prevenir el riesgo de incendio.

⚠ La máquina puede caer y causar daños o lesiones si no se carga correctamente.

Para el transporte en distancias más largas, vacíe completamente el depósito de combustible.

Asegure la máquina en el vehículo de transporte para evitar que ruede, resbale o vuelque, y amárrela adicionalmente.

14. Almacenamiento

⚠ ¡PELIGRO!

¡Peligro de incendio y explosión!

Si el producto se almacena cerca de posibles fuentes de ignición, puede producirse un incendio o una explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte.

- Eliminar posibles fuentes de ignición como estufas, calentadores de agua a gas, secadoras de gas, etc.

¡NOTA!

Riesgo de daños

No almacenar el producto correctamente puede provocar daños en el motor.

- Almacene el producto protegido de la suciedad, el polvo y la humedad.

14.1 Almacenamiento durante interrupciones prolongadas del funcionamiento:

Si la máquina no se utiliza durante un periodo superior a 30 días, siga los siguientes pasos para prepararla para su almacenamiento.

1. Vacíe completamente el depósito de gasolina (véase la sección 10.4). La gasolina almacenada que contiene etanol o MTBE se estropea en 30 días. La gasolina estropeada tiene un alto contenido de goma y puede obstruir el carburador y restringir el flujo de gasolina.
2. Arranque el motor y déjelo en marcha hasta que se detenga. Esto garantiza que no quede gasolina en el carburador.
Esto evita que se formen depósitos en el carburador que dañen el motor.
3. Vacíe el aceite del motor mientras esté todavía caliente. Llene nuevo aceite. (Véase la sección 9.1.)
4. Desconecte el cable de la bujía de encendido.

5. Retire la llave de encendido (23) del interruptor de encendido y guárdela en un lugar seguro para evitar que niños u otras personas la utilicen de forma no autorizada o inadecuada.
6. Utilice paños limpios para la limpieza de la máquina.
7. Almacene la máquina en posición vertical en un edificio limpio, seco y con buena ventilación.

Almacene el producto y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas que no esté al alcance de los niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30 °C.

Conserve el producto en su embalaje original.

Cubra la máquina para protegerla del polvo o la humedad.

Conserve el manual de instrucciones junto con la máquina.

15. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de aparatos eléctricos y electrónicos (ElektroG)



¡Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado!

- ¡Antes de la entrega, deben retirarse, libres de daños, las baterías usadas o las baterías recargables que no vengán instaladas de manera permanente en el aparato usado! Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.
- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlas después de su uso.
- ¡El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar!
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los equipos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.

- Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)
 - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y online), siempre que los comerciantes estén obligados a retirarlos u ofrecerlos voluntariamente.
 - Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 centímetros, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.
 - En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.
- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio privado, el fabricante puede solicitar que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
- Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de equipos eléctricos y electrónicos.
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que las pilas y las baterías no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Si los símbolos Hg, Cd o Pb también aparecen debajo del símbolo del cubo de basura, esto significa lo siguiente:
 - Hg: La batería contiene más del 0,0005 % de mercurio
 - Cd: La batería contiene más de 0,002 % de cadmio
 - Pb: La batería contiene más del 0,004 % de plomo
- Las baterías recargables y las pilas se pueden depositar de forma gratuita en los siguientes puntos:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)
 - Puntos de venta de pilas y baterías
 - Puntos de recogida común del sistema de recogida de baterías usadas de aparatos
 - Punto de devolución del fabricante (si no es miembro del sistema de recogida común)
- Estas declaraciones solo son válidas para baterías recargables y baterías de venta en los países de la Unión Europea y que están sujetas a la Directiva Europea 2006/66/CE. En países fuera de la Unión Europea, es posible que se apliquen diferentes regulaciones para la eliminación de pilas recargables y baterías.

Notas sobre la ley alemana de baterías (BattG)



¡Las pilas y baterías usadas no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado!

- Para la extracción segura de baterías o pilas del aparato eléctrico y para obtener información sobre su modelo o sistema químico, tenga en cuenta la información adicional en las instrucciones de funcionamiento o de montaje.
- Los propietarios o usuarios de pilas y baterías están legalmente obligados a devolverlas después de su uso. La devolución se limita a la entrega de cantidades domésticas normales.
- Las baterías usadas pueden contener contaminantes o metales pesados que pueden dañar el medio ambiente y la salud humana. Reciclar baterías usadas y utilizar los recursos contenidos en ellas ayuda a proteger estos dos importantes bienes.

Desmontaje de la batería antes de desechar el aparato

- Antes de desechar el aparato, la batería integrada deberá retirarse y desecharse por separado, de forma respetuosa con el medio ambiente.
- Pegue con cinta adhesiva los contactos abiertos y embale la batería de tal forma que no se mueva dentro del embalaje. Tenga en cuenta también cualquier posible normativa nacional adicional.

En su ayuntamiento o administración municipal podrá obtener información sobre las distintas opciones de eliminación de un aparato fuera de uso.

Combustibles y aceites

- ¡Antes de desechar el aparato, se deben vaciar el depósito de combustible y el depósito de aceite del motor!
- ¡El combustible y el aceite de motor no deben tirarse a la basura ni a los desagües domésticos, sino que deben recogerse y eliminarse por separado!

- Los depósitos de aceite y combustible vacíos deben desecharse de forma respetuosa con el medio ambiente.

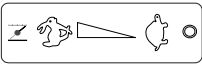
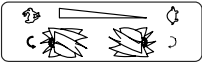
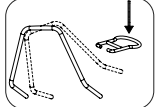
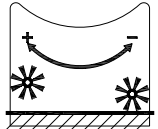
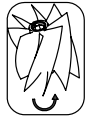
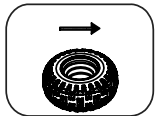
16. Solución de averías

Avería	Causa posible	Solución
El motor no arranca	Conector de bujía de encendido desconectado.	Conecte firmemente el cable de la bujía de encendido a la bujía de encendido.
	Bujía de encendido sucia.	Limpiar, ajustar la distancia o reemplazar.
	No hay combustible o hay combustible envejecido en el depósito.	Llénelo con gasolina limpia y nueva.
	El estrangulador de aire no está en posición abierta.	La palanca del estrangulador de aire debe estar en la posición Choke (estrangulador de aire) para el arranque en frío.
	Conducto de combustible obstruido.	Compruebe si el conducto de combustible está doblado o dañado.
	El motor se cala.	Espere unos minutos antes de reiniciar.
El motor funciona de forma irregular	Conector de bujía de encendido suelto.	Conecte y apriete el cable de la bujía de encendido.
	Conducto de combustible obstruido o combustible envejecido.	Llene el depósito con gasolina limpia y nueva.
	Ventilación obstruida	Limpiar el filtro de aire.
	Agua o suciedad en el sistema de combustible	Vacíe el depósito. Llene el depósito con combustible nuevo.
	Ajuste incorrecto del carburador	Póngase en contacto con el servicio de atención al cliente.
El motor se ha sobrecalentado	Nivel de aceite del motor bajo.	Vuelva a llenar con aceite.
	El filtro de aire está sucio.	Limpie o sustituya el filtro de aire.
	Caudal de aire limitado.	Retire y limpie la carcasa.
	El carburador no está bien ajustado.	Póngase en contacto con el servicio de atención al cliente.
Con el motor en marcha, la máquina no se mueve	No se ha seleccionado la marcha adecuada.	Coloque la palanca de cambio de marcha en la posición correcta.
La máquina no avanza en línea recta	Diferente presión de los neumáticos	Compruebe la presión de los neumáticos.
El motor no arranca con el arranque - E	Descargue la batería.	Cargue la batería como mínimo 5 horas.

Explicação dos símbolos no produto

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	Atenção! A inobservância dos sinais de segurança e indicações de aviso afixados na máquina e a inobservância das indicações de segurança e instruções de comando podem resultar em ferimentos graves ou mesmo fatais.
	Leia e siga o manual de instruções e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento!
	Utilize óculos de proteção!
	Usar proteção auditiva!
	Use calçado resistente!
	A inclinação máxima é de 20°.
	É proibido remover ou modificar os dispositivos de proteção e de segurança.
	Escovas em rotação! Manter o corpo afastado! Não agarrar nas escovas em rotação. Perigo de ferimentos!
	ATENÇÃO! Os materiais de processo são inflamáveis e explosivos - risco de queimaduras. Não abastecer com o motor quente ou a funcionar.
	Perigo de intoxicação! Utilize o aparelho apenas no exterior, nunca em áreas confinadas e mal ventiladas.
	Remova a ficha da vela de ignição antes de efetuar trabalhos de manutenção.
	Perigo de projeção de objetos! Certifique-se de que outras pessoas mantêm uma distância de segurança adequada. Mantenha as pessoas não autorizadas afastadas do aparelho.
	Atenção à superfície quente - risco de queimaduras.

	Nível de potência acústica garantido.
	Óleo do motor
	Controlar o nível de óleo.
	Prima a bomba de combustível "Primer".
	Alavanca do acelerador
	Alavanca de regulação da velocidade de rotação das escovas (alavanca de velocidade das escovas)
	Ajuste da altura do guiador
	Ajuste da altura das escovas
	Acionamento das escovas
	Unidade de acionamento
	O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.
⚠ Atenção!	Nestas instruções de operação, assinalámos as secções que dizem respeito à sua segurança com este símbolo.

Conteúdo:

Página:

1.	Introdução	124
2.	Descrição do produto	124
3.	Âmbito de fornecimento.....	125
4.	Utilização correta.....	125
5.	Indicações de segurança gerais	125
6.	Dados técnicos	129
7.	Desembalar.....	130
8.	Montagem	130
9.	Antes da colocação em funcionamento	131
10.	Operação da vassoura mecânica	132
11.	Manutenção e limpeza	134
12.	Reparação e encomenda de peças sobresselentes.....	136
13.	Transporte.....	136
14.	Armazenamento	136
15.	Eliminação e reciclagem.....	137
16.	Resolução de problemas.....	139
17.	Declaração de conformidade	143

1. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo produto.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste produto não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- Incumprimento do manual de instruções,
- Reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- utilização incorreta
- falhas da instalação elétrica em caso de não cumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia a totalidade do texto do manual de instruções. Este manual de instruções deverá contribuir para que se familiarize com o seu produto e com as suas possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes de como trabalhar com o produto de modo seguro, correto e económico e de como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do produto.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do produto vigentes no seu país.

Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da humidade, junto ao produto. O manual deve ser lido e seguido por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos.

Só devem trabalhar no produto pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização do produto e dos perigos associados.

Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de produtos idênticos.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual e das indicações de segurança.

2. Descrição do produto (fig. 1 + 11)

1. Alavanca de embraiagem do acionamento das escovas
2. Alavanca do acelerador
3. Alavanca de velocidade das escovas
- 3a. Botão de bloqueio
4. Ficha da vela de ignição
- 4a. Vela de ignição
5. Manivela
- 5a. Porca de manípulo em estrela/porca de bloqueio
6. Suporte para a lâmina de neve/recipiente de recolha
7. Chapa de proteção esquerda/direita
- 7a. Parafuso
- 7b. Porca
8. Rolos de escovas
- 8a. Cilindro de escovas
- 8b. Disco de ajuste
- 8c. Arruela espaçadora
- 8d. Porca
9. Roda de apoio
10. Roda
11. Parafuso de drenagem de óleo
12. Seletor de marcha
- 12a. Parafuso
- 12b. Porca
13. Indicador do nível de óleo
14. Motor de arranque por cordão
15. Manete
- 15a. Cavilha roscada
- 15b. Mola
- 15c. Anilha
- 15d. Porca
16. Guiador
- 16a. Porca
- 16b. Perno oco de fixação
17. Pega
18. Alavanca de embraiagem da unidade de acionamento

19. Pega para o ajuste do guiador
20. Tampa do depósito
21. Tampa do filtro de ar
- 21a. Filtro de ar
22. Bomba primer
23. Chave de ignição/motor de arranque elétrico
24. Tomada de carregamento
25. Bateria (sem imagem)
26. Carregador (sem imagem)

3. Âmbito de fornecimento

Pos.	Quantidade	Designação
12	1	Seletor de marcha
8	2x	Rolo de escova
8a	1	Cilindro de escovas
8b	2x	Disco de ajuste
8c	2x	Arruela espaçadora grande
8d	2x	Porca
7	2x	Chapa de proteção esquerda/direita
23	2x	Chave de ignição
	1	Carregador
	1	Manual de instruções

4. Utilização correta

A vassoura mecânica a gasolina, incluindo acessórios, foi especialmente concebida para a manutenção e limpeza de áreas pavimentadas, passadiços, entradas de pátio e áreas de armazenamento bem ventiladas. Não opere a máquina em espaços fechados.

A vassoura mecânica a gasolina é adequada para varrer ou recolher resíduos soltos. Ao aplicar a lâmina de neve, a vassoura mecânica a gasolina poder ser utilizada para remover neve.

Não utilizar a vassoura mecânica a gasolina em períodos de chuva.

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta.

Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante.

Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.

As pessoas que operem ou mantenham a máquina deverão estar familiarizadas com a mesma e informadas dos perigos possíveis.

Além disso, devem ser cumpridos estritamente os regulamentos de prevenção de acidentes vigentes.

Devem ser seguidas todas as restantes regras gerais relativas às áreas de medicina do trabalho e de segurança.

Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

A máquina apenas pode ser utilizada com peças e acessórios originais do fabricante.

Tenha em atenção que, de acordo com a finalidade, os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

5. Indicações de segurança gerais

Neste manual de instruções, assinalámos as secções que dizem respeito à sua segurança com este símbolo: 

Além disso, o manual de operação contém outras passagens importantes, que são identificadas pela palavra **“ATENÇÃO!”**.

Atenção!

Ao utilizar aparelhos, devem-se respeitar certas medidas de segurança, para evitar ferimentos e danos. Portanto, leia atentamente este manual de instruções / indicações de segurança. Se pretender transmitir o aparelho a outras pessoas, transmita igualmente este manual de instruções / indicações de segurança. Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual e das indicações de segurança.

PERIGO

O incumprimento destas instruções representa um enorme perigo para a vida ou o risco de ferimentos fatais.

⚠ AVISO

O incumprimento destas instruções representa um enorme perigo para a vida ou o risco de ferimentos graves.

⚠ CUIDADO

O incumprimento destas instruções representa um perigo de ferimentos ligeiros a moderados.

NOTA!

O incumprimento destas instruções representa um perigo de danos para o motor ou outros bens materiais.

- Familiarize-se com a sua máquina.
- Leia atentamente o manual de instruções e assegure-se de que compreende o seu conteúdo, assim como todas as etiquetas aplicadas na máquina.
- Familiarize-se com o campo de aplicação e as restrições da máquina, assim como com fontes de perigos especiais.
- Certifique-se de que conhece exatamente todos os elementos de comando e a respetiva função.
- Certifique-se de que sabe como parar a máquina e desativar rapidamente os elementos de comando.
- Não tente utilizar a máquina sem conhecer com exatidão o modo de funcionamento e os requisitos de manutenção do motor, nem sem saber como prevenir acidentes com pessoas e/ou danos materiais.
- Mantenha outras pessoas, sobretudo crianças, afastadas da sua área de trabalho.

Área de trabalho

- Nunca arranque nem opere a máquina em espaços fechados. Os gases de escape são perigosos, porque contêm monóxido de carbono, um gás inodoro e mortal. Utilize a máquina apenas em áreas exteriores bem ventiladas.
- Nunca utilize a máquina com falta de visibilidade ou condições de iluminação insuficientes.

Segurança das pessoas

- Não utilize a máquina, se estiver sob o efeito de drogas, álcool ou medicamentos que influenciam a sua capacidade de operar corretamente a máquina.
- Use vestuário de trabalho apropriado. Use calças compridas, botas e luvas.
- Não use roupas soltas, calções ou joalharia de qualquer tipo. Use o cabelo comprido apanhado, de modo a que apenas chegue aos ombros. Mantenha o seu cabelo, a roupa e as luvas afastados das peças móveis.

A roupa larga, joalharia ou cabelos longos podem ficar presos nas peças móveis. Examine a máquina antes do arranque.

- Mantenha os painéis de proteção no devido lugar e funcionais.
- Certifique-se de que todas as porcas, parafusos estão apertados com segurança.
- Nunca utilize a máquina se ela estiver a necessitar de reparação ou em más condições mecânicas. Substitua as peças danificadas, em falta ou avariadas antes da utilização.
- Verifique se a máquina tem fugas de gasolina.
- Mantenha-a operacional. Não utilize a máquina, se não for possível ligar e desligar o motor no interruptor correspondente.
- Uma máquina acionada a gasolina que não possa ser comandada através do interruptor do motor é perigosa e tem de ser substituída.
- Antes do arranque da máquina, habitue-se a verificar se as chaves de parafusos e chaves estão afastadas da área em torno da máquina. Uma chave de parafusos ou chave que ainda se encontre numa parte rotativa da máquina pode causar danos pessoais.
- Mantenha-se atento, concentre-se nas suas atividades e faça uso do senso comum quando trabalhar com a máquina. Não vá além das suas possibilidades.
- Nunca utilize a máquina, se estiver descalço ou a usar sandálias ou calçado ligeiro semelhante. Use as suas botas de segurança, que protegem os seus pés e melhoram a sua estabilidade em superfícies escorregadias.
- Procure sempre uma boa estabilidade e equilíbrio. Dessa maneira, controla melhor a máquina em situações inesperadas.
- Evite um arranque involuntário. Certifique-se de que o interruptor do motor está desligado, antes de transportar a máquina ou de a submeter a trabalhos de manutenção. O transporte ou os trabalhos de manutenção da máquina podem provocar acidentes, se o interruptor estiver ligado.

Segurança no manuseio de gasolina

- A gasolina é muito facilmente inflamável e os seus gases podem explodir, caso se inflamem.
- Tome medidas de segurança para o manuseio da gasolina, para diminuir o risco de ferimentos graves.
- Utilize um bidão de gasolina apropriado, quando encher ou esvaziar o depósito.

- Realize estes trabalhos em áreas exteriores limpas e bem ventiladas.
- Não fume. Não permita a formação de faíscas, chamas abertas ou outras fontes de chamas na proximidade quando abastecer de gasolina ou trabalhar com a máquina.
- Nunca abasteça o depósito em áreas interiores. Mantenha os objetos condutores elétricos ligados a terra, como ferramentas, afastados de componentes elétricos autónomos e cabos, para prevenir a formação de faíscas e arcos voltaicos. Isso pode inflamar os gases da gasolina.
- Pare sempre o motor e deixe-o arrefecer antes de abastecer o depósito de gasolina. Nunca retire a tampa do depósito nem abasteça o depósito de gasolina enquanto o motor estiver a funcionar ou ainda quente.
- Nunca utilize a máquina, se souber de fugas no sistema de gasolina. Desaperte a tampa do depósito lentamente, para aliviar qualquer possível pressão no depósito. Nunca encha excessivamente o depósito (a gasolina nunca deve encontrar-se acima do limite máximo de enchimento assinalado). Feche bem novamente o depósito de gasolina com a tampa do depósito e limpe a gasolina derramada com um pano.
- Nunca utilize a máquina, se a tampa do depósito não estiver bem enroscada. Evite fontes de ignição nas imediações de gasolina derramada. Se tiver sido derramada gasolina, não tente arrancar a máquina. Afaste a máquina da área do derrame e impeça a formação de fontes de ignição até que os gases da gasolina se tenham volatilizado.
- Guarde a gasolina em bidões fabricados especificamente para esta finalidade.
- Armazene a gasolina num local fresco e bem ventilado, afastada de faíscas e chamas abertas ou outras fontes de ignição. Nunca guarde gasolina ou a máquina com o depósito cheio num edifício onde os gases da gasolina possam entrar em contacto com faíscas, chamas abertas ou outras fontes de ignição, como esquentadores de água, fogões, secadores de roupa ou semelhantes.
- Deixe o motor arrefecer antes de armazenar a máquina numa área fechada.

Segurança da bateria

- Para evitar a formação de faíscas devido a um curto-circuito, o cabo negativo (-) deve ser sempre desligado da bateria e, por fim, voltar a ser ligado.
- Nunca fume durante os trabalhos na bateria. Mantenha sempre faíscas, chamas abertas ou outras fontes de calor longe da bateria.
- É necessário ter especial atenção na utilização de cabos para o arranque. Leia atentamente as respetivas instruções para evitar danos no aparelho (em particular, acionar o motor de arranque, no máximo, durante 10 segundos).
- Nunca abrir a bateria e não a deixar cair.
- Carregar sempre a bateria num espaço fechado com boa ventilação, seco e protegido contra as condições climáticas.
- Não provoque curto-circuito nas ligações da bateria.
- Baterias deformadas ou defeituosas (esgotadas) não devem ser utilizadas e devem ser destruídas de uma forma que respeite o ambiente. Tenha em atenção as indicações de específicas do país.
- Caso a bateria esteja defeituosa, poderá derramar o líquido da bateria. Evitar o contacto! Em caso de contacto accidental, lavar com água abundante. Se o líquido entrar em contacto com os olhos, consultar adicionalmente um médico. O líquido da bateria derramado poderá provocar irritações na pele, queimaduras e queimaduras químicas.
- Verifique regularmente, através de controlo visual, quanto a existência de danos no cabo de ligação da bateria. Mande substituir cabos danificados por um técnico.
- Os fusíveis nunca devem ser ligados em curto-circuito. Nunca utilizar um fusível com uma capacidade de carga que não seja a prescrita (amperes).

Utilização e conservação da máquina

- Nunca levante a máquina nem a carregue com o motor em funcionamento.
- Não manuseie a máquina com violência.
- Utilize a máquina certa para o seu campo de aplicação. A máquina correta executará melhor e com mais segurança os trabalhos para os quais foi construída.
- Não altere o ajuste do regulador da velocidade do motor nem o deixe funcionar a uma velocidade excessiva. O regulador da velocidade controla a velocidade máxima do motor com a mais alta segurança.
- Mantenha as mãos e pés afastados das peças rotativas.

- Evite o contacto com gasolina quente, óleo, gases de escape e superfícies quentes. Nunca toque no motor nem no silenciador de escape. Estas peças ficam especialmente quentes durante a utilização. Permanecem quentes ainda por algum tempo depois de se desligar a máquina.
- Deixe o motor arrefecer antes de executar trabalhos de manutenção ou ajustes.
- Caso a máquina comece a produzir ruídos ou vibrações invulgares, desligue imediatamente o motor, solte o cabo da vela de ignição e investigue a causa. Normalmente, os ruídos ou vibrações invulgares são sinal de erros.
- Utilize apenas peças de fixação e acessórios recomendados pelo fabricante. Em caso de incumprimento, podem ocorrer ferimentos.
- Faça a manutenção da máquina. Verifique os alinhamentos incorretos ou o bloqueio das peças móveis, danos em peças e outros estados que possam prejudicar o funcionamento da máquina. Se detetar danos, mande reparar a máquina antes de qualquer utilização posterior. Muitos acidentes resultam de equipamento com a manutenção mal realizada.
- Mantenha o motor e o silenciador de escape livres de relva, folhas, lubrificante em excesso ou deposições de carvão, para reduzir o risco de incêndio.
- Nunca regue nem salpique a máquina com água ou outro líquido.
- Mantenha as pegas secas, limpas e livres de peças pequenas.
- Limpe a máquina após cada utilização.
- Siga as diretivas de eliminação de resíduos aplicáveis a gasolina, óleo, etc., para proteger o ambiente.
- Guarde a máquina desligada fora do alcance das crianças e não permita que pessoas não familiarizadas com a máquina ou com este manual utilizem a máquina. Nas mãos de utilizadores sem formação, a máquina é perigosa.

Assistência

- Antes das limpezas, reparações, inspeções ou trabalhos de ajuste, desligue o motor e assegure-se de que todas as peças móveis estão paradas.
- Certifique-se sempre de que a alavanca do acelerador está na posição “desligado”. Solte o cabo da vela de ignição e mantenha-o afastado da vela de ignição, para prevenir um arranque involuntário.
- Confie a manutenção da sua máquina a colaboradores qualificados. Utilize apenas peças sobresselentes originais. Dessa maneira, assegura-se que a máquina permanece segura.

Riscos residuais

A máquina foi produzida de acordo com o estado da técnica e com as regras de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos. Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem respeitadas as “Indicações de segurança” e a “Utilização correta”, assim como o manual de instruções na sua generalidade.

- Mantenha as suas mãos longe da área de trabalho, se a máquina estiver em funcionamento.
- Verifique cuidadosamente a área a ser trabalhada e mantenha a área de trabalho limpa e sem resíduos para evitar tropeçar. Trabalhe num chão nivelado e liso.
- Durante a montagem, instalação, funcionamento, manutenção, reparação ou transporte, nunca posicione uma parte do seu corpo de forma a colocá-lo em perigo caso surja alguma movimentação.
- Não abandone o local de funcionamento enquanto o motor estiver a trabalhar.
- Segure sempre o aparelho com as duas mãos durante a operação. Segure sempre o guiador com firmeza.
- Tenha especial cuidado ao fazer marcha-atrás ou ao puxar a máquina para si.
- Tenha especial cuidado quando utilizar a máquina em estradas de gravilha, passeios ou ruas ou quando os atravessar. Preste sempre atenção a perigos ocultos e ao trânsito.

Aviso! Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operarem a ferramenta elétrica.

6. Dados técnicos

Transmissão	3 marchas à frente/1 marcha atrás
Velocidade de avanço	2,5 - 4,3 km/h
Velocidade de marcha atrás	2,5 km/h
Largura total da máquina	106 cm
Largura de varredura	100 cm
Diâmetro das escovas	350 mm
Velocidade das escovas	5 níveis/ 180 - 350 rpm
Ângulo das escovas	-25°/+25°
Peso	82 kg
Acionamento:	
Tipo de motor	Motor a 4 tempos
Cilindrada	173 cm ³
Tamanho de pneu das rodas de movimentação	13"x5.00-6
Tamanho de pneu da roda de apoio	4"x2.6-2.8
Velocidade sob carga	2800 rpm.
Velocidade máxima	2900 rpm.
Inclinação	máx. 20°
Moto de arranque	Motor de arranque por cordão / Arranque elétrico
Potência	3,6 kW / 4,9 PS
Combustível	Gasolina normal/sem chumbo máx. 10% bioetanol
Capacidade máxima de combustível do depósito	1 l
Óleo do motor necessário	SAE 10W-30/10W-40
Capacidade máxima do depósito de óleo	0,6 l
Tensão da bateria	12 V
Capacidade da bateria	5 Ah
Tipo de bateria	Chumbo-ácido

Reservam-se alterações técnicas!

Ruído e vibrações

Os valores de emissão de ruído indicados foram determinados de acordo com a norma EN ISO 3744 para a potência sonora e, com a norma EN ISO 11201 para a pressão sonora.

o ruído pode ter efeitos graves na sua saúde. Se o ruído da máquina exceder os 85 dB, use uma proteção auditiva adequada.

Valores característicos do ruído:

Nível de pressão sonora L_{pA}	74,4 dB
Incerteza K_{pA}	2,5 dB
Nível de potência sonora L_{WA}	98 dB

Valores característicos de vibração:

Vibração da alavanca de direção direita A_{Hv}	7,127 m/s ²
Vibração da alavanca de direção esquerda A_{Hv}	5,577 m/s ²
Incerteza de medição K_{pA}	1,5 m/s ²

Os valores sonoros indicados foram calculados segundo um procedimento de ensaio normalizado e podem ser utilizados para comparar diferentes ferramentas entre si.

Além disso, estes valores são apropriados para poder estimar antecipadamente as cargas para o utilizador causadas pelo som.

⚠ AVISO

O valor da emissão de vibrações poderá divergir do valor indicado durante a utilização, consoante o tipo e a forma como o aparelho é utilizado.

Tente manter a carga devido a vibrações o mais reduzida possível. Exemplos de medidas para a redução da carga devido a vibrações são a utilização de luvas ao operar a ferramenta e a limitação do tempo de trabalho. Devem ser tidas em conta todas as partes do ciclo de funcionamento (por exemplo, tempos nos quais a ferramenta está desligada e nos quais está ligada, mas a funcionar sem carga).

Aviso!

Nos trabalhos longos pode causar problemas circulatórios devido às vibrações nas mãos do operador (síndrome do dedo branco).

A síndrome de Raynaud é uma doença vascular em que há violentas câibras dos pequenos vasos sanguíneos dos dedos das mãos e dedos dos pés. As áreas afetadas já não são suficientemente irrigadas com sangue e, assim, aparecem extremamente pálidas. A utilização frequente de equipamento de vibração pode causar danos nos nervos nas pessoas, cuja circulação sanguínea é prejudicada (p. ex. fumadores ou diabéticos).

Se notar efeitos adversos incomuns, interrompa o trabalho imediatamente e consulte um médico.

Observe as seguintes instruções para reduzir os perigos:

- mantenha seu corpo e particularmente as mãos quentes no tempo frio.
- Faça pausas regularmente e mova as mãos, para assim promover a circulação sanguínea.
- Assegure-se de uma menor vibração possível da máquina através da manutenção regular e da fixação das peças na máquina.

Limite o ruído e a vibração a um mínimo!

7. Desembalar

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o produto.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeção o produto e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.
- Antes da utilização, familiarize-se com o produto, recorrendo ao manual de instruções.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Pode obter peças sobresselentes junto do seu revendedor especializado.
- No caso de encomendas, indique os números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do produto.

⚠ AVISO!

O produto e o material de embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

8. Montagem

A vassoura mecânica não vem completamente montada de fábrica. São necessárias, pelo menos, 2 pessoas para a montagem!

É possível encontrar os parafusos e as porcas já levemente apertados nas respetivas peças.

8.1 Montagem da lâmina de neve e do recipiente de recolha

A montagem da lâmina de neve e do recipiente de recolha é descrita em instruções de montagem separadas.

8.2 Montagem do seletor de marcha (12) (fig. 4)

1. Aperte o seletor de marcha (12) com a ajuda dos parafusos sextavados (12a) fornecidos (M6 x 22 mm) e das porcas autobloqueantes (12b) (tam. 10).

8.3 Montagem do guiador (16) (fig. 5)

1. Coloque o guiador (16) com os parafusos de fixação (16b) na máquina.
2. Aperte agora as quatro porcas autobloqueantes M10 (16a) (tam. 15).

8.4 Montagem do manete (15) (fig. 6)

1. Coloque a anilha (15c), a mola (15b) e a segunda anilha (15c) no pino roscado (15a).
2. Insira o manete (15) pela abertura.
3. Pressione o manete (15) no pino roscado (15a) e aperte a porca autobloqueante M10 (15d) (tam. 15).

8.5 Montagem das chapas de proteção (7) (fig. 7)

1. Monte as chapas de proteção (7) nos lados esquerdo e direito da vassoura mecânica.
2. Fixe as chapas de proteção (7) com os parafusos fornecidos (7a) (M8 x 12 mm) e com as porcas autobloqueantes (7b) (M8) (tam. 13), com a ajuda de uma chave de fendas Phillips.

8.6 Montagem dos rolos de escova (8) (fig. 3, 8)

1. Retire de um dos lados do cilindro de escovas (8a) a porca previamente montada (M10), a arruela de segurança, a arruela espaçadora (8c) e o disco de ajuste (8b).

2. Insira seguidamente o rolo de escovas (8) no cilindro de escovas (8a). Certifique-se de que a ranhura do rolo de escovas (8) está alinhada com os cames da unidade de acionamento.
3. Insira o veio de escovas (8a) passando pela unidade de acionamento.
4. Insira os dois rolos de escova (8) no veio de escovas (8a). Certifique-se de que a ranhura do rolo de escova (8) está alinhada com os cames da unidade de acionamento.
5. Coloque o disco de ajuste (8b), a arruela espaçadora (8c) e a arruela de segurança no veio de escovas (8a).
6. Aparafuse a porca (M10) (tam. 16) e aperte-a, apertando a contra-porca (M10) (tam. 17) no lado oposto.

8.7 Conectar o arranque elétrico (fig. 7a)

1. Para poder utilizar o arranque elétrico, deve juntar as duas ligações.

9. Antes da colocação em funcionamento

⚠ ATENÇÃO!

É imprescindível montar a máquina por completo antes da colocação em funcionamento!

⚠ AVISO!

Risco para a saúde!

A inalação de vapores de gasolina/óleo lubrificante e gases de escape pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.

- Não inale vapores de gasolina/óleo lubrificante e gases de escape.
- Opere o produto apenas ao ar livre.

NOTA!

Danificação do produto

Se o produto for operado sem óleo do motor e de transmissão ou se este for insuficiente, podem ocorrer danos no motor.

- Abasteça de gasolina e óleo antes da colocação em funcionamento. O produto é fornecido sem óleo do motor e de transmissão.

NOTA!

Danos ambientais!

O óleo vertido pode contaminar permanentemente o ambiente. O líquido é altamente tóxico e pode provocar rapidamente a contaminação da água.

- Abasteça / drene o óleo apenas sobre superfícies planas e estáveis.
- Utilize um tubo de enchimento ou um funil.
- Recolha o óleo vertido para um recipiente adequado.
- Limpe imediatamente o óleo derramado com cuidado e elimine o pano de acordo com as normas locais.
- Elimine o óleo de acordo com as normas locais.

NOTA!

Risco de danos!

Se forem utilizados combustíveis incorretamente armazenados ou não esvaziados, isso pode entupir o carburador ou prejudicar o funcionamento do motor.

- Deite o combustível não necessário para um recipiente hermético e guarde-o num local escuro e fresco.

9.1 Abastecer de óleo do motor (Fig. 9)

⚠ Atenção!

A máquina é fornecida sem óleo do motor. Por este motivo, é imprescindível abastecer de óleo antes da colocação em funcionamento. Para isso, utilize um óleo multigraduado (SAE 10W-30 ou SAE 10W-40, consoante a temperatura de utilização).

Verifique regularmente o nível de óleo antes de cada colocação em funcionamento. Um nível de óleo demasiado baixo pode danificar o motor.

1. Coloque a máquina sobre uma superfície plana nivelada.
2. Desenrosque o indicador do nível de óleo (13).
3. Abasteça o depósito com óleo do motor com a ajuda de um funil (não incluído no âmbito de fornecimento). Respeite a quantidade máxima de enchimento de 600 ml. Abasteça o óleo com cuidado até à aresta inferior do tubo de enchimento.
4. Limpe o indicador do nível de óleo (13) com um pano limpo que não solte fiapos.
5. Volte a introduzir o indicador do nível de óleo (13) e verifique o nível de enchimento de óleo, sem apertar muito a régua de cubagem novamente.
6. O nível de óleo deve encontrar-se dentro da marcação central do indicador do nível de óleo.

- Se o nível de enchimento de óleo for demasiado baixo, adicione a quantidade de óleo recomendada (máx. 600 ml).
- Em seguida, enrosque novamente o indicador do nível de óleo (13).

9.2 Abastecer de gasolina (Fig. 10)

⚠ Atenção

A máquina é fornecida sem gasolina. Por este motivo, é imprescindível abastecer de gasolina antes da colocação em funcionamento.

- Limpe a zona envolvente da área de abastecimento. As impurezas no depósito provocam avarias de funcionamento.
- Abra a tampa do depósito (20) com cuidado, para que a sobrepressão eventualmente existente possa ser libertada.
- Abasteça o depósito com gasolina (Super E10) com a ajuda de um funil (não incluído no âmbito de fornecimento).
Respeite a quantidade máxima de enchimento de 1 litro. Abasteça a gasolina com cuidado até à aresta inferior do tubo de enchimento.
- Volte a fechar a tampa do depósito (20). Garanta que o fecho do depósito fecha de forma estanque.
- Limpe a tampa do depósito (20) e a zona envolvente.
- Verifique o depósito e a tubagem de combustível quanto a fugas.
- Distancie-se, no mínimo, três metros do local do depósito antes de fazer arrancar o motor.

Não utilize gasolina já usada e contaminada. Não permita que entre sujidade e água no depósito de gasolina.

9.3 Verificação da pressão do pneu

Verifique regularmente a pressão do pneu. Um tempo longo de apoio nos pneus ou de exposição à luz solar promove o rápido envelhecimento dos pneus.

- Pressão do pneu recomendada para as rodas de acionamento: 1,38 bar
- Pressão do pneu recomendada para a roda de apoio: 3,1 bar

Nota: Se detetar que os pneus ou as rodas estão danificados, contacte o serviço de assistência ao cliente ou uma oficina especializada.

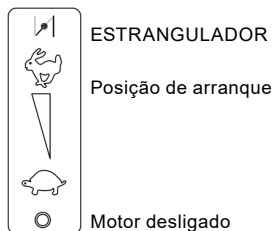
Controlo antes da utilização

- Verifique se existem fugas de óleo ou de gasolina em todos os lados do motor.
- Verifique o nível do óleo do motor.
- Verifique o nível de combustível –, o depósito deve estar, pelo menos, meio cheio.
- Verifique o estado do filtro de ar.
- Verifique o estado dos tubos de combustível.
- Preste atenção a indícios de danos.
- Verifique se todas as coberturas de proteção estão colocadas e se todos os parafusos, porcas e cavilhas estão apertados.

10. Operação da vassoura mecânica

10.1 Ajuste da altura do guiador (fig. 12)

- Ajuste o guiador (16) para uma altura boa para si (3 níveis).
- Para isso, utilize a pega (19) de lado inferior do guiador (16).
- Deixe que a pega (19) volte a encaixar audivelmente.



10.2 Arranque do motor (fig. 1, 11)

Controle os níveis de gasolina e de óleo do motor antes de cada arranque (ver as secções 9.1 e 9.2). Certifique-se de que a ficha da vela de ignição (4) está ligada na vela de ignição (4a).

- Coloque a alavanca do acelerador (18) na posição de ESTRANGULADOR, quando o motor estiver frio. Se o motor estiver quente, o estrangulador não é necessário.
- Pressione a bomba Primer (22), de acordo com a temperatura 1 a 4 vezes (ver a etiqueta no filtro de ar).
- Arranque o motor com o motor de arranque por cordão (14). Para tal, puxe a pega para fora aproximadamente 10-15 cm (até sentir resistência). Em seguida, puxar com força de rompante. Se o motor não arrancar, volte a puxar o motor de arranque por cordão (14).

4. Devido a uma camada de sujidade no motor, poderá ocorrer uma ligeira formação de fumo quando a máquina é utilizada pela primeira vez. Isto é normal.
5. Se o motor começar a trabalhar, coloque lentamente a alavanca do acelerador (18) na posição de arranque.
6. Depois de o motor aquecer, coloque a alavanca do acelerador (18) na velocidade desejada (velocidade máx., na lebre, e velocidade mín., na tartaruga).

10.3 Ligar o motor com arranque elétrico (fig. 11)

Controle os níveis de gasolina e de óleo do motor antes de cada arranque (ver as secções 9.1 e 9.2). Certifique-se de que a ficha da vela de ignição (4) está ligada na vela de ignição (4a).

1. Coloque a alavanca do acelerador (18) na posição de arranque.
2. Para ligar a máquina, insira a chave de ignição (23) na fechadura de ignição por baixo da pega e pressione a chave.
3. Mantenha a chave de ignição (23) pressionada até o motor ligar e depois solte-a.
4. Coloque a alavanca do acelerador (18) na velocidade desejada (velocidade máx., na lebre, e velocidade mín., na tartaruga).

Nota: Caso o motor não ligue com o arranque elétrico, carregue a bateria (25) com o carregador fornecido (26) (ver 11.6.).

10.4 Desligar o motor (fig. 1, 11)

1. Para desligar o motor, coloque a alavanca do acelerador (18) em "Motor desligado" e solte ambas as pegas de embraiagem (18, 1). Aguarde até que as escovas fiquem imobilizadas.
2. Retire a ficha da vela de ignição (4) da vela (4a), para evitar um arranque inadvertido do motor.
3. Remova a chave de ignição (23) e guarde-a num local seguro.

10.5 Ajuste da altura das escovas (fig. 12)

As escovas ficam ajustadas de forma ideal se, a partir do contacto com o solo, eles podem movimentar-se ainda 1,5 - 2 cm para baixo.

Ajuste as escovas com a ajuda da manivela (5) para a altura desejada.

1. Solte a porca de manípulo em estrela (5a).
2. Rode a manivela (5) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio para deslocar a escova para baixo. Rode a manivela (5) no sentido dos ponteiros do relógio para deslocar a escova para cima.
3. Aperte a porca de manípulo em estrela (5a) para fixar a manivela (5).

Atenção! Um ajuste demasiado baixo leva a uma sobrecarga dos motores e a um desgaste elevado.

10.6 Alterar o ângulo das escovas (fig. 1)

As escovas podem ser viradas em 25 graus para a esquerda e para a direita.

1. Levante o manete (15) do bloqueio.
2. Empurre o manete (15) para a frente para virar as escovas para a esquerda.
3. Puxe o manete (15) para trás para virar as escovas para a direita.
4. Volte a soltar o manete (15) para que ele engate.

Atenção: Se o recipiente de recolha estiver montado, não é possível virar as escovas.

10.7 Unidade de acionamento (fig. 11)

1. Engate uma velocidade e o sentido de marcha.
2. Pressione a alavanca de embraiagem da unidade de acionamento (18); a máquina começa a movimentar-se.
3. Solte a alavanca de embraiagem da unidade de acionamento (18), para parar a máquina.

Atenção! Enquanto a alavanca de embraiagem da unidade de acionamento (18) estiver ativa, a velocidade engatada não deve ser alterada. Tal poderá provocar danos graves na engrenagem!

10.8 Alavanca de embraiagem para o acionamento das escovas (1) (fig. 1, 11)

1. Pressione a alavanca de embraiagem do acionamento das escovas (1) para baixo, para ligar as escovas.
2. Solte a alavanca de embraiagem do acionamento das escovas (1), para parar as escovas.

10.9 Velocidade das escovas (fig. 1, 11)

1. Acione o botão de bloqueio (3a) na alavanca de velocidade das escovas (3) e empurre-o para a frente, para aumentar a velocidade das escovas.
2. Acione o botão de bloqueio (3a) na alavanca de velocidade das escovas (3) e puxe-o para trás, para reduzir a velocidade das escovas.

Atenção! Faça este ajuste apenas quando a escova estiver a funcionar!

11. Manutenção e limpeza

⚠ AVISO!

Perigo de ferimentos e risco de queimaduras!

O produto pode arrancar inesperadamente e, dessa forma, causar ferimentos. Além disso, podem-se alcançar temperaturas de 80 °C ou mais.

- Desligue o motor antes de quaisquer trabalhos de limpeza e manutenção.
- Deixe o motor arrefecer.
- Puxe o cabo da vela de ignição e remova a chave de ignição.

NOTA!

Risco de danos!

A penetração de água na caixa pode resultar em danos no motor. Além disso, o jato de um limpador de alta pressão pode danificar partes do produto.

- Limpe o produto com um pano, uma escova manual, etc.
- Não mergulhe o produto em água ou outros líquidos, nem o pulverize com um limpador de alta pressão.

NOTA!

Danos ambientais!

O óleo vertido pode contaminar permanentemente o ambiente. O líquido é altamente tóxico e pode provocar rapidamente a contaminação da água.

- Abasteça / drene o óleo apenas sobre superfícies planas e estáveis.
- Utilize um tubo de enchimento ou um funil.
- Recolha o óleo vertido para um recipiente adequado.
- Limpe imediatamente o óleo derramado com cuidado e elimine o pano de acordo com as normas locais.
- Elimine o óleo de acordo com as normas locais.

Plano de manutenção	
Controlo de conservação	Intervalo
Parafusos frouxos	Antes da colocação em funcionamento
Verificação de danos	Antes da colocação em funcionamento
Verificar a estanquidade do depósito de combustível	Antes da colocação em funcionamento
Verificação da pressão do pneu	Antes da colocação em funcionamento
Limpar a máquina	Após a colocação em funcionamento

Limpar a vela de ignição	A cada 50 horas de funcionamento
Limpar o filtro de ar	A cada 10 horas de funcionamento
Controlar o nível de óleo	A cada 25 horas de funcionamento
Efetuar a mudança do óleo	1x por ano

11.1 Verificação do nível de óleo (fig. 9)

1. Proceda tal como descrito em 9.1.

11.1.1 Mudança do óleo (fig. 9, 14)

Substituir o óleo do motor após as primeiras 20 horas de funcionamento e, posteriormente, a cada 50 horas ou uma vez por ano.

A mudança do óleo do motor deve ser efetuada com o motor à temperatura de funcionamento e desligado. Utilize apenas óleo do motor (SAE 30 ou SAE 10W-30).

1. Coloque a máquina sobre uma superfície plana nivelada.
2. Coloque um recipiente de recolha apropriado por baixo do bujão de drenagem do óleo (11).
3. Utilize uma chave de bocas de tamanho 13 mm (não incluída no âmbito de fornecimento) para abrir o tampão de drenagem do óleo (11) e esvaziar o óleo do motor.
4. Depois de o óleo do motor ter sido completamente drenado, aperte novamente o tampão de drenagem do óleo (11).
5. Agora, rode o indicador do nível de óleo (13) no sentido contrário ao sentido horário.
6. Abasteça de óleo de motor fresco e controle o nível de óleo (ver 9.1).
7. Em seguida, volte a rodar o indicador do nível de óleo (13) em sentido horário.

11.2 Manutenção do filtro de ar (fig. 1, 15)

⚠ PERIGO!

Perigo de incêndio e de explosão!

Em caso de limpeza incorreta, o combustível pode inflamar-se e, eventualmente, explodir. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

- Para limpar o filtro de ar é suficiente batê-lo ou soprá-lo com ar comprimido.
- Nunca limpe o filtro de ar com gasolina ou solventes inflamáveis.

NOTA!

Risco de danos!

O funcionamento do motor sem um elemento filtrante colocado pode causar danos no motor.

- Nunca permita que o motor funcione sem um elemento filtrante de ar colocado.

Um cartucho do filtro de ar sujo reduz a potência do motor devido a uma alimentação reduzida de ar para o carburador. Por isso, é absolutamente necessária uma inspeção regular.

O filtro de ar deve ser inspecionado a cada 10 horas de funcionamento e limpo, se necessário.

1. Retire a tampa do filtro de ar (21).
2. Verifique se a tampa do filtro de ar (21) apresenta furos ou fissuras. Substitua um elemento eventualmente danificado.
3. Limpe a sujidade do interior da caixa do filtro com um pano limpo e húmido. Certifique-se de que não penetra sujidade na abertura. Durante a limpeza do filtro, coloque novamente a tampa do filtro de ar (21) na caixa do filtro.
4. Retire o filtro (21a). Verifique se apresenta danos e substitua-o, se necessário.
5. Sobre o filtro (21a) de dentro para fora com ar comprimido. Não esfregue a sujidade do filtro (21a). Tal poderá provocar danos.
6. Volte a colocar o filtro limpo (21a).
7. Coloque a tampa do filtro de ar (21).

⚠ ATENÇÃO: Nunca deixe que o motor trabalhe sem o cartucho do filtro de ar ou com o mesmo danificado. Dessa maneira, pode entrar sujidade no motor, o que pode causar graves danos no motor. A garantia do fabricante perde a validade.

11.3 Manutenção da vela de ignição (fig. 1, 16)

Verifique a vela de ignição pela primeira vez após 10 horas de funcionamento quanto a sujidade e limpe-a eventualmente com uma escova de arame de cobre. De seguida, substituir a vela de ignição a cada 50 horas de funcionamento, se necessário.

1. Retire a ficha da vela de ignição (4) com um movimento rotativo.
2. Retire a vela de ignição (4a) com uma chave para velas de ignição (não incluída no âmbito de fornecimento).
3. Se necessário, limpe a vela de ignição (4a) com uma escova de arame de cobre.

4. Utilize um calibre de lâminas para ajustar a distância a 0,75 mm (0,030").
5. Volte a colocar a vela de ignição (4a) e certifique-se de que não a aperta demasiado.

11.4 Drenar o combustível com uma bomba de aspiração de gasolina

Se armazenada por um período mais longo, o combustível deve ser drenado.

⚠ AVISO!

Risco para a saúde!

A inalação de vapores de combustível/óleo lubrificante e gases de escape pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.

- Não inale vapores de combustível/óleo lubrificante e gases de escape.
 - Esvazie o combustível apenas ao ar livre.
1. Mantenha um recipiente coletor sob a mangueira da bomba de aspiração de gasolina (não incluída no âmbito de fornecimento).
 2. Desenrosque a tampa do depósito (20) e remova-a.
 3. Introduza a mangueira da bomba de aspiração de gasolina para dentro do depósito de combustível e drene completamente o combustível, utilizando a bomba de aspiração de gasolina.
 4. Enrosque de novo a tampa do depósito (20).

11.5 Substituição da correia em V

A correia em V só deve ser desmontada e substituída pelo nosso serviço de assistência ao cliente.

11.6 Carregar a bateria (25) (fig. 11)

A bateria (25) é carregado durante o funcionamento. No entanto, o arranque frequente pode tornar necessário carregar a bateria (25) com o carregador fornecido (26):

1. Insira a ficha na tomada de carregamento (24) e o carregador (26) numa tomada de 230 V~/50 Hz.
2. Carregue a bateria, pelo menos, durante 5 horas.

11.7 Desmontagem da bateria (25)

A bateria só deve ser desmontada e substituída pelo nosso serviço de assistência ao cliente.

Certifique-se de que as baterias são protegidas contra a utilização não autorizada (por ex., por crianças).

Durante o inverno, carregue a bateria (25) 1 ou 2 vezes para assegurar de que mantém a sua capacidade total de carga. Em caso de mau armazenamento, a bateria (25) pode sofrer danos. Neste caso, a garantia caduca.

12. Reparação e encomenda de peças sobresselentes

Após a reparação ou manutenção, certifique-se de que todas as peças de segurança estão colocadas e que se encontram num estado perfeito. Armazene peças que possam causar ferimentos fora do alcance de outras pessoas e de crianças.

Atenção: De acordo com a lei sobre a responsabilidade por produtos, o fabricante não assumirá qualquer responsabilidade por danos provocados por reparações incorretas ou pela não utilização de peças sobresselentes de origem.

Atribua a tarefa ao serviço de assistência ao cliente ou a um técnico autorizado. O mesmo se aplica aos acessórios.

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

Nota importante em caso de reparação:

No caso de devolução do aparelho para reparação, observe por favor que, por razões de segurança, ele deve ser enviado para a oficina sem óleo e sem gasolina.

12.1 Encomenda de peças sobresselentes

Ao encomendar peças sobresselentes, deve fornecer as seguintes informações:

- Designação do modelo
- Número de artigo
- Dados da placa de características

Peças sobresselentes / acessórios

Escova - n.º artigo:	5908703036
Lâmina de neve - n.º artigo:	5908703811
Recipiente de recolha - n.º artigo:	5908703810
Bateria - n.º artigo:	5908703027

12.2 Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural ou que as seguintes peças são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: Escovas, correias em V, óleo de motor, vela de ignição, filtros de ar, rodas, roda de apoio, lábio vedante de borracha da caixa de recolha, barra de fricção da lâmina de neve

* Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de fornecimento!

13. Transporte

⚠ AVISO!

Perigo de ferimentos!

O arranque involuntário e inesperado do produto pode causar ferimentos.

- Depois do carregamento, desligue o motor e retire a ficha da vela de ignição da mesma depois de o motor ter arrefecido.
- Retire a chave de ignição da fechadura de ignição.
- Devido ao seu próprio peso, o produto pode causar ferimentos graves por esmagamento.

Deixe o motor arrefecer antes do transporte ou carregamento para evitar queimaduras e excluir o risco de incêndio.

⚠ A máquina pode cair e causar danos ou ferimentos, se não for carregada corretamente.

Em caso de transporte de longa distância, esvazie completamente o depósito de combustível.

Imobilize a máquina sobre o veículo de transporte de modo que não role, nem deslize ou se vire e amarre adicionalmente a máquina.

14. Armazenamento

⚠ PERIGO!

Perigo de incêndio e de explosão!

Ao armazenar o produto próximo de possíveis fontes de ignição, pode deflagrar um incêndio ou dar-se uma explosão. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

- Elimine possíveis fontes de ignição como, p. ex., fogões, caldeiras de água quente a gás, secadores a gás, etc.

NOTA!

Risco de danos!

Se o produto não for armazenado corretamente, podem ocorrer danos no motor.

- Armazene o produto protegido da sujidade, pó e humidade.

14.1 Armazenamento durante pausas operacionais prolongadas:

Se a máquina não for utilizada por um período superior a 30 dias, siga os passos abaixo, a fim de a preparar para o armazenamento.

1. Esvazie completamente o depósito de gasolina (ver a secção 10.4). A gasolina armazenada que contenha etanol ou MTBE fica estagnada em 30 dias. A gasolina estagnada tem um elevado teor de borracha e, por isso, pode obstruir o carburador e limitar a alimentação de gasolina.
2. Ligue o motor e deixe-o trabalhar até que pare. Dessa maneira, garante-se que nenhuma gasolina permanece no carburador.
Assim, impede-se a formação de deposições no carburador que podem danificar o motor.
3. Drene o óleo do motor enquanto ainda está quente. Abasteça de óleo novo. (ver a secção 9.1.)
4. Retire o cabo da vela de ignição.
5. Retire a chave de ignição (23) da fechadura de ignição e guarde-a em segurança para impedir a utilização não autorizada ou indevida por crianças e outras pessoas.
6. Utilize panos limpos para limpar a máquina.
7. Armazene a máquina em posição vertical num edifício limpo e seco com boa ventilação.

Armazene o produto e os seus acessórios num local escuro, seco, sem geada e fora do alcance de crianças. A temperatura ideal de armazenagem situa-se entre 5 a 30 °C.

Guarde o produto na embalagem original.

Cubra a máquina para a proteger contra pó ou humidade.

Guarde o manual de instruções junto da máquina.

15. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de modo ecológico.

Notas relativas à legislação alemã sobre aparelhos elétricos e eletrónicos (ElektroG)



Os aparelhos elétricos e eletrónicos usados não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

- As baterias e pilhas usadas que não estejam montadas de modo fixo no aparelho usado devem ser retiradas sem as destruir antes da entrega do aparelho! A sua eliminação é regulada pela legislação relativa a baterias.
- Os proprietários ou utilizadores de aparelhos eléctricos e eletrónicos são legalmente obrigados a devolver os mesmos após a sua utilização.
- O utilizador final tem a responsabilidade pela eliminação dos seus dados pessoais no aparelho usado a ser eliminado!
- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que aparelhos usados eléctricos ou eletrónicos não devem ser eliminados no lixo doméstico.
- Os aparelhos usados eléctricos e eletrónicos podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
 - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex. depósitos municipais)
 - Pontos de venda de aparelhos eléctricos (lojas físicas e online), desde que o revendedor esteja obrigado a aceitar a devolução ou a aceite de livre vontade.
 - Pode entregar sem custos até três aparelhos eléctricos usados com um comprimento de até 25 centímetros ao fabricante sem que tenha de comprar um aparelho novo ou a outro centro de recolha autorizado na sua vizinhança.
 - Para se informar acerca de condições de devolução adicionais dos fabricantes e distribuidores, queira entrar em contacto com o respetivo serviço de apoio ao cliente.
- Em caso de fornecimento de um aparelho eléctrico novo por parte do fabricante a um domicílio, este pode efetuar a recolha sem custos do aparelho eléctrico usado a pedido do utilizador final. Para tal, entre em contacto com o serviço de apoio ao cliente do fabricante.
- Estas declarações são apenas válidas para aparelhos que sejam instalados e vendidos nos países da União Europeia e que estejam sujeitos à Diretiva Europeia 2012/19/UE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de aparelhos usados eléctricos e eletrónicos poderá estar regulada por outra legislação divergente.

Notas relativas à lei alemã sobre baterias (BattG)



As baterias e pilhas usadas não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

- Para a remoção segura de baterias e pilhas do aparelho elétrico e para informações acerca do seu tipo ou sistema químico, tenha em atenção as indicações no manual de instruções ou de montagem.
- Os proprietários ou utilizadores de baterias e pilhas são legalmente obrigados a devolver as mesmas após a sua utilização. A devolução está limitada a quantidades comuns a domicílios.
- Baterias usadas podem conter poluentes ou metais pesados, que podem provocar danos para o ambiente e para a saúde. A reciclagem de baterias usadas e a utilização dos recursos nelas contidos contribui para a proteção do ambiente e da saúde.
- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que baterias e pilhas usadas não devem ser eliminadas no lixo doméstico.
- Adicionalmente, se os caracteres Hg, Cd ou Pb se encontrarem por baixo do símbolo do caixote de lixo, eles representam o seguinte:
 - Hg: a bateria contém mais de 0,0005 % de mercúrio
 - Cd: a bateria contém mais de 0,002 % de cádmio
 - Pb: a bateria contém mais de 0,004 % de chumbo
- As baterias e pilhas podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
 - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex. depósitos municipais)
 - Pontos de venda de baterias e pilhas
 - Centros de recolha do sistema de recolha comum para baterias usadas de aparelhos
 - Centro de recolha do fabricante (caso ele não seja membro do sistema de recolha comum)
- Estas declarações são apenas válidas para baterias e pilhas que sejam vendidas nos países da União Europeia e que estejam sujeitas à Diretiva Europeia 2006/66/CE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de baterias e pilhas poderá estar regulada por outra legislação divergente.

Desmontar a bateria antes da eliminação do aparelho

- Antes da eliminação do aparelho, a bateria integrada deve ser desmontada e eliminada separadamente de modo ecológico.
- Cole contactos abertos e embale a bateria de modo a que ela não se movimente dentro da embalagem. Respeite igualmente eventuais regulamentos nacionais adicionais.

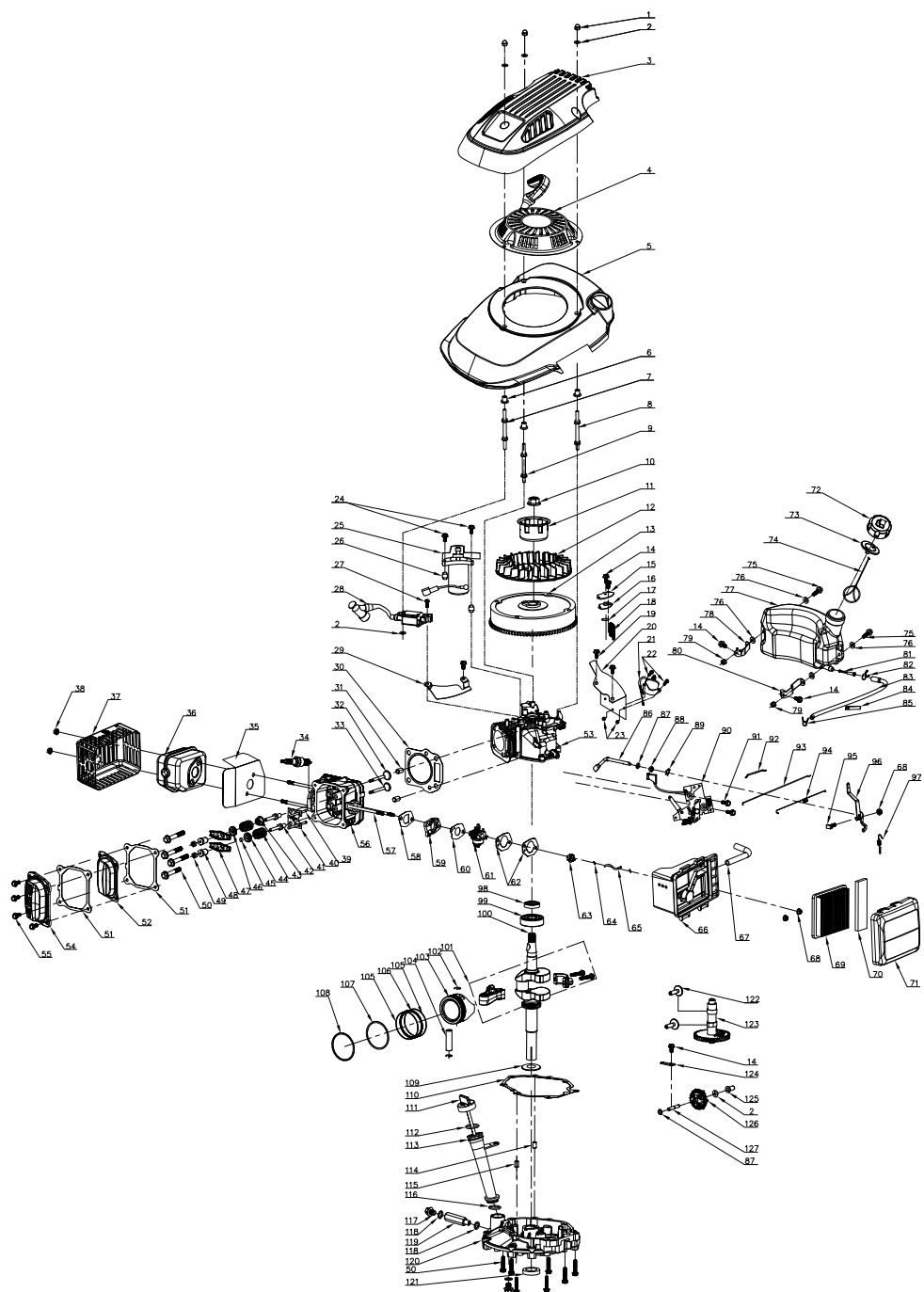
Para as possibilidades de eliminação do aparelho, consulte a sua câmara municipal.

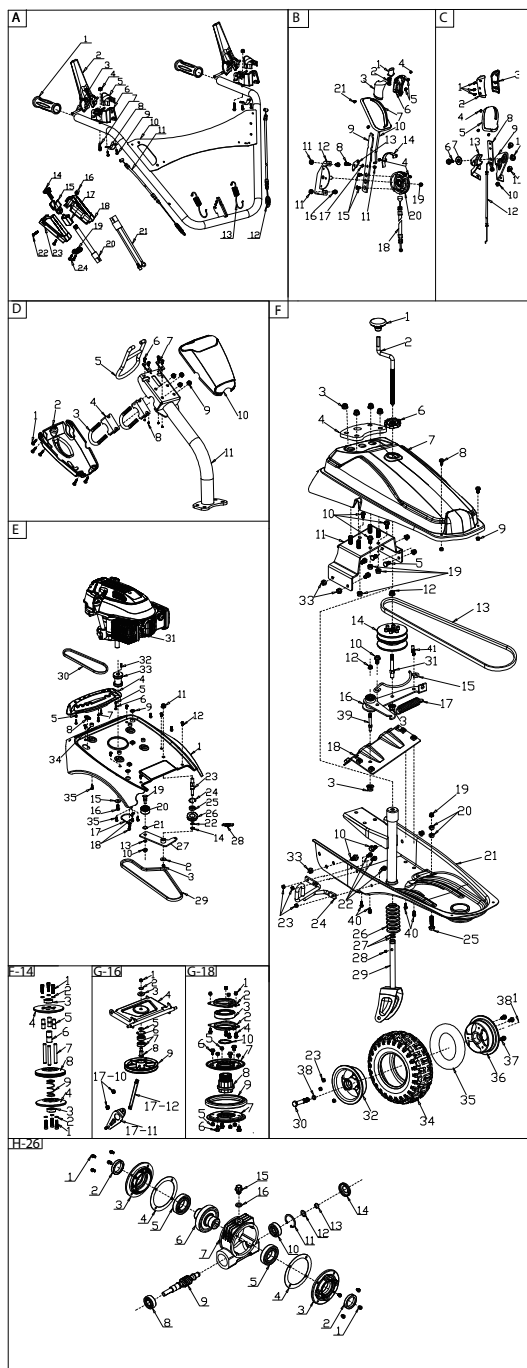
Combustíveis e óleos

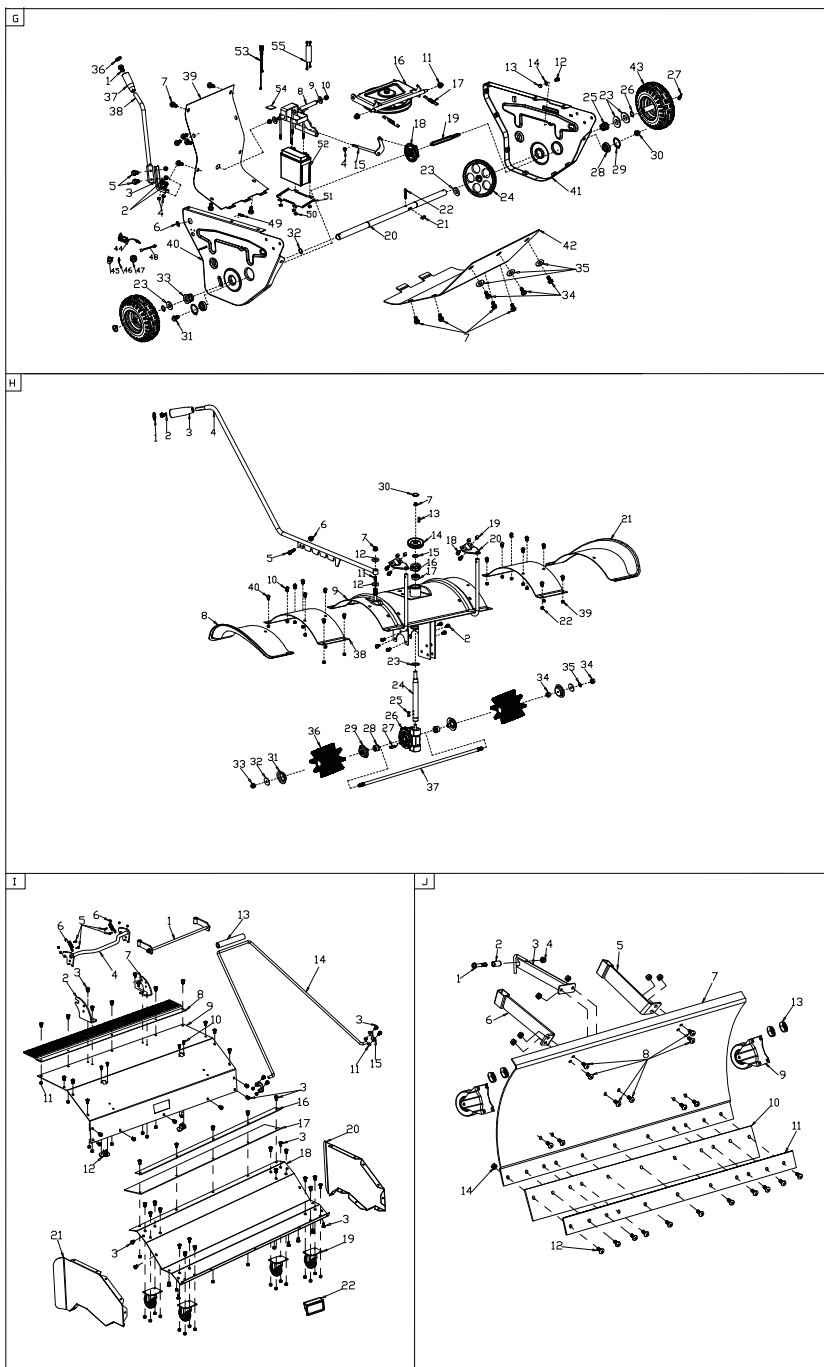
- Antes da eliminação do aparelho, deve-se esvaziar o depósito de combustível e o reservatório de óleo do motor!
- O combustível e óleo do motor não devem ser eliminados como lixo doméstico ou no esgoto e têm de ser entregues num ponto de recolha ou eliminação separado!
- Reservatórios de combustível e de óleo vazios devem ser eliminados de forma ecológica.

16. Resolução de problemas

Falha	Causa possível	Resolução
O motor não arranca	Ficha da vela de ignição retirada.	Ligue o cabo da vela de ignição à vela de ignição.
	Vela de ignição com sujidade.	Limpar, configurar a distância ou substituir.
	Sem combustível ou combustível antigo.	Encher com gasolina limpa e fresca.
	O estrangulador de ar não está na posição de aberto.	No arranque a frio, a alavanca de estrangulamento deve estar na posição de estrangulador.
	Tubo de combustível entupido.	Verificar o tubo de combustível quanto a vincos ou danos.
	O motor "morre".	Aguarde alguns minutos antes de um novo arranque.
O motor funciona de modo irregular	Ficha da vela de ignição solta.	Ligar e fixar o cabo da vela de ignição.
	Tubo de combustível entupido ou combustível antigo.	Encher o depósito com gasolina limpa e fresca.
	Ventilação entupida	Limpar o filtro de ar.
	Água ou sujidade no circuito de combustível	Esvazie o depósito. Abasteça o depósito com combustível fresco.
	Ajuste incorreto do carburador	Entre em contacto com o apoio ao cliente.
Motor sobreaquecido	Nível do óleo do motor baixo.	Reabasteça com óleo.
	Filtro de ar sujo.	Limpe ou substitua o filtro de ar.
	Fluxo de ar limitado.	Remover e limpar a caixa.
	O carburador não está corretamente ajustado.	Entre em contacto com o apoio ao cliente.
A máquina não se move com o motor em funcionamento	A velocidade não foi corretamente selecionada.	Colocar a alavanca de comutação na posição correta de comutação.
A máquina não anda para a frente	Pressão dos pneus diferente	Verificar a pressão do pneu.
O motor não liga com o arranque elétrico	Carregar a bateria.	Carregue a bateria, pelo menos, durante 5 horas.







EG-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Déclaration de conformité EC



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:

SCHEPPACH

KEHRMASCHINE - SC2200PE

SWEEPER - SC2200PE

BALAYEUSE - SC2200PE

5908703903

☐ 2014/29/EU	☐ 2004/22/EG	☐ 89/686/EWG_96/58/EG	☒ 2000/14/EG_2005/88/EG
☐ 2014/35/EU	☐ 2014/68/EU	☐ 90/396/EWG	☐ Annex V
☒ 2014/30/EU	☒ 2011/65/EU*	☐	☒ Annex VI Noise: measured L_{WA} = 95 dB; guaranteed L_{WA} = 98 dB P = 3,6 KW Notified Body: TÜV Rheinland LGA Products GmbH Tillystraße 2 - 90431 Nürnberg Notified Body No.: 0197
☒ 2006/42/EG			☒ 2016/1628/EU Emission. No: e24*2016/1628*2018/989SYA1/P*0044*01
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			

Standard references:

EN 12100:2010; EN 14982:2009; EN ISO 3744:1995; ISO 11094:1991

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 27.01.2023

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2018

Subject to change without notice

Documents registrar: David Rümpelein
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzudeuten, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réduction et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente, cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.